

Pädagogische Hochschule WIEN

Curriculum

für das

Bachelor-Studium

**Lehramt für den Fachbereich
Mode und Design
an berufsbildenden mittleren und höheren
Schulen**

**Fachgruppe A:
Produktentwicklung, Bildnerische Erziehung und
Kreatives Gestalten**

**Fachgruppe B:
Modemarketing und Supply Chain Management**

Auf Grund des § 42 Abs. 1 Hochschulgesetz 2005, BGBl Nr. 30/2006 idgF, wird durch die Studienkommission der Pädagogischen Hochschule verordnet.

Fachgruppe A: Produktentwicklung, Bildnerische Erziehung und Kreatives Gestalten

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
MDP01 Studieneingangsphase Berufspädagogik	MDP06 Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens	MDP11 Persönlichkeitsentwicklung Jugendlicher in der Berufsbildung	MDP16 Leistungsbeurteilung und Evaluation	MDP21 Bachelorarbeit Verlauf	MDP26 Bachelorarbeit Finalisierung
MDP02 Einführung in die Humanwissenschaften	MDP07 Methoden und Medien in der Berufspädagogik	MDP12 Bildnerische Erziehung und Kreatives Gestalten I	MDP17 Bildnerische Erziehung und Kreatives Gestalten II	MDP22 Qualität für Lehrende und Schule	MDP27 Erwachsenenpädagogik
MDP03 Grundlagen des Unterrichts an einer BMHS	MDP08 Modellentwicklung	MDP13 Textil- und Gestaltungstechnik	MDP18 Textilwissenschaft und Visual Merchandising	MDP23 Kommunikation und Interaktion	MDP28 Produktpräsentation
MDP04 Technologien der Textilien- und Bekleidungs- maschinen	MDP09 Textiltechnologie und Modemarketing	MDP14 Angewandte Informatik I	MDP19 Angewandte Informatik II	MDP24 Produktentwicklung I	MDP29 Produktentwicklung II
MDP05 Prozessgestaltung und Prozessplanung	MDP10 Anwendungs- und Produktions- techniken	MDP15 Gestaltungstechnik Mode	MDP20 Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit	MDP25 Entwurfstechnik Mode	MDP30 Heterogenität in der Berufsbildung

Legende: studiengangübergreifend im Bereich der Humanwissenschaften studiengangübergreifend
 diese Module unterscheiden sich zur Fachgruppe B: Modemarketing und Supply Chain Management

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
MDP01 Studieneingangsphase Berufspädagogik	MDP06 Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens	MDP11 Persönlichkeitsentwicklung Jugendlicher in der Berufsbildung	MDP16 Leistungsbeurteilung und Evaluation	MDP21 Bachelorarbeit Verlauf	MDP26 Bachelorarbeit Finalisierung
MDP02 Einführung in die Humanwissenschaften	MDP07 Methoden und Medien in der Berufspädagogik	MDP12 Supply Chain Management I	MDP17 Supply Chain Management II	MDP22 Qualität für Lehrende und Schule	MDP27 Erwachsenenpädagogik
MDP03 Grundlagen des Unterrichtens an einer BMHS	MDP08 Modellentwicklung	MDP13 Textil- und Gestaltungstechnik	MDP18 Textilwissenschaft und Visual Merchandising	MDP23 Kommunikation und Interaktion	MDP28 Produktpräsentation
MDP04 Technologien der Textilien- und Bekleidungs- maschinen	MDP09 Textiltechnologie und Modemarketing	MDP14 Angewandte Informatik I	MDP19 Angewandte Informatik II	MDP24 Supply Chain Management III	MDP29 Internationales Modemarketing
MDP05 Prozessgestaltung und Prozessplanung	MDP10 Anwendungs- und Produktions- techniken	MDP15 Prozessdatenmanagement	MDP20 Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit	MDP25 Organisation und Modemarketing	MDP30 Heterogenität in der Berufsbildung

Legende: studiengangübergreifend im Bereich der Humanwissenschaften studiengangübergreifend;
 diese Module unterscheiden sich zur Fachgruppe A: Produktentwicklung, Bildnerische Erziehung und Kreatives Gestalten

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
MDP01 Studieneingangsphase Berufspädagogik Schulrecht 1 EC Religionspäd. 1 EC 4,5 SWS 6 EC	MDP06 Grundlagen wissen- schaftlichen Arbeiten 4,5 SWS 6 EC	MDP11 Persönlichkeits- entwicklung Jugendlicher in der Be- rufsbildung Religionspäd. 2,5 EC 5 SWS 6 EC	MDP16 Leistungsbeurteilung und Evaluation Schulrecht 0,5 EC Religionspäd. 1,5 EC 4,5 SWS 6 EC	MDP21 Bachelorarbeit Verlauf 2 SWS 6 EC	MDP26 Bachelorarbeit Finalisierung 6 ECTS
MDP02 Einführung in die Human- Wissenschaften Religionspäd. 1 EC 5 SWS 6 EC	MDP07 Methoden und Medien in der Berufspädagogik 3,5 SWS 6 EC	MDP12 Bildnerische Erziehung und Kreatives Gestalten I Supply Chain Management I *) 5 SWS 6 EC	MDP17 Bildnerische Erziehung und Kreatives Gestalten II Supply Chain Management II *) 4,5 SWS 6 EC	MDP22 Qualität für Lehrende und Schule 4 SWS 6 EC	MDP27 Erwachsenenpädagogik 5 SWS 6 EC
MDP03 Grundlagen des Unterrichts an einer BMHS Schulrecht 0,5 EC 4,5 SWS 6 EC	MDP08 Modellentwicklung 3,5 SWS 6 EC	MDP13 Textil- und Gestaltungstechnik 4 SWS 6 EC	MDP18 Textilwissenschaft und Visual Merchandising 4 SWS 6 EC	MDP23 Kommunikation und Interaktion 4,5 SWS 6 EC	MDP28 Produktpräsentation 4,5 SWS 6 EC
MDP04 Technologien der Textilien- und Bekleidungsmaschinen 4 SWS 6 EC	MDP09 Textiltechnologie und Modemarketing 5,5 SWS 6 EC	MDP14 Angewandte Informatik I 4,5 SWS 6 EC	MDP19 Angewandte Informatik II Angewandte Informatik II *) 5 SWS 6 EC	MDP24 Produktentwicklung I Supply Chain Management III *) 4,5 SWS 6 EC	MDP29 Produktentwicklung II Internationales Modemar- keting *) 2,5 SWS 6 EC
MDP05 Prozessgestaltung und Prozessplanung 4 SWS 6 EC	MDP10 Anwendungs- und Pro- duktionstechniken 5,5 SWS 6 EC	MDP15 Gestaltungstechnik Mode Prozessdaten- management *) 4,5 SWS 6 EC	MDP20 Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit 4 SWS 6 EC	MDP25 Entwurfstechnik Mode *) Organisation und Mode- marketing 4,5 SWS 6 EC	MDP30 Heterogenität in der Berufsbildung Religionspäd. 1 EC 4 SWS 6 EC
22 SWS 30 EC	22,5 SWS 30 EC	23 SWS 30 EC	22 SWS 30 EC	19,5 SWS 30 EC	16 SWS 30 EC
Summe 125 SWS			Summe 180 EC		

Legende: studiengangübergreifend im Bereich der Humanwissenschaften studiengangübergreifend
 diese Module unterscheiden sich in den Fachgruppen A und B

Präambel

Das Studium an der Pädagogischen Hochschule Wien für das Lehramt für den Fachbereich Mode und Design an Berufsbildenden Mittlern und Höheren Schulen vermittelt fundiertes, auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen basierendes Fachwissen sowie umfassende Unterrichts- und Erziehungskompetenzen. Das Studium wird unter Beachtung der gesellschaftlichen, pädagogischen, wirtschaftlichen, technologischen und bildungspolitischen Entwicklungen als wissenschaftlich fundierte, praxisgeleitete und berufsfeldbezogene Hochschulbildung gestaltet. Es befähigt die Studierenden zur Planung, Durchführung und Reflexion des Unterrichts, zur Förderung des Lernens und der Persönlichkeit von Schüler/innen, zur Übernahme von Erziehungsmitverantwortung und zur Qualitätssicherung sowie forschendem Weiterentwickeln der eigenen Professionalität.

Es verfolgt das Ziel, professionell agierende Lehrer/innen auszubilden, die den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen gewachsen sind und ihre unterrichtlichen und erzieherischen Aufgaben und Pflichten bestmöglich erfüllen können. Gemäß dem Prinzip des vernetzten, selbstverantwortlichen Lernens werden die Studierenden auf den Prozess des lebensbegleitenden Lernens im Lehrer/innenberuf vorbereitet. Die modularisierten und teils studiengang- und studienfachbereichübergreifende Curricula fördern die Internationalität und erleichtern die Mobilität sowohl von „incoming“ als auch von „outgoing students“.

Besondere Berücksichtigung finden die leitenden Grundsätze gemäß § 9 Hochschulgesetz 2005 und die allgemeinen Bildungsziele der Pädagogischen Hochschule gemäß § 3 Hochschul-Curriculaverordnung, wobei auf Anforderungen wie insbesondere lebensbegleitendes Lernen, Integrative Pädagogik, Lebende Fremdsprachen, Deutsch als Zweitsprache, Individualisierung und Differenzierung des Unterrichtes, Förderdidaktik, Medienpädagogik, Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologien, Kompetenzerwerb im Bereich des e-learning, Herstellung internationaler, europäischer und interkultureller Bezüge, Gender Mainstreaming, Stärkung sozialer Kompetenzen, Integration von Menschen mit Behinderungen sowie Begabtenförderung einschließlich Hochbegabtenförderung Bedacht genommen wird.

Allgemeine Bestimmungen – gesetzliche Grundlagen

Hochschulgesetz 2005
Hochschul-Curriculaverordnung – HCV
Erlass GZ BMBWK-20.020/0002-V/7/2006

Datum der Erlassung durch die Studienkommission: 24. Mai 2012

Datum der Genehmigung durch das Rektorat: 1. Oktober 2012

Datum der Kenntnisnahme durch den Hochschulrat: 4. Oktober 2012

Qualifikationsprofil

Das Studium für das Lehramt für den Fachbereich Mode und Design an Berufsbildenden Mittlern und Höheren Schulen ist eine auf wissenschaftlichen Standards basierende Ausbildung, die durch ihre Konzeption zugleich eine weitgehende Praxisbezogenheit gewährleistet. Zu den leitenden Prinzipien gehören gemäß Hochschulgesetz 2005, § 40, Abs. 1 die Vielfalt und Freiheit der wissenschaftlich-pädagogischen Theorien, Methoden und Lehrmeinungen. In Übereinstimmung mit dem Bologna System, wird eine grundlegende, wissenschaftsorientierte Berufsausbildung vermittelt. Siehe Anlage 2.

Studienfachbereiche

gemäß §16.(1) HCV

Humanwissenschaften
Fachwissenschaften
Fachdidaktiken
Schulpraktische Studien
Ergänzende Studien
Berufspraxis
Bachelorarbeit

Das Ausbildungsziel des Studiengangs besteht in der Erlangung des Lehramtes für den Fachbereich Mode und Design an Berufsbildenden Mittleren und Höheren Schulen. Absolvent/innen verfügen nach Absolvierung des Studiengangs über eine fundierte und solide Ausbildung in den folgenden Bereichen:

Die **Humanwissenschaften** bieten als Basiswissenschaften grundlegende Orientierungs- und Gestaltungshilfen für die Planung, Realisierung und Reflexion von Unterricht und Erziehung. Im vernetzt konzipierten Studium ermöglichen sie die Analyse der Strukturen und Bedingungen von Erziehung und Unterricht. Die Humanwissenschaften unterstützen die berufsbiografische Entwicklung und leisten einen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung.

Die **fachwissenschaftliche Ausbildung** vermittelt die fachspezifisch wissenschaftlichen Inhalte der ausbildungsrelevanten Fächer, wobei der Fokus auf die jeweils entsprechenden Lehrpläne der Schulen ausgerichtet ist.

Die **fachdidaktische Ausbildung** bahnt die Fähigkeit der ‚Übersetzung‘ von Wissen in professionelles Handeln an. Sie umfasst vor allem die Auseinandersetzung mit Lehrplänen, Lehr- und Lernmaterialien, Überlegungen zur Unterrichtsplanung und -organisation, zu Lernstrategien sowie zur Wissensvermittlung und Leistungsfeststellung. Die enge Verbindung und der wechselseitig Bezug von Fachwissenschaft und Fachdidaktik orientiert sich an den Anforderungen für einen handlungs-, erfahrungs- und zielorientierten Unterricht für Schüler/innen der Sekundarstufe II sowie für Erwachsene.

Die **Schulpraktischen Studien** qualifizieren die Studierenden im Sinne einer möglichst umfassenden Berufsausbildung für die Tätigkeit als Unterrichtende und Erziehende. Sie unterstützen einerseits die Aneignung und Umsetzung von beruflichem Wissen und Können und fördern andererseits das schrittweise Hineinwachsen in eine berufsspezifische Grundhaltung. Zentrales Ziel ist es, die berufliche Handlungskompetenz der Studierenden durch „learning by reflective doing“ professionell aufzubauen und langfristig und zielgerichtet zu fördern. Die schulpraktischen Studien befähigen Studierende zu jener Sicherheit im Planen und Bewältigen von Unterrichts- und Erziehungsaufgaben, die zur verantwortungsbewussten, selbstständigen Unterrichtsführung notwendig sind. Weiters werden die schulpraktischen Studien dem Aspekt des berufsbezogenen Handelns, den Kriterien der Bewältigbarkeit der Aufgabenstellung bei ansteigender Komplexität und der Entwicklung der individuellen Stärken der Studierenden im Hinblick auf deren Professionalisierung gerecht.

Die **Ergänzenden Studien** bieten berufsrelevante Studienangebote, die über die humanwissenschaftlichen, fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und schulpraktischen Ausbildungsinhalte hinausgehen, diese vertiefen, verbinden und/oder unterstützen.

Neben der fachlichen Ausbildung wird auf die **Vermittlung sozialer und medialer Kompetenzen** hoher Wert gelegt. Insbesondere sollen kritisches und vernetztes Denken und Planen, Abstraktionsfähigkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit und ethisch verantwortungsvolles Handeln gefördert werden.

Im Rahmen des Curriculums werden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten exemplarisch vermittelt und erworben. Dabei wird besonderes Augenmerk auf die Integration der einzelnen Teildisziplinen gelegt.

Aufbau des Studiums: Dauer, Gliederung, Stundenumfang

Das Studium besteht aus zwei Studienabschnitten und umfasst einschließlich der für die Anfertigung der Bachelorarbeit vorgesehenen Zeit eine Gesamtstudiendauer von sechs Semestern.

Der erste Studienabschnitt, der in das Studium einführt und die Grundlagen zu vermitteln hat, umfasst zwei Semester. Der zweite Studienabschnitt, der der Weiterführung und Vertiefung zu dienen hat, umfasst vier Semester. Dem Selbststudium kommt in diesem Abschnitt eine erhöhte Bedeutung zu.

Der erste Studienabschnitt (1./2. Semester) umfasst ein Gesamtausmaß von 60 ECTS-Credits, der zweite Studienabschnitt (3.- 6. Semester) von 120 ECTS-Credits.

Schulpraktikum

Alle Studierenden haben bei der Abgabe der Bachelorarbeit den Nachweis über ein Schulpraktikum im Ausmaß von mindestens 30 Unterrichtseinheiten zu erbringen.

Das Schulpraktikum ist an einer einschlägigen berufsbildenden Schule zu absolvieren und soll den Studierenden die Möglichkeit bieten, durch kontinuierlich angeleitete und selbstständige Führung des Unterrichts in Unterrichtsgegenständen ihres Fachbereichs ihre Unterrichtserfahrung zu vertiefen und Einblick in den Ablauf des Schulgeschehens zu gewinnen.

Berufspraktikum

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist eine facheinschlägige Praxis im Ausmaß von 24 Wochen Vollbeschäftigung erforderlich. Ziel der beruflichen Praxis ist die Erlangung von facheinschlägiger Wirtschafts- und Berufserfahrung als Grundlage für die kompetente Vermittlung berufsfachlicher Bildungsinhalte. Die Berufspraxis ist unter Anleitung in einem Portfolio zu dokumentieren, zu reflektieren und zu präsentieren.

Die Auswahl geeigneter Praxisstellen sowie der Abschluss des erforderlichen Dienstverhältnisses bleiben grundsätzlich den Studierenden vorbehalten.

Die Institutsleitung soll jedoch in Abstimmung mit einer Expertin/einem Experten des Lehrpersonals des Fachbereichs dazu beitragen, dass den Studierenden die erforderliche Beratung und Unterstützung zuteil wird.

Zugangsvoraussetzungen

Gemäß der Verordnung über die Zulassungsvoraussetzungen an Pädagogischen Hochschulen, Hochschul-Zulassungs-Verordnung – HZV (BGBl. II Nr. 12/2007 vom 15. Mai 2007). Siehe Anlage 3.

Voraussetzung für die Zulassung zu allen Modulen des zweiten Studienabschnitts ist der erfolgreiche Abschluss der Module 05 und 09 des ersten Studienabschnittes. Darüber hinaus sind in den Modulbeschreibungen einzelner Module des zweiten Studienabschnittes weitere Zulassungsvoraussetzungen vorgesehen. s. Anlage 3.

Erste Hilfe

Alle Studierenden haben vor Abgabe der Bachelorarbeit einen Erste-Hilfe-Grundkurs im Ausmaß von 16 Stunden nachzuweisen. Der Grundkurs darf nicht länger als zwei Jahre vor Studienbeginn abgeschlossen worden sein.

Prüfungsordnung

Siehe Anlage 1 zu den Curricula der Pädagogischen Hochschule Wien.

ECTS

Im Sinne des europäischen Systems zur Anrechnung von Studienleistungen (European Credit Transfer System) sind den einzelnen Lehrveranstaltungen ECTS-Credits zugeordnet, welche den relativen Anteil des Arbeitspensums beschreiben. Das Arbeitspensum eines ECTS-Credits entspricht

25 Echtstunden. Das Arbeitspensum eines Semesters entspricht im Schnitt 30 ECTS-Credits, das sind 750 Echtstunden.

Kompetenzorientierung

Der den Studien an der Pädagogischen Hochschule Wien zugrunde liegende Katalog von Grundkompetenzen verweist auf eine intensive Auseinandersetzung mit dem in der Lehrer/innenbildung international und national intensiv diskutierten Konzept der Kompetenzorientierung und der Erforschung sowie Formulierung von Standards und Domänen in der Lehrer/innenbildung (vgl. zB Eder, Gastager & Hofmann 2006, Freudenthaler & Specht 2006, Klieme et al. 2003, Oser, 1997 2001, Oser & Oelkers 2001, Schratz et al. 2007, Terhart 2002, 2003, 2006, Weinert 2001, http://europe.eu.int/comm/dgs/education_culture, http://ec.europa.eu/education/policies/2010/doc/keyrec_de.pdf).

Insofern wird bei der Konzipierung der Curricula auch der Forderung nach **wissenschaftlicher und organisatorischer Kooperation** mit in- und ausländischen Universitäten und Fachhochschulen (§ 10 Hochschulgesetz 2005) entsprochen.

Professionelle Handlungskompetenzen von Lehrer/innen erfordern erlernbare kognitive Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie damit verbundene motivationale, volitionale und soziale Bereitschaften und Fähigkeiten, die nicht direkt herstellbar sind, aber durch die modulare Gestaltung der Studien, die studiengang- und studienfachbereichübergreifend organisiert sind, von den Studierenden leichter realisiert werden können. In den Curricula der Pädagogischen Hochschule Wien wird durch eine Vernetzung systematischen Bildungs- und Begründungswissens mit reflektiertem Erwerb von Handlungsstrategien ein wissenschaftlicher Habitus angestrebt.

Die Kompetenzorientierung wird in einem umfassenden Evaluierungs- und Entwicklungskonzept die Vernetzung von Aus- und Weiterbildung sowie Forschung und Innovation unterstützen.

Exkursionen ermöglichen eine praxisbezogene Auseinandersetzung mit den Aspekten des Fachbereichs und fördern Kooperationen mit Wirtschaft und Bildungseinrichtungen im In- und Ausland.

Die Gesamtkonzeption des Curriculums orientiert sich nach dem folgenden Katalog von **Grundkompetenzen**, der in sechs Domänen gegliedert ist:

1. Wissen, Können, Didaktik, Reflexion
2. Wissenschaftliche Diskursfähigkeit

3. Differenzfähigkeit und Umgang mit Heterogenität
4. Professionsbewusstsein, personale und gesellschaftliche Verantwortung
5. Diagnostizieren, Beurteilen, Beraten
6. Forschung und Innovation

1. Kompetenzbereich: Wissen, Können, Didaktik, Reflexion

Lehrer/innen sind Wissende ihres Wissens und Könnens; dadurch können sie den didaktischen Weg zu Wissen und Können weisen.

Lehrer/innen reflektieren ihr Fachwissen und ihre fachbezogenen Kompetenzen als ständige Lernaufgabe für ihre lebensbegleitende Professionalisierung.

Lehrer/innen können das Spezifische der Situation erfassen und das Allgemeine im spezifischen Fall erkennen.

Lehrer/innen können zum eigenen Handeln in Distanz treten und entwickeln hierfür ein Repertoire an Alternativen.

Lehrer/innen eröffnen im Unterricht Spiel- und Handlungsräume zur Erschließung einer bildenden kulturellen Auseinandersetzung mit der Welt.

2. Wissenschaftliche Diskursfähigkeit

Lehrer/innen beschreiben Situationen und Phänomene auf der Basis wissenschaftlicher und situationsadäquater Begriffe, finden eine gemeinsame Sprache und können sich austauschen.

Lehrer/innen analysieren ihre Arbeit und unterziehen sie einer systematischen Evaluierung.

Lehrer/innen können ihren Unterricht fach- und sachgerecht planen und durchführen.

Lehrer/innen leiten Schüler/innen zum selbstbestimmten Lernen an und fördern ihre kreative Entfaltung.

3. Differenzfähigkeit und Umgang mit Heterogenität

Lehrer/innen erkennen unterschiedliche Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schüler/innen.

Sie fördern die Stärken und arbeiten am Ausgleich von Defiziten der Schüler/innen.

Lehrer/innen können sowohl Differenzen stehen lassen, als auch erkennen, wo Schüler/innen nicht unterschiedlich behandelt werden wollen.

Sie können Heterogenität in seinen vielfältigen Ausprägungen verstehen und moderieren.

Lehrer/innen leisten einen Beitrag zur Entwicklung einer weltoffenen Haltung in einer pluralen Gesellschaft.

4. Professionsbewusstsein, personale und gesellschaftliche Verantwortung

Lehrer/innen sind sich der besonderen Anforderungen ihrer Profession, ihrer Expertise sowie den Grenzen und Möglichkeiten des eigenen Gestaltungsspielraums bewusst.

Lehrer/innen gehen mit ihren personalen Ressourcen verantwortlich um und grenzen sich gegenüber diffusen Anforderungen ab.

Lehrer/innen vertreten selbstbewusst und selbstkritisch die Position ihrer Profession.

Sie verstehen sich als Mitglied einer lernenden „community“, um Wissen und Können am jeweiligen Schulstandort bzw. in der Profession weiterzuentwickeln.

5. Diagnostizieren, Beurteilen, Beraten

Lehrer/innen verwenden professionelle Methoden der pädagogischen Diagnostik unter Berücksichtigung der geltenden Rechtslage und auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe als Basis für differenzierte Lernangebote.

Lehrer/innen fördern Schüler/innen und beraten gezielt Lernende sowie deren Erziehungsberichtigte.

6. Forschung und Innovation

Lehrer/innen können berufsrelevante Forschungsergebnisse über Schule, Unterricht und Professionalisierung sowie Forschungsmethoden und -strategien, die in der Bildungsforschung angewendet werden, kritisch rezipieren.

Lehrer/innen sind in der Lage, Forschungsmethoden und -strategien für die Analyse und Bearbeitung berufsrelevanter Fälle und zur Entwicklung eines professionellen Habitus zu nutzen.

Lehrer/innen können teilverantwortlich an der Evaluation von Unterricht und Schulprojekten mitarbeiten, die dabei gemachten Erfahrungen präsentieren und damit aktiv an der Entwicklung von Schule mitwirken.

Die für das gesamte Studium zur Verfügung stehenden 180 ECTS-Credits werden entsprechend dem relativen Anteil des mit den einzelnen Studierendenleistungen verbundenen Arbeitspensums (§ 10 HCV) auf die verpflichtend vorzusehenden Studienfachbereiche wie folgt aufgeteilt:

Studienfachbereiche	EC
Humanwissenschaften	39
Fachwissenschaften	54
Fachdidaktiken	26
Schulpraktische Studien	33
Ergänzende Studien	16
Berufspraxis	3
Bachelorarbeit	9

Um die Umrechnung von im Ausland erbrachten Noten zu erleichtern, wurde die ECTS-Notenskala entworfen. Zwar wird die Leistung des/der Studierenden nach wie vor durch eine Ziffernote dokumentiert, es wird jedoch angestrebt, eine ECTS-Beurteilung hinzuzufügen. Die ECTS-Bewertungsskala gliedert die Studierenden nach statistischen Gesichtspunkten. Nach diesem Bewertungssystem erhalten erfolgreiche Studierende folgende Noten:

- A die besten 10 % der Studierenden
- B die nächsten 25 % der Studierenden
- C die nächsten 30 % der Studierenden
- D die nächsten 25 % der Studierenden
- E die nächsten 10 % der Studierenden

Unterschieden wird zwischen den Noten FX und F, die an Studierende, die das Lernziel verfehlt haben, vergeben werden. FX bedeutet: "nicht bestanden – es sind Verbesserungen erforderlich, bevor die Leistungen anerkannt werden können" und F bedeutet: "Nicht bestanden – es sind erhebliche Verbesserungen erforderlich".

Im Ausmaß von höchstens 30 ECTS-Credits können Studienveranstaltungen aus sämtlichen Studienfachbereichen oder – im Rahmen eines außerordentlichen Studiums – auch aus Angeboten der Lehrer/innenfort- und Weiterbildung gewählt werden.

Akademischer Abschluss

Absolvent/innen des Studiums ist gemäß § 65 Abs.1 Hochschulgesetz 2005 der akademische Grad "Bachelor of Education („abgekürzt“ BEd)" zu verleihen.

Inkrafttreten und Veröffentlichung

Das Curriculum tritt mit dem der Kundmachung im Mitteilungsblatt folgenden Tag in Kraft.

MDP01/I: Studieneingangsphase Berufspädagogik					
Studienfachbereiche	Semesterwochenstunden				ECTS-Credits
	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	6
Humanwissenschaften	1,0				2,0
Fachwissenschaften und	1,0				1,0
Fachdidaktiken	0,5				0,5
Schulpraktische Studien	0,5				0,5
Ergänzende Studien	2,0				2,0
Konversatorien in den Studienfachbereichen	2,0				

Modulthema:	STUDIENEINGANGSPHASE BERUFSPÄDAGOGIK
Kurzzeichen:	MDP01
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Pflichtmodul
Niveaustufe (Studienabschnitt):	1. Studienabschnitt
Studienjahr:	1.
Semester:	1.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes:	einmal jährlich – Wintersemester
Modulverantwortliche/r:	N.N.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Zulassungsvoraussetzungen lt. HZV.
Anzahl der Credits:	6
Bildungsziel(e):	<p>Der/Die Studierende soll</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strukturen der humanwissenschaftlichen Disziplinen sowie Aspekte der Lehrpersönlichkeit kennen lernen. • einen umfassenden Einblick in das österreichische berufsbildende Schulwesen und seine gesetzlichen Grundlagen erhalten. • die speziellen Anforderungen im Bereich Mode- und Designpädagogik erkennen. • berufsfokussierte, selbsterfahrungsorientierte Arbeit an der eigenen Persönlichkeit unter professioneller Begleitung für die Entwicklung von Selbst- Sozial- und Systemkompetenz als Basis für die Entscheidungsfindung zum weiteren Studium und zur Ausübung des Lehrberufs erfahren. • einen umfassenden Einblick in das österreichische berufsbildende Schulwesen und seine gesetzlichen Grundlagen erlangen. • In der persönlichen Lebensgeschichte Religion oder ethisches Handeln reflektieren

<p>Bildungsinhalte:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Humanwissenschaften: Grundlagen der Soziologie - Die Rolle der BMHS aus bildungssoziologischer Sicht. Grundlagen der Psychologie – Einführung in die wissenschaftliche Psychologie. Grundlagen der Unterrichtswissenschaften und der Erziehungswissenschaften. • Religionspädagogik: Das Christentum als eine Antwort auf die fundamentale Frage des Woher und Wohin. Religion in der Biographie der Studierenden. • Ethik: Was ist Ethik. Wichtigste ethische Anwendungsfelder. • Fachwissenschaften: Das Studium an der Pädagogischen Hochschule, div. Studiengänge und Studienfachbereiche inhaltlicher und organisatorischer Art. Die Struktur des Studiums Mode und Designpädagogik (Studienplan, Studienfachbereiche, Studienfächer und deren Arbeitsfelder) und mögliche Tätigkeitsfelder. Die Schultypen im Bereich Mode und Bekleidungstechnik mit ihren fachlichen Schwerpunkten und Anforderungen. • Fachdidaktik: Das Berufsbild Lehrer/in – Aspekte/pädagogische Herausforderungen. Aspekte der Lehrer/innenpersönlichkeit. Der Alltag von Lehrer/innen und Schüler/innen an BMHS. • Schulpraxis: Reflexion berufsrelevanter biografischer Aspekte als Ressource für die Professionalisierung im Lehrberuf. Maßnahmen der Eignungsberatung (Stärkenanalyse). Reflexion der Studienwahl und der beruflichen Perspektiven. Klärung und kritisches Überprüfen der Berufsmotivation. • Schulrecht: rechtliche Grundlagen des österreichischen Schulwesens; Unterrichts- und Erziehungsarbeit der Lehrerin/des Lehrers aus rechtlicher Sicht
<p>Zertifizierbare (Teil)kompetenzen:</p>	<p>Der/Die Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • kann die Ausbildungsphase an der PH Wien reflektieren. • zieht Erkenntnisse aus der Eignungsberatung und übernimmt Verantwortung für die Selbstprofessionalisierung. • schätzt die Anforderungen im Lehrberuf im Allgemeinen und die des gewählten Schultyps realistisch ein. • bewältigt den Rollenwechsel von der Schülerin/vom Schüler zur künftigen Lehrerin/zum zukünftigen Lehrer. • erkennt die Struktur und Anforderungen der Hochschule und Fächer der gewählten Studienrichtung. • entwickelt ein Bewusstsein der eigenen religiösen Prägung. Setzt sich mit anderen religiösen/areligiösen Lebenshaltungen auseinander oder • ist in der Lage, das eigene Handeln unter ethischen Gesichtspunkten zu reflektieren und zu aktuellen ethischen Fragen Stellung zu beziehen.

Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften	2,0
	Fachwissenschaften	1,0
	Fachdidaktiken	0,5
	Schulpraktische Studien	0,5
	Ergänzende Studien	2,0
	Bachelorarbeit	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Dieses Modul ist anrechenbar in den Humanwissenschaften für EP01 und IKP01.	
Literatur:	aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden	
Lehr- und Lernformen:		
Leistungsnachweise:	Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch die/den Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.	
Sprache(n):	Deutsch	

Modul MDP01/I: Studieneingangsphase Berufspädagogik							
Studienfachbereiche	Art der Lehrveranstaltung	Semesterwochenstunden				Selbststudium	ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	in Arbeitsstunden	6,0
Humanwissenschaften							2,0
Grundlagen humanwissenschaftlicher Teilgebiete	VO	0,50					1,00
Einführung Religionspädagogik optional Ethik	VO	0,50					1,00
Fachwissenschaften							1,0
Einführung Fachwissenschaften gem. Studiengang	SE	0,50					0,50
Einführung Fachwissenschaften gem. Studiengang	UE	0,50					0,50
Konversatorium		2,00					
Fachdidaktiken							0,5
Fachdidaktische Grundlagen Mode und Design	VO	0,50					0,50
Schulpraktische Studien							0,5
Einführung in die Schulpraxis Mode und Design	SE	0,50					0,50
Ergänzende Studien							2,0
Angewandte Informatik - Schreibwerkstatt	UE	1,00					1,00
Schulrecht - Grundlagen SchUG/SchOG	VO	1,00					1,00

MDP02/I: Einführung in die Humanwissenschaften unter Berücksichtigung der BMHS					
Studienfachbereiche	Semesterwochenstunden				ECTS-Credits
	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	6
Humanwissenschaften	4,0				5,0
Fachwissenschaften und Fachdidaktiken					
Schulpraktische Studien					
Ergänzende Studien	1,0				1,0
Konversatorien in den Studienfachbereichen					

Modulthema:	EINFÜHRUNG IN DIE HUMANWISSENSCHAFTEN UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER BMHS
Kurzzeichen:	MDP02
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Pflichtmodul
Niveaustufe (Studienabschnitt):	1. Studienabschnitt
Studienjahr:	1.
Semester:	1.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes:	einmal jährlich – Wintersemester
Modulverantwortliche/r:	N.N.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Zulassungsvoraussetzungen lt. HZV.
Anzahl der Credits:	6
Bildungsziel(e):	<p>Der/die Studierende soll</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein humanwissenschaftliches Basiswissen erwerben und dieses mit der Tätigkeit als Lehrer/in an berufsbildenden Schulen in Verbindung bringen. • die Ziele und Aufgabenfelder sowie grundlegende Begriffe der Humanwissenschaften und ihre Bedeutung für das pädagogische Handeln im Umfeld der Berufspädagogik kennen. • wissenschaftliche Erkenntnisse unter dem Gesichtspunkt der Berufsbildung für den Unterricht nutzen. • für die sozialen, interkulturellen und individuellen Problemstellungen der Jugendlichen 15+ im Schul- und Erziehungsbereich der BMHS sensibilisiert werden. • Kenntnisse über Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in den HUWI-Bereichen verfügen. • Unterrichtsplanung und –durchführung unter besonderer Berücksichtigung von pädagogischen Grundsätzen für den Umgang mit Jugendlichen erlernen.

	<ul style="list-style-type: none"> • die Grundzüge des Christentums kennen oder in verschiedene Ansätze der Ethik eingeführt werden. • Bemühungen erhalten, um bei behinderten und verhaltensauffälligen Jugendlichen verbesserte Unterrichts- und Erziehungserfolge im Sinne der sozialen, beruflichen und personalen Eingliederung zu erzielen; organische Grundlagen der Humanbiologie, sowie Gefahren für die menschliche Gesundheit kennen lernen um präventiv Maßnahmen ergreifen zu können, die Jugendliche in ihrer physischen und psychischen Entwicklung unterstützen und ein nachhaltiges der Gesundheit des Einzelnen förderliches Verhalten bewirken.
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Humanwissenschaften: Verhalten versus "Soziales Handeln", Einstellungen – Einstellungsänderung, Interaktion und Kommunikation, Modelle und Theorien zur Beobachtung von Kommunikation; Unterrichtswissenschaft: Analyse von Unterricht und Interpretation der Rahmenbedingungen • Erziehungsstile und Verhaltensmaßnahmen mit einer Akzentuierung des Jugendalters; • Fächerübergreifende Aufarbeitung der Nahtstellenproblematik mit der Diagnostik in der Berufswahl, Lehrzieltaxonomien in der Berufsbildung, Curriculumvarianten. Einführung in die hermeneutische Psychologie. • Religionspädagogik: Kernaussagen des Christentums, Kirchengeschichtliche Aspekte des christlichen Europa, insbesondere Konfessionalisierung und deren ökumenische Überwindung. • Ethik: Ethische Ansätze (Teleologie, Deontologie, Umweltethik ...) Reflexion der verschiedenen Ansätze auf Welt- und Menschenbild. • Gesundheitspädagogik: Organische Grundlagen: Nervensysteme; Sinnesorgane; Hormondrüsensysteme; Biologische Grundlagen des Verhaltens: Triebe; Instinkte; Lern- und Speicherprozesse; Der/Die Jugendliche: physische und psychische Entwicklungen und Belastbarkeit; Sexualität und Humangenetik; Mensch und Umwelt: Umweltschutz; Hygiene (Schulhygiene, Arbeitshygiene); Gefahren für die Gesundheit: Infektionskrankheiten; Haltungsschäden; arbeitsbedingte Gefährdungen und Überlastungen; Missbrauch von Genussmitteln und Suchtgiften; Berufskrankheiten; Vorbeugende Maßnahmen: Arbeitsplatzgestaltung (Schule und Betrieb); Hygienische Maßnahmen: Gesundenuntersuchung; Suchtprävention; Beratungs- und Betreuungsstellen, Erste Hilfe.
Zertifizierbare (Teil)kompetenzen:	<p>Der/die Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • hat die Fähigkeit, wissenschaftliche Theorien und Erkenntnisse für die eigene berufliche Tätigkeit heranzuzie-

	<p>hen und zu nutzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennt wissenschaftliche Anwendungsfelder in den Humanwissenschaften. • zieht Nutzen aus wissenschaftlichen Erkenntnissen für den eigenen Unterricht. • kann Unterricht in Normsituationen eigenständig planen und durchführen, Unterricht analysieren und ihr Lehrverhalten reflektieren sowie Feedback geben und annehmen. • kann alltägliche Entscheidungen unter ethischen Grundsätzen fällen und entsprechend begründen. • hat Kenntnis der Grundaussagen des christlichen Glaubens und der Eigenarten der einzelnen Konfessionen oder Kenntnis verschiedener ethischer Ansätze und Strömungen und kann das Verständnis zwischen den Konfessionen fördern. • Kennt Grundlagen der organische Humanbiologie und die Zusammenhänge mit moderner Gesundheitslehre. • Kann Erste Hilfe leisten. • Entwickelt ein Gefühl der Nachhaltigkeit und eines Umweltbewusstseins und ist durch sein Verhalten beispielgebend für einen in der Entwicklung befindlichen Jugendlichen. • Ist sensibilisiert für Probleme bei jungen Menschen durch fundierte Kenntnisse in Sexualbiologie und Humangenetik. 	
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften	5,0
	Fachwissenschaften	
	Fachdidaktiken	
	Schulpraktische Studien	
	Ergänzende Studien	1,0
	Bachelorarbeit	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Dieses Modul ist Voraussetzung für Modul 06 und 07 und ist anrechenbar für EP02 und IKP02.	
Literatur:	aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden	
Lehr- und Lernformen:		
Leistungsnachweise:	Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch die/den Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.	
Sprache(n):	Deutsch	

Modul MDP02/I: Einführung in die Humanwissenschaften unter Berücksichtigung der BMHS								
Studienfachbereiche	Art der Lehrveranstaltung	Semesterwochenstunden				Selbststudium	ECTS-Credits	
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	in Arbeitsstunden		
Humanwissenschaften							5,0	
Erziehungswissenschaft	VO	0,50					0,50	
Erziehungswissenschaft	SE	0,50					0,50	
Pädagogische Psychologie	VO	0,50					0,50	
Pädagogische Psychologie	SE	0,50					1,00	
Pädagogische Soziologie	VO	0,50					0,50	
Pädagogische Soziologie	SE	0,50					0,50	
Religionspädagogik optional Ethik	SE	0,50					1,00	
Wissenschaftliches Arbeiten	SE	0,50					0,50	
Fachwissenschaften								
Fachdidaktiken								
Schulpraktische Studien								
Ergänzende Studien							1,0	
Gesundheitspädagogik	SE	1					1,00	

MDP03/I: Grundlagen des Unterrichtens an einer BMHS					
Studienfachbereiche	Semesterwochenstunden				ECTS-Credits
	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	6
Humanwissenschaften	1,0				1,5
Fachwissenschaften und	0,5				0,5
Fachdidaktiken	0,5				1,5
Schulpraktische Studien	0,5				1,0
Ergänzende Studien	1,5				1,5
Konversatorien in den Studienfachbereichen		1,0			

Modulthema:	GRUNDLAGEN DES UNTERRICHTENS AN EINER BMHS
Kurzzeichen:	MDP03
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Pflichtmodul
Niveaustufe (Studienabschnitt):	1. Studienabschnitt
Studienjahr:	1.
Semester:	1.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes:	einmal jährlich – Wintersemester
Modulverantwortliche/r:	N.N.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Zulassungsvoraussetzungen lt. HZV.
Anzahl der Credits:	6
Bildungsziel(e):	<p>Der/die Studierende soll</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über die Grundlagen, Bedingungen und Einflussfaktoren der Unterrichtsplanung in didaktischer, organisationaler und organisatorischer Hinsicht erwerben. • korrekte Schrift und Sprache als unabdingbare Basis des Unterrichtens sehen. • Technologien für den Unterricht und Beispiele des angemessenen Einsatzes kennen lernen. • über das berufsbildende Schulwesen in Österreich und seine Organisationsformen Bescheid wissen sowie die Lehrpläne interpretieren können. • die Modelle der Didaktik und die Gliederung des Lehrplans kennen. • durch Unterrichtsbeobachtung und Stundenbilderstellung in Interaktion und Unterrichtsverfahren reflektieren können. • Gebiete der TCH und TT im Hinblick auf die Unterrichtstätigkeit darstellen und Fasern sicher identifizieren können.

	<ul style="list-style-type: none"> • die Inhalte der TT/TCH auf den fachtheoretischen Unterricht umsetzen können. • über das berufsbildende Schulwesen in Österreich und seine Organisationsformen Bescheid wissen sowie die Lehrpläne interpretieren können. • Rollen der mündlichen Kommunikation kennen und einschlägige Situationen entsprechend analysieren können. 	
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtswissenschaft: Grundfragen der Unterrichtsplanung, Planungsmodelle, Planungsdimensionen. • Identifizierungsmerkmale von Fasern: Typreaktionen der häufigsten Faserstoffe, chemische und physikalische Mechanismen unter dem Mikroskop. Fachliteratur bearbeiten, kritisch bewerten und für den fachtheoretischen Unterricht umsetzen. • Didaktik und Mediendidaktik: Modelle der Didaktik im Bereich der Berufspädagogik, Lehrpläne und Curriculum der Schulen für Mode und Bekleidungstechnik analysieren, Unterrichtsziele definieren • Schulrecht: das österreichische Schulwesen und die BMHS im Besonderen • Sprachtraining und Lehrverhalten: Begriff und Wesen der Kommunikation, Sprache im sozialen Kontext, Prinzipien der Rhetorik, Dialektik und Diskussionsführung, Übungen in der freien Rede. Sprachnorm. 	
Zertifizierbare (Teil)kompetenzen:	<p>Der/die Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • hat fachlich-methodische Kompetenzen, den Unterricht anhand ausgewählter Beispiele und Schulformen entsprechend dem gesetzlichen Auftrag diachron und synchron für den Fachbereich zu planen und zu evaluieren. • hat die Fähigkeit und Fertigkeit Unterrichtsmittel zu erstellen, zu bewerten und effizient einzusetzen. • kann Fachwissen strukturiert, aktuell und professionell aufbereiten. • besitzt reflektierte sprachliche Kompetenz, die er/sie in den Unterricht einbringt. • kann aus verschiedenen didaktischen Modellen auswählen und deren Wirksamkeit reflektieren. • beherrscht die Fasermikroskopie und kann Eigenschaften ableiten, interpretieren und dokumentieren. • kann schulrechtliche Problembereiche interpretieren und für die Praxis aufbereiten. 	
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften	1,5
	Fachwissenschaften	0,5
	Fachdidaktiken	1,5
	Schulpraktische Studien	1,0
	Ergänzende Studien	1,5

	Bachelorarbeit	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Dieses Modul ist Voraussetzung für die Modul 07 und 09 und ist in den Humanwissenschaften anrechenbar für EP03 und IKP03.	
Literatur:	aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden	
Lehr- und Lernformen:		
Leistungsnachweise:	Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch die/den Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.	
Sprache(n):	Deutsch	

Modul MDP03/I: Grundlagen des Unterrichtens an einer BMHS							
Studienfachbereiche	Art der Lehrveranstaltung	Semesterwochenstunden				Selbststudium	ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	in Arbeitsstunden	6,0
Humanwissenschaften							1,5
Unterrichtswissenschaft – Unterricht an BMHS	VO	0,50					0,50
Unterrichtswissenschaft – Unterricht an BMHS	SE	0,50					1,00
Fachwissenschaften							0,5
Identifizierungsmerkmale von Fasern	UE	0,50					
Fachdidaktiken							1,5
Identifizierungsmerkmale von Fasern	SE	0,50					1,5
Konversatorium			0,50				
Schulpraktische Studien							1,0
Didaktik und Mediendidaktik	SE	0,50					1,0
Konversatorium			0,50				
Ergänzende Studien							1,5
Schulrecht/Schulorganisation	VO	0,50					0,50
Sprachtraining und Lehrverhalten	SE	1,00					1,00

MDP04/I: Technologien der Textilien und Bekleidungs- maschinen					
Studienfachbereiche	Semesterwochenstunden				ECTS- Credits
	Präsenz- studien- anteile	Betreute Studien- anteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studien- anteile	Gesamt (betreut)	6
Humanwissenschaften					
Fachwissenschaften und	3,0				3,5
Fachdidaktiken	1,0				2,5
Schulpraktische Studien					
Ergänzende Studien					
Konversatorien in den Studienfachbereichen	1,0	1,5			

Modulthema:	TECHNOLOGIEN DER TEXTILIEN UND BEKLEIDUNGSMASCHINEN
Kurzzeichen:	MDP04
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Pflichtmodul
Niveaustufe (Studienabschnitt):	1 Studienabschnitt
Studienjahr:	1.
Semester:	1.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes:	einmal jährlich – Wintersemester
Modulverantwortliche/r:	N.N.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Zulassungsvoraussetzungen lt. HZV.
Anzahl der Credits:	6
Bildungsziel(e):	<p>Der/die Studierende soll...</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Aufbau, die Eigenschaften und den Einsatz von Natur- und Chemiefasern kennen. • Grundbegriffe aus organischer und anorganischer Chemie auf die Textilindustrie übertragen können. • Aufbauformen der Fasern auf deren Eigenschaften und Eigenschaftsänderungen beziehen können. • Geräte und Verfahren für Entwurf und Zuschnitt, der Näherei und Bügelei und dem Fixieren darstellen und analysieren können. Optimale produktionstechnische Maschineninfrastruktur planen und überwachen können. • Bei maschinenbezogenen Produktionsstörungen Lösungen finden und sachbezogene Entscheidungen treffen können. • fachspezifische Unterrichtsgegenstände beobachten, reflektieren und analysieren können.
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Textilchemie/Textiltechnologie I: komplexe Verbindungen, Monomere, Polymere, natürliche Polymere, synthetische Polymere • Technologie der Bekleidungsmaschinen: Technologie der

	<p>Zuschnitt-, Näh- und Spezialmaschinen, Automaten, Bügel- und Fixiergeräte, Markierverfahren und –maschinen, Schweißverfahren und -maschinen. Unfallverhütung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulpraktische Studien: Unterrichtsmedien und -methoden - Planung und Durchführung von Lehrübungen, Beobachtung und Analyse der Unterrichtssequenzen. • Einführung in die Schulpraxis: Abstrahieren der fachbezogenen Inhalte aus den Bereichen der Verarbeitungstechnik, Fertigungsverfahren, Technologie der Bekleidungsmaschinen, Bekleidungskonstruktion für die 5-jährige HLM, 4-jährige FS f. MBT, Kolleg f. MB, Aufbaulehrgang MBT und Institut der Gehörlosen. 	
Zertifizierbare (Teil)kompetenzen:	<p>Der/die Studierende kann</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz: kann chemisches Grundlagenwissen für fachspezifische Problemstellungen der TCH/TT umsetzen und übergreifende Problemlösungen bearbeiten. • kann die Inhalte der Technologie der Bekleidungsmaschinen für den fachtheoretischen Unterricht aufbereiten. • kann die Fachliteratur bearbeiten, kritisch bewerten und für den fachtheoretischen Unterricht einsetzen. • Methodenkompetenz: Kann durch das Erfassen chemischer, physikalischer und morphologischer Gesetzmäßigkeiten in der TCH/TT zu kausal – logisch vernetztem Denken, didaktische Modelle umsetzen. • kann die Gebiete der Textilchemie und -technologie im Hinblick auf die Unterrichtstätigkeit darstellen. • die Erkenntnisse in die berufspädagogische Unterrichtspraxis umsetzen. • Sozialkompetenz: Kann Bewusstsein für nachhaltiges Wirtschaften und globale Verantwortung fördern. 	
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften	
	Fachwissenschaften	3,5
	Fachdidaktiken	2,5
	Schulpraktische Studien	
	Ergänzende Studien	
Bachelorarbeit		
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Dieses Modul ist Voraussetzung für Modul 09.	
Literatur:	aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden	
Lehr- und Lernformen:		
Leistungsnachweise:	Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch die/den Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.	
Sprache(n):	Deutsch	

Modul MDP04/I: Technologien der Textilien und Bekleidungsmaschinen							
Studienfachbereiche	Art der Lehrveranstaltung	Semesterwochenstunden				Selbststudium	ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	in Arbeitsstunden	6,0
Humanwissenschaften							
Fachwissenschaften							3,5
	Textilchemie/Textiltechnologie I	VO	2,00				1,50
	Technologien der Bekleidungsmaschinen	VO	0,50				0,50
	Technologien der Bekleidungsmaschinen	SE	0,50				1,50
	Konversatorium			0,50			
Fachdidaktiken							2,5
	Textilchemie/Textiltechnologie I	SE	1,00				2,50
	Konversatorium Schulpraxis Mode und Design		1,00	1,00			
Schulpraktische Studien							
Ergänzende Studien							

MDP05/I: Prozessgestaltung und Prozessplanung					
Studienfachbereiche	Semesterwochenstunden				ECTS-Credits
	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	6
Humanwissenschaften					
Fachwissenschaften und Fachdidaktiken	4,0				6,0
Schulpraktische Studien					
Ergänzende Studien					
Konversatorien in den Studienfachbereichen	2,0	0,5			

Modulthema:	PROZESSGESTALTUNG UND PROZESSPLANUNG
Kurzzeichen:	MDP05
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe (Studienabschnitt):	1. Studienabschnitt
Studienjahr:	1.
Semester:	1.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes:	einmal jährlich – Wintersemester
Modulverantwortliche/r:	N.N.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Zulassungsvoraussetzungen lt. HZV.
Anzahl der Credits:	6
Bildungsziel(e):	<p>Der/die Studierende soll...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsgestaltung und Unternehmensführung verstehen, um als verantwortliche Führungskraft eines Unternehmens die Leistung optimieren zu können. • mit Betriebsdaten umgehen und diese interpretieren können. • Prinzipien der Arbeitsplatzgestaltung beherrschen und Abläufe nach zeitlichen, arbeitsrechtlichen und dem menschlichen Leistungsvermögen angepassten Kriterien planen können. • die drei Prozessstufen bei der Herstellung von Bekleidung: Trennen, Zuschneiden; Fügen, Laminieren, Nähen, Schweißen; Umformen, Bügeln, Moulden analysieren und praktisch bei der Herstellung von Produkten der DOB oder HAKA umsetzen können. • Trenn-, Füge- und Formgebungsprozesse und –verfahren nennen, ausgewählte Produkte als Bestverfahren zuordnen und Fertigungsverfahren optimieren können. • Einheitliche Grundkenntnisse im Bereich der Beklei-

	<p>dungskonstruktion beherrschen, auf denen die weiterführenden Studien- und Prüfungsgebiete der Bekleidungskonstruktion DOB oder HAKA aufbauen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Begriff „Design“, „Schnittkonstruktion“, „Gradiieren“ und Schnittbildlegen“ definieren und den schnittkonstruktiven Prozess einordnen können. • vom menschlichen Körper Körpermaße abnehmen und daraus Konstruktionsmaße berechnen und mit Größentabellen arbeiten können. • Grundkonstruktionen für DOB oder HAKA erstellen und daraus Modellkonstruktionen nach aktuellen Vorgaben entwickeln können. Die Datengewinnung, -verarbeitung und -verwaltung im Kontext der Bekleidungsindustrie durchführen können. • den Aufbau, die Funktion und Anwendung von CAD/CAM- und PDM-Systemen kennen.
<p>Bildungsinhalte:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitssystem und Prozessgestaltung I: Definition, Ziele und Inhalte der Arbeitswissenschaft. Bewertungskriterien der Arbeit, arbeitsphysiologische Grundlagen, anthropometrische Arbeitsgestaltung, Gestaltung der Arbeitsmethode. • Fertigungsverfahren I: Bedeutung der Bekleidungsindustrie und Gewerbe sowie anderer konfektionierender Sparten. Trenn-, füge- und formgebende Verfahren vorstellen. Branchenübliche Fertigungsverfahren und -methoden – Exkursion. • Verarbeitungstechnik I: Typische verarbeitungstechnische Methoden und Verfahren zur Herstellung von Röcken und Blusen - DOB (Hemden und Hosen - HAKA). • CAD Bekleidungskonstruktion DOB: Begriffe und technologische Grundlagen der Bekleidungskonstruktion; Messmittel und deren Anwendung zur Bestimmung von Körpermaßen; die DOB (HAKA) Körpermaßstabellen der Fachverbände; systematisierender Vergleich verschiedener Schnittkonstruktionssysteme; Berechnung der Konstruktionsmaße; erstellen von und Umgang mit Grundkonstruktionen; Konstruktion von Rumpf- und Beinkleidung für Damen- (Herren-)bekleidung; androgynorientierte Konstruktion von Kleidung. Praktikum im System GRAFIS; Arbeiten mit den Menüs; Produkt-Daten-Management.
<p>Zertifizierbare (Teil)kompetenzen:</p>	<p>Der/die Studierende kann...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitssysteme gliedern, analysieren und strukturiert aufbauen. • die Planung und Herstellung von Bekleidungsformen nach aktuellen Trends aus dem Bereich DOB oder HAKA durchführen. • gewerbliche und industrielle Fertigungsverfahren der DOB oder HAKA aktuell reflektieren.

	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge hinsichtlich Produktqualität und Verarbeitungsschwierigkeiten analysieren und bearbeiten. • Inhalte für den fachtheoretischen und fachpraktischen Unterricht aufbereiten. • die Erkenntnisse in der berufspädagogischen Unterrichtspraxis umsetzen. 	
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften	
	Fachwissenschaften	6,0
	Fachdidaktiken	
	Schulpraktische Studien	
	Ergänzende Studien	
Bachelorarbeit		
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Der erfolgreiche Abschluss dieses Moduls ist Voraussetzung für den Besuch des zweiten Studienabschnittes und die Module 08 und 10.	
Literatur:	aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden	
Lehr- und Lernformen:		
Leistungsnachweise:	Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch die/den Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.	
Sprache(n):	Deutsch	

Modul MDP05/I:							
Studienfachbereiche	Art der Lehrveranstaltung	Semesterwochenstunden				Selbststudium	ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	in Arbeitsstunden	6,0
Humanwissenschaften							
Fachwissenschaften							6,0
Arbeitssystem- und Prozessgestaltung I	VO	1,00					1,00
Konversatorium			0,50				
CAD Bekleidungskonstruktion DOB *)	SE	1,00					1,00
Fertigungsverfahren DOB I *)	SE	1,00					2,00
Konversatorium		1,00					
Verarbeitungstechniken DOB I *)	SE	1,00					2,00
Konversatorium		1,00					
Fachdidaktiken							
Schulpraktische Studien							
Ergänzende Studien							

*) Wahl HAKA

MDP06/II: Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens					
Studienfachbereiche	Semesterwochenstunden				ECTS-Credits
	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	6
Humanwissenschaften	4,0				5,5
Fachwissenschaften und Fachdidaktiken					
Schulpraktische Studien					
Ergänzende Studien	0,5				0,5
Konversatorien in den Studienfachbereichen		1,0			

Modulthema:	GRUNDLAGEN DES WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITENS
Kurzzeichen:	MDP06
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe (Studienabschnitt):	1. Studienabschnitt
Studienjahr:	1.
Semester:	2.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes:	einmal jährlich – Sommersemester
Modulverantwortliche/r:	N.N.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Zulassungsvoraussetzungen lt. HZV und erfolgreicher Abschluss von Modul 02 und 03.
Anzahl der Credits:	6
Bildungsziel(e):	<p>Der/die Studierende soll...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Humanwissenschaft unter Berücksichtigung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien und geschlechtsspezifischer Problemstellungen im pädagogischen Praxisfeld anwenden können. • mit den Grundzügen und Elementen des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut gemacht werden. • aktuelle wissenschaftliche Literatur und Forschungsmethoden kennen und anwenden. • wissenschaftliche Daten und Materialien interpretieren, darstellen und auswerten können. • Ziele, Ansätze und Methoden der modernen Psychologie und Soziologie kennen und zu seiner Tätigkeit in Bezug setzen können. • Situationen der Berufspraxis in theoretische Zusammenhänge stellen und interpretieren können.
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Humanwissenschaften: Soziale Rolle, Gruppe, Soziale Normen – Sanktionen, Macht – Herrschaft – Autorität, Gender Mainstreaming; • Ziele Ansätze und Methoden der modernen Psychologie,

	<p>Biologische, Kognitive und Behavioristische Lerntheorien in der pädagogischen Psychologie, Gedächtnisprozesse, Entwicklungs-Psychologie, Persönlichkeits-Psychologie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medienpädagogik im Kontext der Werbung und (Internet); Entwicklung des Schulwesens mit Schwerpunkt der Berufspädagogik. • Aufbau des Bildungssystems in Österreich mit Schwerpunkt der mittleren und höheren Berufsbildung. • Wissenschaftliches Arbeiten: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Formvorschriften für wissenschaftliche Arbeiten. Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, Forschungsfrage, Quellen, Recherche, Textproduktion und Präsentation. 	
Zertifizierbare (Teil)kompetenzen:	<p>Der/die Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kann sich mit den modernen Grundelementen der Humanwissenschaften vertraut machen und im pädagogischen Bereichsfeld einsetzen. • kann sich auf die veränderten gesellschaftlichen Bedingungen einstellen und reagieren. • kann den kommunikativen und handlungsorientierten Umgang mit Erkenntnissen im pädagogischen Praxisfeld anwenden. • hat die Kompetenz wissenschaftlich zu arbeiten. • kennt die neuere Wissenschaftslage berufsfeldbezogener Forschung und bezieht sie in seine berufliche Tätigkeit mit ein. • ist mit den Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und Forschens vertraut. 	
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften	5,5
	Fachwissenschaften	
	Fachdidaktiken	
	Schulpraktische Studien	
	Ergänzende Studien	0,5
	Bachelorarbeit	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Dieses Modul ist anrechenbar für EP06 und IKP06.	
Literatur:	aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden	
Lehr- und Lernformen:		
Leistungsnachweise:	Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch die/den Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.	
Sprache(n):	Deutsch	

Modul MDP06/II: Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens							
Studienfachbereiche	Art der Lehrveranstaltung	Semesterwochenstunden				Selbststudium	ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	in Arbeitsstunden	6,0
Humanwissenschaften							5,5
Erziehungswissenschaften	SE	1,00					1,50
Konversatorium			0,50				0,50
Pädagogische Psychologie	SE	0,50					1,00
Pädagogische Soziologie	SE	0,50					0,50
Konversatorium			0,50				2,00
Unterrichtswissenschaften	VO	0,50					
Wissenschaftliches Arbeiten	UE	1,50					
Fachwissenschaften							
Fachdidaktiken							
Schulpraktische Studien							
Ergänzende Studien							0,5
Wahlpflichtkatalog (Schreibwerkstatt)	UE	0,50					

MDP07/II: Methoden und Medien in der Berufspädagogik					
Studienfachbereiche	Semesterwochenstunden				ECTS-Credits
	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	6
Humanwissenschaften	1,0				1,5
Fachwissenschaften	0,5				0,5
Fachdidaktiken					
Schulpraktische Studien	2,0				4,0
Ergänzende Studien					
Konversatorien in den Studienfachbereichen	1,0	2,0			

Modulthema:	METHODEN UND MEDIEN IN DER BERUFSPÄDAGOGIK
Kurzzeichen:	MDP07
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe (Studienabschnitt):	1. Studienabschnitt
Studienjahr:	1.
Semester:	2.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes:	einmal jährlich – Sommersemester
Modulverantwortliche/r:	N.N.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Zulassungsvoraussetzungen lt. HZV und erfolgreicher Abschluss von Modul 02 und 03.
Anzahl der Credits:	6
Bildungsziel(e):	<p>Der/die Studierende soll...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung und Auswirkung von Medien und Methoden für den Lernprozess Jugendlicher kennen. • über ein für berufsbildende Schulen geeignetes Methodenrepertoire verfügen. • die wesentlichen aktuellen Phasenlehren und Modelle kennen. • fachbezogenen Inhalte gliedern, analysieren und strukturiert aufbauen können. • Unterrichtssequenzen planen und erstellen können. • die Erträge der Kreativitätsforschung kennen und eigenes kreatives Verhalten damit verstärken und trainieren können. Darüber hinaus Fähigkeiten und Fertigkeiten erarbeiten, die es ermöglichen, die Methoden kreativen Arbeitens auf gestalterische Prozesse transferieren sowie durch die Anwendung von Kreativitätstechniken die Fähigkeit erlan-

	<p>gen, Aspekte kreativen Verhaltens zu analysieren und zu bewerten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Didaktische Modelle kennen lernen und zuordnen können. • die fachgerechte Auswahl und Handhabung der Geräte und Materialien nach mediendidaktischen Kriterien durchführen können. 	
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Humanwissenschaften: Lerntypen; Wirkung von Medien auf den Lernprozess Jugendlicher; Sozialformen und Unterrichtsmethoden für BMHS; Handlungsorientierte Unterrichtsmethoden • Kreativitätstechniken: Theorie kreativen Lernens, Erträge der Kreativitätsforschung, Bedingungen prozessualen anschaulichen Lernens erläutern, d.h. Verhaltensdispositionen ansprechen und analysieren. • Didaktik und Mediendidaktik: Unterrichtsgrundsätze, Stufen und Phasen des Unterrichts, Lernmotivation, Unterrichts- und Aktionsformen, Sozialformen; facheinschlägige Unterrichtsvorbereitung; Alternative Lehr- und Lernformen. • Unterrichtstechnologien und Medien: Medienspezifische Aspekte, Motivation und Medien, Vergessen und Behalten, Einsatz von Medien in der BMHS, Bild und Text, Auditive Medien, Visuelle Medien (Geräte), Audivisuelle Medien (Geräte). • Schulpraxis - Mode und Design: Abstrahieren der Inhalte aus den Bereichen der Textilchemie/Textiltechnologie Zeichnerische Darstellung, Kreativitätstechniken und Modemarketing für die 5-jährige HLM, 4-jährige FS f. MBT, Kolleg f. MBT, Aufbaulehrgang MBT und Institut der Gehörlosen. Internetseiten bearbeiten, kritisch bewerten und für den fachtheoretischen Unterricht umsetzen. Hospitanten- und Assistententätigkeit. 	
Zertifizierbare (Teil)kompetenzen:	<p>Der/die Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kann die Methoden kreativen Arbeitens auf gestalterische Prozesse transferieren, analysieren und bewerten. • kann didaktische Modelle in die Unterrichtspraxis übertragen. • kann Medien und Methoden schüleradäquat für die Unterrichtspraxis an BMHS konzipieren sowie Medien und Methoden im Unterricht an BMHS zielgerichtet einsetzen und evaluieren. • kann Unterrichtsmaterialien erstellen, adaptieren und erproben • kann Kreativitätstechniken gezielt im eigenen Unterricht einsetzen und vermitteln. 	
Anteilmäßige Verteilung auf die	Humanwissenschaften	1,5
	Fachwissenschaften	0,5

Studienfachbereiche:	Fachdidaktiken	
	Schulpraktische Studien	4,0
	Ergänzende Studien	
	Bachelorarbeit	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Dieses Modul ist anrechenbar in den Humanwissenschaften für EP07 und IKP07.	

Literatur:	aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden
Lehr- und Lernformen:	
Leistungsnachweise:	Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch die/den Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.
Sprache(n):	Deutsch

Modul MDP07/II: Methoden und Medien in der Berufspädagogik							
Studienfachbereiche	Art der Lehrveranstaltung	Semesterwochenstunden				Selbststudium	ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	in Arbeitsstunden	6,0
Humanwissenschaften							1,5
Pädagogische Psychologie	SE	0,50					1,00
Konversatorium			0,50				
Unterrichtswissenschaften	SE	0,50					0,50
Fachwissenschaften							0,5
Kreativitätstechniken	UE	0,50					0,50
Fachdidaktiken							
Schulpraktische Studien							4,0
Didaktik und Mediendidaktik	SE	1,00					2,00
Konversatorium			0,50				
Unterrichtstechnologien und Medien	UE	1,00					1,00
Schulpraktische Übungen Mode und Design	SE	1,00					1,00
Konversatorium			1,00				
Ergänzende Studien							

MDP08/II: Modellentwicklung					
Studienfachbereiche	Semesterwochenstunden				ECTS-Credits
	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	6
Humanwissenschaften					
Fachwissenschaften	2,0				3,0
Fachdidaktiken	1,0				2,0
Schulpraktische Studien					
Ergänzende Studien	0,5				1,0
Konversatorien in den Studienfachbereichen	0,5	0,5			

Modulthema:	MODELLENTWICKLUNG
Kurzzeichen:	MDP08
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe (Studienabschnitt):	1. Studienabschnitt
Studienjahr:	1.
Semester:	2.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes:	einmal jährlich – Sommersemester
Modulverantwortliche/r:	N.N.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Zulassungsvoraussetzungen lt. HZV und erfolgreicher Abschluss von Modul 05.
Anzahl der Credits:	6
Bildungsziel(e):	<p>Der/die Studierende soll...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Körpermaße abnehmen, die Bestimmung des sich daraus ergebenden Figurtyps ableiten und Maßsätze erstellen können, einen aktuellen Trend erfassen und diesen auf einen Modellentwurf aus einer vorgegebenen Produktgruppe aus dem Bereich DOB oder HAKA umsetzen können. Aus diesem Entwurf eine Modellkonstruktion ableiten oder auf der Basis einer Grundkonstruktion Modelle schnitttechnisch entwickeln und eine produktionsreife Schnittschablone erarbeiten können. • die Passform der Probeteile beurteilen, Änderungen vornehmen und unter Berücksichtigung produktionspezifischer Vorgaben die Produkte fertigen. Die Studierenden dokumentieren alle Arbeitsschritte und berücksichtigen dabei die Aspekte des Produktdatenmanagements. • Kenntnisse der Kunst- und Kostümgeschichte des 20. Jahrhunderts haben. Grundlegende produktionspezifische und psychologische Beziehungen in Gestaltungs- und Gebrauchsprozessen erkennen. Kenntnisse beispiel-

	<p>haft im kulturellen und geschichtlichen Zusammenhang analysieren und bewerten und vergleichend auf Objekte der Kunst und der Kostüme der Gegenwart beziehen können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Fachsprache in Englisch erweitern und die Aussprache trainieren. • Englisch als Arbeitssprache ins Unterrichtsgefüge integrieren können. 	
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Kunstgeschichte: Ausgehend von den Anfängen der Modernen Kunst werden am beginnenden Impressionismus das Verhältnis von der damaligen Gesellschaft zur Kunst und zur Wirklichkeit als Beispiel einer Innovation vorgestellt. Die Weiterentwicklung formal inhaltlicher Veränderungen bilden die Ausgangssituation zur Darstellung der kunsthistorischen Entwicklung unseres Jahrhunderts. Die Kunst der sechziger Jahre mit Pop-Art, Action- und Prozesskunst. Kunstformen ohne Produkt, Gegenwartskunst. Angewandte Kunst z.B. Plakatkunst und Bauhaus. Bildanalysen. • Kostümgeschichte: Überblick der Mode im 20. und beginnenden 21. Jahrhundert. Analyse und Bewertung der Mode als Zeichen und Mittel historischer, politischer, kultureller Entwicklungen. Mode im Zusammenhang mit gesellschaftlichen Entwürfen und der sich wandelnden Geschlechterrollen und Körperbilder betrachten. • Modellentwicklung DOB/Classic (HAKA/Classic): Figurtypanalyse, Individuelle Modellkonstruktion, Schablonenschnitterstellung, Futterschnitterstellung, Fertigung eines Prototyps. Didaktisch-methodische Aufbereitung für die Unterrichtspraxis. 	
Zertifizierbare (Teil)kompetenzen:	<p>Der/die Studierende kann...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Trends erfassen, analysieren und Modelle entwickeln. • Arbeitsschritte unter Berücksichtigung der Aspekte des Produktdatenmanagements dokumentieren. • figurtypische Abänderungen auf Passform hin prüfen. • Inhalte der Kunst- und Kostümgeschichte in den jeweiligen Fachtermini analysieren und kommunizieren. • kann Englisch als Arbeitssprache anwenden. 	
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften	
	Fachwissenschaften	3,0
	Fachdidaktiken	2,0
	Schulpraktische Studien	
	Ergänzende Studien	1,0
Bachelorarbeit		
Verbindung zu anderen Modulen bzw.		

Studienfachbereichen:	
Literatur:	aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden
Lehr- und Lernformen:	
Leistungsnachweise:	Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch die/den Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.
Sprache(n):	Deutsch

Modul MDP08/II: Modellentwicklung							
Studienfachbereiche	Art der Lehrveranstaltung	Semesterwochenstunden				Selbststudium	ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	in Arbeitsstunden	6,0
Humanwissenschaften							
Fachwissenschaften							3,0
	Kunst- und Kostümgeschichte	VO	0,50				0,50
	Kunst- und Kostümgeschichte	SE	0,50				1,00
	Modellentwicklung DOB/Classic *)	SE	1,00				1,50
Fachdidaktiken							2,0
	Modellentwicklung DOB/Classic *)	SE	1,00				2,00
	Konversatorium			0,50			
Schulpraktische Studien							
Ergänzende Studien							1,0
	Wahlpflichtkatalog – (Englisch als Arbeitssprache)	SE	0,50				1,00
	Konversatorium		0,50				

*) Wahl HAKA

MDP09/II: Textiltechnologie und Modemarketing					
Studienfachbereiche	Semesterwochenstunden				ECTS-Credits
	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	6
Humanwissenschaften					
Fachwissenschaften und Fachdidaktiken	4,0				3,0
Schulpraktische Studien	1,5				3,0
Ergänzende Studien					
Konversatorien in den Studienfachbereichen		1,5			

Modulthema:	TEXTILTECHNOLOGIE UND MODEMARKETING
Kurzzeichen:	MDP09
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Pflichtmodul
Niveaustufe (Studienabschnitt):	1. Studienabschnitt
Studienjahr:	1.
Semester:	2.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes:	einmal jährlich – Sommersemester
Modulverantwortliche/r:	N.N.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Zulassungsvoraussetzungen lt. HZV und erfolgreicher Abschluss von Modul 04.
Anzahl der Credits:	6
Bildungsziel(e):	<p>Der/die Studierende soll...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fach- und Handelsbezeichnungen, Herstellung und Eigenschaften von textilen Flächen aus Baumwolle, Flachs Wolle, Seide sowie der Zellulosics und der Synthetiks, die Herstellung, die Eigenschaften und die Wirtschaftlichkeit des Einsatzes textiler Materialien beschreiben können. • den Begriff Modemarketing und Gründe für den Umbruch am Modemarkt erläutern. Die Phasen der Marketingprozesse sowie den Aufbau einer Marketing Konzeption und ihrer Zeitdauer in der Modebranche nennen. • die Marketinginstrumente nennen und Marktbeziehungen erläutern. Ursachen für die Probleme bei der Marktbearbeitung in Bezug auf das Kaufverhalten sowie die daraus resultierende Informationsbeschaffung und –auswertung über die Verhaltenssysteme des Konsumenten kennen. • die Begriffe Emotion, Motivation und Einstellung in Zusammenhang mit Modemarketing anhand konkreter Beispiele erläutern können. • die Begriffe Wahrnehmung und Dissonanz sowie deren Bedeutung für das Marketing – Kommunikationspolitik anwen-

	<p>den können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • soziologische Ansätze der Verhaltenstheorie und die Übertragung auf die Kommunikationspolitik erläutern können. • das Kaufverhalten von betrieblichen Institutionen und die Rollen im Buying-Center kennen. 	
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Modemarketing I: Aufgabenbereiche der Marketingplanung der Modebranche, Diagnose der Marktposition des Modeunternehmens, Marktsegmentierung und Zielgruppentypologien, Kollektionspositionierung, Marketingmixplanung – strategisch und operativ, Controlling der Marketingplanung, Marketing-Mix und die zentrale Stellung der Produkt- und Sortimentpolitik. Didaktisch-methodische Aufbereitung für die Unterrichtspraxis. • Textilchemie/Textiltechnologie II: Festgelegte Begriffsinhalte aus österreichischem Handelsraum, Aufbau einer Material- und Stoffsammlung, Aussagenlogik, Beweisverfahren. Stoffmuster aus Baumwolle, Flachs Wolle, Seide sowie der Zellulosics und der Synthetics, Aussprachekompetenz. Didaktisch-methodische Aufbereitung für die Unterrichtspraxis. 	
Zertifizierbare (Teil)kompetenzen:	<p>Der/die Studierende kann...</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Fachwissen aus Modemarketing zielgruppenorientiert analysieren, reflektieren und beispielhaft anwenden. • die didaktisch-methodische Aufbereitung für den Fachunterricht an Schulen für MBT durchführen. • die Textilien im entsprechenden Genre bewerten und einordnen. • „Stand up Referate“, vorbereiten, ausführen und reflektieren. 	
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften	
	Fachwissenschaften	3,0
	Fachdidaktiken	3,0
	Schulpraktische Studien	
	Ergänzende Studien	
	Bachelorarbeit	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Der erfolgreiche Abschluss dieses Moduls ist Voraussetzung für den Besuch des zweiten Studienabschnittes und Modul 20.	
Literatur:	aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden	
Lehr- und Lernformen:		
Leistungsnachweise:	Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch die/den Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.	
Sprache(n):	Deutsch	

Modul MDP09/II: Textiltechnologie und Modemarketing							
Studienfachbereiche	Art der Lehrveranstaltung	Semesterwochenstunden				Selbststudium	ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	in Arbeitsstunden	6,0
Humanwissenschaften							
Fachwissenschaften							3,0
Modemarketing I	SE	2,00					1,50
Textilchemie/Textiltechnologie II	VO	2,00					1,50
Berufspraxis – Konversatorium *)			1,00				
Fachdidaktiken							3,0
Modemarketing I	UE	0,50					1,50
Konversatorium			0,50				
Textilchemie/Textiltechnologie II	SE	1,00					1,50
Schulpraktische Studien							
Ergänzende Studien							

MDP10/II: Anwendungs- und Produktionstechniken					
Studienfachbereiche	Semesterwochenstunden				ECTS-Credits
	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	6
Humanwissenschaften					
Fachwissenschaften und Fachdidaktiken	4,0				4,0
Schulpraktische Studien	1,5				2,0
Ergänzende Studien					
Konversatorien in den Studienfachbereichen	3,0				

Modulthema:	ANWENDUNGS- UND PRODUKTIONSTECHNIKEN
Kurzzeichen:	MDP10
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Pflichtmodul
Niveaustufe (Studienabschnitt):	1. Studienabschnitt
Studienjahr:	1.
Semester:	2.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes:	einmal jährlich – Sommersemester
Modulverantwortliche/r:	N.N.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Zulassungsvoraussetzungen lt. HZV und erfolgreicher Abschluss von Modul 05.
Anzahl der Credits:	6
Bildungsziel(e):	<p>Der/die Studierende soll...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trenn-, Füge- und Formgebungsprozesse und –verfahren nennen, ausgewählte Produkte der DOB-Oberbekleidung als Bestverfahren zuordnen und Fertigungsverfahren optimieren können. • Typische Verarbeitungsmethoden und -verfahren zur Herstellung von DOB-Oberbekleidung selbständig erproben und aufgrund der erworbenen Kenntnisse die notwendigen Maßnahmen zur Kostenreduzierung und zur weiteren Rationalisierung der Arbeit analysieren, bewerten und daraus geeignete neue Verfahren entwickeln. • Didaktisch-methodische Aufbereitung für die Unterrichtspraxis durchführen können. • aufgrund der erworbenen Kenntnisse, die in den Unternehmen notwendigen Maßnahmen zur Kostenreduzierung und zur weiteren Humanisierung der Arbeit analysieren und bewerten können.
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitssystem- und Prozessgestaltung II: Neue Formen der Arbeitsorganisation (Motivation, Modelle der Arbeits-

	<p>strukturierung), Gestaltung der Arbeitszeit, Umgebungsbedingungen, Arbeitsschutz, Bewertung von Arbeitssystemen, ausgewählte Methoden der Zeitwirtschaft.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fertigungsverfahren II: Trenn-, Füge und formgebende Verfahren zur Herstellung von DOB oder (HAKA) Oberbekleidung. Branchenübliche Fertigungsverfahren und Methoden. Einblicke in anstehende Forschungs- und Entwicklungsarbeiten vermitteln. • Verarbeitungstechnik II: Typische verarbeitungstechnische Methoden und Verfahren zur Herstellung von Jacken, Kleidern, Mäntel und anderer Oberteile (Sakko, Mantel und anderer Oberteile - HAKA). • Didaktisch-methodische Umsetzung für die Unterrichtspraxis. 	
Zertifizierbare (Teil)kompetenzen:	<p>Der/die Studierende kann...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Komplexe Fertigungsverfahren und Verarbeitungstechniken analysieren und bewerten. • Maßnahmen zur Kostenreduzierung unter Berücksichtigung der Humanisierung der Arbeit durchführen. • Strategisches und operatives Controlling in produzierenden Betrieben anhand einer Fallstudie präsentieren. • die didaktisch-methodische Aufbereitung für die Unterrichtspraxis durchführen. 	
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften	
	Fachwissenschaften	4,0
	Fachdidaktiken	2,0
	Schulpraktische Studien	
	Ergänzende Studien	
	Bachelorarbeit	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:		
Literatur:	aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden	
Lehr- und Lernformen:		
Leistungsnachweise:	Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch die/den Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.	
Sprache(n):	Deutsch	

Modul MDP10/II: Anwendungs- und Produktionstechniken							
Studienfachbereiche	Art der Lehrveranstaltung	Semesterwochenstunden				Selbststudium	ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	in Arbeitsstunden	6,0
Humanwissenschaften							
Fachwissenschaften							4,0
Arbeitssystem- und Prozessgestaltung II	VO	1,00					1,00
Arbeitssystem- und Prozessgestaltung II	SE	1,00					1,00
Fertigungsverfahren DOB II *)	SE	1,00					1,00
Konversatorium		1,50					
Verarbeitungstechnik DOB II *)	SE	1,00					1,00
Konversatorium		1,50					
Fachdidaktiken							2,0
Arbeitssystem- und Prozessgestaltung II	SE	0,50					1,00
Fertigungsverfahren DOB II *)	SE	0,50					0,50
Verarbeitungstechnik DOB II *)	SE	0,50					0,50
Schulpraktische Studien							
Ergänzende Studien							

*) Wahl HAKA

MDP11/III: Persönlichkeitsentwicklung Jugendlicher in der Berufsbildung					
Studienfachbereiche	Semesterwochenstunden				ECTS-Credits
	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	6
Humanwissenschaften	4,0				5,0
Fachwissenschaften und Fachdidaktiken					
Schulpraktische Studien	1,0				1,0
Ergänzende Studien					
Konversatorien in den Studienfachbereichen					

Modulthema:	PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG JUGENDLICHER IN DER BERUFSBILDUNG
Kurzzeichen:	MDP11
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Pflichtmodul
Niveaustufe (Studienabschnitt):	2. Studienabschnitt
Studienjahr:	2.
Semester:	3.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes:	einmal jährlich – Wintersemester
Modulverantwortliche/r:	N.N.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul 05 und Modul 09 des ersten Studienabschnittes.
Anzahl der Credits:	6
Bildungsziel(e):	<p>Der/die Studierende soll...</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende wissenschaftliche Erkenntnisse zum Handlungsfeld „Lernen“ haben. • die wesentlichen Lerntheorien und ihren Einsatz sowie Umsetzungsmöglichkeiten kennen und vermitteln können. • Motivationstechniken und Methoden kennen und realisieren können. • das Wissen aus den Humanwissenschaften bei der Unterrichtsplanung und Durchführung anwenden können. • die Probleme Jugendlicher kennen und Möglichkeiten zu deren Lösung reflektieren können. • Erziehungsprozesse und Methoden kennen, reflektieren und bewerten können. • geschlechtergerechte Pädagogik und ihre Grundsätze kennen und realisieren können. • die Weltreligionen und ihre primären Überzeugungen und Bräuche kennen oder • vertraut werden mit der aktuellen Jugendszene. • die didaktischen, energetischen und strukturellen Einheiten eines Mediums reflektieren können.

Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Humanwissenschaften: Erkennen und Evaluieren von modernen Lerntheorien im pädagogischen Praxisfeld. Einfluss der Persönlichkeit auf das Lehrerleitbild. Lerntheorien. Interkulturelles Lernen. Einführung in die biologische, kognitive und behavioristische Lerntheorie. Methodenvielfalt im Unterricht mit besonderer Berücksichtigung von Übung und Wiederholung. Lernpsychologie, gehirngerechtes Lernen. Lernen mit allen Sinnen • Religionspädagogik: Das geschichtliche Werden von Judentum, Christentum und Islam. Hinduismus, Buddhismus, Taoismus, Naturreligionen. Leben und Praxis heute. Einflüsse dieser Traditionen auf den europäischen Kontext. Chancen und Wege des interreligiösen Dialogs. • Ethik: Jugend heute: Chancen und Schwierigkeiten. Das Spannungsfeld zwischen Selbstbestimmung und Manipulation. Konkretes Beispiel: Sekten und esoterische Strömungen. • Didaktik und Mediendidaktik: Unterrichtsbeobachtung – Interaktionen und Unterrichtsverfahren reflektieren, Lehrbehelfe, Arbeitsmittel und Medien situationsadäquat, fachlich richtig auswählen und der Unterrichtssequenz zuordnen. 	
Zertifizierbare (Teil)kompetenzen:	<p>Der/die Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personale Kompetenzen: Die Fähigkeit besitzen, Gruppenstrukturen für den Lehrberuf zu schaffen. • Fachlich-methodische Kompetenzen: Die modernen Lerntheorien situationsgebunden anwenden können • Medien reflektiert einsetzen - Nutzungsmethode. Alternative Medienauswahl darstellen und begründen - Vernetzungsmethode. • Kenntnis der monotheistischen Weltreligionen in ihren inhaltlichen und praktischen Grundzügen. • Förderung von Verständnis und Dialog zwischen Angehörigen verschiedener Religionen, Kulturen oder Gruppen oder • Kenntnis der aktuellen Jugendkultur; professioneller Umgang mit Jugendlichen aus verschiedenen Milieus • Förderung von Dialogbereitschaft und Verantwortung im Umgang mit Fremdeinflüssen. 	
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften	5,0
	Fachwissenschaften	
	Fachdidaktiken	
	Schulpraktische Studien	1,0
	Ergänzende Studien	
	Bachelorarbeit	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Dieses Modul ist anrechenbar in den Humanwissenschaften für EP11 und IKP11.	
Literatur:		

	aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden
Lehr- und Lernformen:	
Leistungsnachweise:	Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch die/den Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.
Sprache(n):	Deutsch

Modul MDP11/III: Persönlichkeitsentwicklung Jugendlicher in der Berufsbildung							
Studienfachbereiche	Art der Lehrveranstaltung	Semesterwochenstunden				Selbststudium	ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	in Arbeitsstunden	6,0
Humanwissenschaften							5,0
	Pädagogische Psychologie/Lerntheorien	VO	0,50				0,50
	Pädagogische Psychologie/Lerntheorien	SE	0,50				0,50
	Erziehungswissenschaften/Erziehungsprozesse	VO	0,50				0,50
	Erziehungswissenschaften/Erziehungsprozesse	SE	0,50				0,50
	Unterrichtswissenschaften/Unterrichtsmodelle	SE	0,50				0,50
	Religionspädagogik optional Ethik	VO	0,50				1,00
	Religionspädagogik optional Ethik	SE	1,00				1,50
Fachwissenschaften							
Fachdidaktiken							
Schulpraktische Studien							1,0
	Didaktik und Mediendidaktik	SE	1,00				1,00
Ergänzende Studien							

MDP12/III: Bildnerische Erziehung und Kreatives Gestalten I					
Studienfachbereiche	Semesterwochenstunden				ECTS-Credits
	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	6
Humanwissenschaften					
Fachwissenschaften und	2,0				2,0
Fachdidaktiken	0,5				1,0
Schulpraktische Studien	1,5				2,0
Ergänzende Studien	1,0				1,0
Konversatorien in den Studienfachbereichen	1,0	1,5			

Fachgruppe A

Modulthema:	BILDNERISCHE ERZIEHUNG UND KREATIVES GESTALTEN I
Kurzzeichen:	MDP12
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Pflichtmodul
Niveaustufe (Studienabschnitt):	2. Studienabschnitt
Studienjahr:	2.
Semester:	3.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes:	einmal jährlich – Wintersemester
Modulverantwortliche/r:	N.N.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul 05 und Modul 09 des ersten Studienabschnittes.
Anzahl der Credits:	6
Bildungsziel(e):	<p>Der/die Studierende soll...</p> <ul style="list-style-type: none"> • durch eigene Gestaltungsversuche darstellende, technische und handwerkliche Fähigkeiten erweitern. Bildnerische Elemente und Verfahren für die Visualisierung von Vorstellungen und Sachverhalten zielgerecht einsetzen. • eine persönliche und differenzierte Bildsprache entwickeln. • durch Anschauung und Analyse von Werken aus den Bereichen Bildender Kunst und Alltagsästhetik die Wahrnehmungsfähigkeit erweitern und Erkenntnisse mit der persönlichen Arbeit in Beziehung setzen. • eigene Gestaltungsleistungen reflektieren und kommunizieren. • didaktisch-methodische Konzepte für den Unterricht erstellen. • Praktische Erfahrungen in der Projektplanung und – durchführung erwerben. • Team-Arbeitsmethoden beherrschen und durch Informationsübertragung in elektronischen Medien dokumentie-

	<p>ren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbst- und Fremdverständnis entwickeln, Formulierung von Stundenbildern und Lernzielen üben, den Umgang mit dem jeweils fachbezogenen Schulbuch beherrschen. Präzision und Sicherheit in der Verwendung der deutschen Sprache. • den menschlichen Körper in verschiedenen Stellungen und aus verschiedener Sicht beobachten und darstellen können. • Körperproportionen und Körpertypen erkennen.
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Bildnerische Elemente und Verfahren: Grafik: Handzeichnung und manuelle Druckgrafik, Schrift: Typografie, Layout, Grafik Design • Malerei: Maltechniken, Bildelemente, -ordnung, Bildfunktionen, Darstellungsverfahren: naturalistisch, expressiv, abstrahierend. • Schulpraktische Übungen Mode, Textil, Design: erstellen von Stundenbildern, Unterrichtsmittel – Auswahl, Beschaffung und Einsatz, Möglichkeiten und Formen der Lernkontrolle. • Jede/r Studierende soll in allen Unterrichtsgegenständen, für die er ausgebildet wird mindestens eine Lehrübung durchführen. Die Themen hiezu entsprechen der Lehrstoffverteilung der Besuchsklasse. • Projektmanagement – Mode, Textil, Design I: Werkzeuge des Projektmanagements, eigenverantwortliche Projektplanung und –durchführung unter industrieähnlichen Arbeitsbedingungen, Anwendung einschlägiger Arbeitstechniken, systemisches Vorgehen zur Zielerreichung unter Beachtung restriktiver Zeitvorgaben. Stärkung der Sozialkompetenz, der Konfliktlösungsfähigkeit und der Kommunikationsfähigkeit. • Akt- und Modezeichnen: Figurale Bewegungsstudien, erfassen von Proportionen des menschlichen Körpers in verschiedenen Zeichentechniken, Naturstudien.
Zertifizierbare (Teil)kompetenzen:	<p>Der/die Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> • hat die Fähigkeit, gestalterische Fertigkeiten und Kenntnisse zur Visualisierung von Ideen und Sachverhalten materialgerecht, differenziert und zielgerecht einzusetzen. Hat die Fähigkeit zur Selbstreflexion sowie die Sprachkompetenz (Fachterminologie). • hat erweiterte Problemlösungskompetenz und kann erworbenes Wissen in speziellen Gebieten der Textil- und Bekleidungstechnik, des Design und weiterer Arbeitsfelder anwenden, vertiefen und zu neuen Lösungen weiterentwickeln. • kann im Rahmen der Projektarbeit die Sozialkompetenz anwenden. • kann in der Vorbereitung von schulpraktischen Übungen den Arbeitsaufwand, das Lehrziel, den methodischen

	<p>Aufbau und die Fachsprache korrekt planen bzw. einsetzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • kann in der Ausführung den Inhalt sachlich, nach dem methodischen Aufbau, der Zielsetzung und mit Motivierungsphasen vermitteln. • kann in der Reflexion und Selbstentwicklung Mängel in der Vorbereitung, Lehrziele und didaktische Schwerpunkte analysieren und weiterentwickeln. • kann menschliche Körper analytisch nach Proportionen betrachten und in figuralen Bewegungsstudien darstellen. 	
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften	
	Fachwissenschaften	2,0
	Fachdidaktiken	1,0
	Schulpraktische Studien	2,0
	Ergänzende Studien	1,0
	Bachelorarbeit	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Dieses Modul ist Voraussetzung für der Module 15, 16, 17, 18, 19, 20, 24 und 25.	
Literatur:	aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden	
Lehr- und Lernformen:		
Leistungsnachweise:	Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch die/den Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.	
Sprache(n):	Deutsch	

Fachgruppe A

Modul MDP12/III: Bildnerische Erziehung und Kreatives Gestalten I							
Studienfachbereiche	Art der Lehrveranstaltung	Semesterwochenstunden				Selbststudium	ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	in Arbeitsstunden	6,0
Humanwissenschaften							
Fachwissenschaften							2,0
Bildnerische Elemente und Verfahren	SE	1,00					1,00
Konversatorium		0,50					
Projektmanagement Mode, Textil, Design	SE	1,00					1,00
Konversatorium			1,00				
Fachdidaktiken							1,0
Bildnerische Elemente und Verfahren	UE	0,50					1,00
Konversatorium		0,50					
Schulpraktische Studien							2,0
Schulpraktische Studien in Mode, Textil, Design, BE/KG	UE	1,50					200
Konversatorium			0,50				
Ergänzende Studien							1,0
Wahlpflichtkatalog (Akt- und Modezeichnen)	UE	1,00					1,00

MDP12/III: Supply Chain Management I					
Studienfachbereiche	Semesterwochenstunden				ECTS-Credits
	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	6
Humanwissenschaften					
Fachwissenschaften und Fachdidaktiken	2,0				2,0
Schulpraktische Studien	0,5				1,0
Ergänzende Studien	1,0				1,0
Konversatorien in den Studienfachbereichen	1,0	1,5			

Fachgruppe B

Modulthema:	SUPPLY CHAIN MANAGEMENT I
Kurzzeichen:	MDP12
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Pflichtmodul
Niveaustufe (Studienabschnitt):	2. Studienabschnitt
Studienjahr:	2.
Semester:	3.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes:	einmal jährlich – Wintersemester
Modulverantwortliche/r:	N.N.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul 05 und Modul 09 des ersten Studienabschnittes.
Anzahl der Credits:	6
Bildungsziel(e):	<p>Der/die Studierende soll...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die aktuellen Grundlagen der Logistik für den Unterricht im Ausbildungszweig erarbeiten können. • Kenntnisse hinsichtlich Beschaffung, Produktion und Distribution haben. • Aspekte der Logistik und des Supply Chain Managements behandeln und für den Unterricht aufbereiten können. • praktische Erfahrungen in der Projektplanung und – durchführung erwerben. • Team-Arbeitsmethoden beherrschen und durch Informationsübertragung in elektronischen Medien dokumentieren. • Selbst- und Fremdverständnis entwickeln, Formulierung von Stundenbildern und Lernzielen üben, den Umgang mit dem jeweils fachbezogenen Schulbuch beherrschen. • Präzision und Sicherheit in der Verwendung der deutschen Sprache.
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Logistik: Historische Betrachtung und Begriffe der Logistik und des Supply Chain Managements. Die Beschaffungs-, Produktions- und Distributionslogistik. Strategische Entscheidungstatbestände in der Logistik. • Projektmanagement – Mode, Textil, Design I: Werkzeuge

	<p>des Projektmanagements, eigenverantwortliche Projektplanung und –durchführung unter industrieähnlichen Arbeitsbedingungen, Anwendung einschlägiger Arbeitstechniken systemisches Vorgehen zur Zielerreichung unter Beachtung restriktiver Zeitvorgaben. Stärkung der Sozialkompetenz, der Konfliktlösungsfähigkeit und der Kommunikationsfähigkeit.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulpraktische Übungen in Mode, Textil, Design: • Lehrbesuche und Lehrübungen, Erstellen von Stundenbildern, Unterrichtsmittel – Auswahl, Beschaffung und Einsatz, Möglichkeiten und Formen der Lernkontrolle. Jede/r Studierende soll in allen Unterrichtsgegenständen, für die er ausgebildet wird mindestens eine Lehrübung durchführen. Die Themen hierzu entsprechen der Lehrstoffverteilung der Besuchsklasse. 	
Zertifizierbare (Teil)kompetenzen:	<p>Der/die Studierende kann...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erweiterte Problemlösungskompetenz und erworbenes Wissen in speziellen Gebieten der Textil- und Bekleidungstechnik, des Design und weiterer Arbeitsfelder anwenden, vertiefen und zu neuen Lösungen weiterentwickeln. • im Rahmen der Projektarbeit die Sozialkompetenz anwenden. • in der Vorbereitung von schulpraktischen Übungen den Arbeitsaufwand, das Lehrziel, den methodischer Aufbau und die Fachsprache korrekt planen bzw. einsetzen. • in der Ausführung den Inhalt sachlich, nach dem methodischen Aufbau, der Zielsetzung und mit Motivierungsphasen vermitteln. • in der Reflexion und Selbstentwicklung Mängel in der Vorbereitung, Lehrziel und didaktische Schwerpunkte analysieren und weiterentwickeln. 	
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften	
	Fachwissenschaften	2,0
	Fachdidaktiken	1,0
	Schulpraktische Studien	2,0
	Ergänzende Studien	1,0
	Bachelorarbeit	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Dieses Modul ist Voraussetzung für der Module 15,16, 17, 18, 19, 24 und 25.	
Literatur:	aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden	
Lehr- und Lernformen:		
Leistungsnachweise:	Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch die/den Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.	
Sprache(n):	Deutsch	

Fachgruppe B

Modul MDP12/III: Supply Chain Management I							
Studienfachbereiche	Art der Lehrveranstaltung	Semesterwochenstunden				Selbststudium	ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	in Arbeitsstunden	6,0
Humanwissenschaften							
Fachwissenschaften							2,0
Logistik	VO	0,50					0,50
Logistik	SE	0,50					0,50
Projektmanagement – Mode, Textil, Design I	SE	1,00					1,00
Konversatorium			1,00				1,00
Fachdidaktiken							1,0
Logistik	UE	0,50					1,00
Konversatorium		0,50					1,00
Schulpraktische Studien							2,0
Schulpraktische Studien in Mode, Textil, Design	ÜE	1,50					2,00
Konversatorium			0,50				2,00
Ergänzende Studien							1,0
Wahlpflichtkatalog (MS Dynamics – Navision SCM)	UE	1,00					1,00
Konversatorium		0,50					1,00

MDP13/III: Textil- und Gestaltungstechnik					
Studienfachbereiche	Semesterwochenstunden				ECTS-Credits
	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	6
Humanwissenschaften					
Fachwissenschaften und Fachdidaktiken	2,0				3,0
Schulpraktische Studien	0,5				1,0
Ergänzende Studien					
Konversatorien in den Studienfachbereichen	1,5	1,0			

Modulthema:	TEXTIL- UND GESTALTUNGSTECHNIK
Kurzzeichen:	MDP13
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Pflichtmodul
Niveaustufe (Studienabschnitt):	2. Studienabschnitt
Studienjahr:	2.
Semester:	3.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes:	einmal jährlich – Wintersemester
Modulverantwortliche/r:	N.N.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul 05 und Modul 09 des ersten Studienabschnittes.
Anzahl der Credits:	6
Bildungsziel(e):	<p>Der/die Studierende soll...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die zeichnerische Auseinandersetzung mit der menschlichen Gestalt, der idealisierten Körperdarstellung in der Mode und der grafischen Darstellung von Bekleidungsprodukten für den Bereich DOB oder HAKA beherrschen. • den Aufbau und die Eigenschaften von textilen Flächen kennen. • die Fach- und Handelsbezeichnungen der textilen Konstruktionen in fachsprachliche Begriffsfelder einordnen können. • die fachspezifischen Inhalte im fachtheoretischen Unterricht umsetzen können. • die Herstellung, die Eigenschaften und die Wirtschaftlichkeit des Einsatzes textiler Materialien beschreiben können. • durch Unterrichtsbeobachtung und Stundenbilderstellung Interaktion und Unterrichtsverfahren reflektieren können. • die Darstellung von Selbst- und Fremdbild im kommunikativen Verhalten unterscheiden und bewerten können.
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Produkt- und Modezeichnen I: Parallel zur Lehrveranstal-

	<p>tung „Akt- und Modellzeichnen“ erfolgt eine Vertiefung der Grundkenntnisse zum Aufbau der menschlichen Gestalt in der Proportionslehre. Anatomiestudien zum menschlichen Körper und differenzierende Detailstudien zur weiblichen oder (männlichen) Gestalt bilden die Grundlage zum Figurinaufbau. Übungen zum Figurinaufbau mittels Gerüstfigur, Zylinderanalyse und stilisierter Modefigurine verdeutlichen die räumlichen Dimensionen des Körpers und strukturieren den methodischen Aufbau von Modefigurinen. Eigenständige Entwicklung von Einzelfigurinen und Analyse zeitgemäßer Modeillustrationen. Vermittlung von Arbeitsmethoden zum Aufbau von technischen Zeichnungen als Bildsprache für die Produktion am Beispiel von Bekleidungsprodukten der DOB oder HAKA. Vervollständigung der Instrumente zu den Darstellungsmöglichkeiten von Werkstattzeichnungen und Variationen animierter technischer Produktzeichnungen als Basis zeitgemäßer Modeillustrationen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorie und Systematik der textilen Flächen: Technologie der textilen Flächenerzeugung – Webware, Maschenware, Nähwirkware ect. Technologie der textilen Fadenerzeugung. Herstellung, Eigenschaften und Eigenschaftsänderungen. Textile Begriffsfelder. • Schulpraktische Übungen in Mode, Textil und Design: Lehrbesuche und Lehrübungen, Erstellen von Stundenbildern, Unterrichtsmittel – Auswahl, Beschaffung und Einsatz, Möglichkeiten und Formen der Lernkontrolle. • Jede/r Studierende soll in allen Unterrichtsgegenständen, für die er ausgebildet wird mindestens eine Lehrübung durchführen. Die Themen hiezu entsprechen der Lehrstoffverteilung der Besuchsklasse.
<p>Zertifizierbare (Teil)kompetenzen:</p>	<p>Der/die Studierende kann...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die fachspezifischen Inhalte im fachtheoretischen Unterricht umsetzen • im Bereich der angewandten Modezeichnung in der Spezialisierung DOB oder HAKA Modefigurinen und Bekleidungsdarstellungen als Handzeichnung darstellen, analysieren und bewerten. • „Stand up Referate“ aus dem Flächentechnologiebereich in der Vorbereitung, Ausführung und Reflexion einer fach einschlägigen Seminararbeit ausführen. • in der Ausführung den Inhalt sachlich, nach dem methodischen Aufbau, der Zielsetzung und mit Motivierungsphasen vermitteln. • in der Reflexion und Selbstentwicklung Mängel in der Vorbereitung, Lehr- und Lernziele und didaktische Schwerpunkte analysieren und weiterentwickeln.

Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften	
	Fachwissenschaften	3,0
	Fachdidaktiken	1,0
	Schulpraktische Studien	2,0
	Ergänzende Studien	
Bachelorarbeit		
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Dieses Modul ist Voraussetzung für der Module 16, 17, 18, 19 und 20.	
Literatur:	aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden	
Lehr- und Lernformen:		
Leistungsnachweise:	Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche(n) und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.	
Sprache(n):	Deutsch	

Modul MDP13/III: Textil- und Gestaltungstechnik							
Studienfachbereiche	Art der Lehrveranstaltung	Semesterwochenstunden				Selbststudium	ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	in Arbeitsstunden	6,0
Humanwissenschaften							
Fachwissenschaften							3,0
Produkt- und Modezeichnen I	SE	1,00					1,50
Konversatorium		1,00					1,50
Theorie und Systematik der textilen Flächen	VO	1,00					1,50
Fachdidaktiken							1,0
Theorie und Systematik der textilen Flächen	SE	0,50	0,50				1,00
Schulpraktische Studien							2,0
Schulpraktische Studien in Mode, Textil, Design, BE/KG	UE	1,50					2,00
Konversatorium		0,50	0,50				
Ergänzende Studien							

MDP14/III: Angewandte Informatik I					
Studienfachbereiche	Semesterwochenstunden				ECTS-Credits
	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	6
Humanwissenschaften	0,5				1,5
Fachwissenschaften und Fachdidaktiken	1,0				1,0
Schulpraktische Studien	1,0				1,5
Ergänzende Studien	1,0				1,0
Konversatorien in den Studienfachbereichen	0,5	0,5			

Modulthema:	ANGEWANDTE INFORMATIK I
Kurzzeichen:	MDP14
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Pflichtmodul
Niveaustufe (Studienabschnitt):	2. Studienabschnitt
Studienjahr:	2.
Semester:	3.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes:	einmal jährlich – Wintersemester
Modulverantwortliche/r:	N.N.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul 05 und Modul 09 des ersten Studienabschnittes.
Anzahl der Credits:	6
Bildungsziel(e):	<p>Der/die Studierende soll...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basisgrundschnitte systematisch, nach einer Entwurfsvorgabe zum produktionsreifen Modellschnitt entwickeln können. materialabhängige Schnittteile modifizieren und den Aufbau eines Baukastensystems beherrschen. • komplexe Schnittentwicklungsprinzipien für die Modifizierung von Basisgrundschnitten im Oberrumpfbereich anwenden können. Modellschnitte im Sinne des Produktdatenmanagements systematisch erfassen können. • fachgerechte Auswahl und Handhabung der Materialien nach mediendidaktischen Kriterien durchführen können. • sollen mit den Grundzügen und Elementen des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut gemacht werden.
Bildungsinhalte:	<p>Wissenschaftliches Arbeiten: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Formvorschriften und Zitierregeln für wissenschaftliche Arbeiten; der Forschungsprozess von der Themenfindung bis zur Dokumentation.</p> <p>CAD Spezielle Bekleidungskonstruktion DOB I: Grundtechniken festigen, Einsatz von Variablen und Toleranzen, Drehen, Sperren, Kneifen; Prozessgestaltung im Schnittbereich; Modellaufbau nach dem Baukastenprinzip; die drei Entwick-</p>

	<p>lungsstufen zum Modellschnitt; Modellinterpretationen und deren Umsetzung; Verfahrensweisen der Schnittgestaltung im Bereich Oberkörper; Balancen im Oberkörperbereich, Ärmel und Armloch, Ärmelvariationen, Kragenvarianten. Vertiefung des Produkt-Daten-Managements – statische -, dynamische – und übergreifende Modelle. Didaktisch-methodische Aufbereitung für die Unterrichtspraxis.</p> <p>Unterrichtstechnologien und Medien: Vertiefung medien-spezifischer Aspekte, Motivation und Medien, Einsatz von Medien in der BMHS, Bild und Text im computerunterstützten Unterricht.</p>	
Zertifizierbare (Teil)kompetenzen:	<p>Der/die Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beherrscht komplexe Schnittentwicklungsprinzipien zur Modellschnittentwicklung mit Hilfe eines CAD Systems und der Aufbereitung für den fachtheoretischen und fachpraktischen Unterricht. • kann Medien im Unterricht zielgerichtet und für den Wissenstransfer optimal einsetzen • kennt aktuelle Fachliteratur und setzt neue Erkenntnisse korrekt um. • beherrscht die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. • kann die grundlegenden Formvorschriften im Rahmen wissenschaftlicher Arbeiten anwenden. 	
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften	1,5
	Fachwissenschaften	1,0
	Fachdidaktiken	1,0
	Schulpraktische Studien	1,5
	Ergänzende Studien	1,0
	Bachelorarbeit	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Dieses Modul ist Voraussetzung für Modul 19 und ist anrechenbar in den Humanwissenschaften für EP14 und IKP14.	
Literatur:	aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden	
Lehr- und Lernformen:		
Leistungsnachweise:	Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch die/den Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.	
Sprache(n):	Deutsch	

Modul MDP14/III: Angewandte Informatik I							
Studienfachbereiche	Art der Lehrveranstaltung	Semesterwochenstunden				Selbststudium	ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	in Arbeitsstunden	6,0
Humanwissenschaften							1,5
Wissenschaftliches Arbeiten	SE	0,50					1,50
Konversatorium		0,50	0,50				
Fachwissenschaften							1,0
CAD Spezielle Bekleidungskonstruktion DOB I *)	SE	1,00					1,00
Fachdidaktiken							1,0
CAD Spezielle Bekleidungskonstruktion DOB I *)	SE	1,00					1,00
Schulpraktische Studien							1,5
Unterrichtstechnologien und Medien	UE	1,00					1,50
Ergänzende Studien							1,0
Wahlpflichtkatalog – Englisch als Arbeitssprache	SE	1,00					1,00

*) Wahl HAKA

MDP15/III: Gestaltungstechnik Mode					
Studienfachbereiche	Semesterwochenstunden				ECTS-Credits
	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	6
Humanwissenschaften					
Fachwissenschaften und Fachdidaktiken	3,0				4,0
Schulpraktische Studien	1,5				2,0
Ergänzende Studien					
Konversatorien in den Studienfachbereichen	1,0				

Fachgruppe A

Modulthema:	GESTALTUNGSTECHNIK
Kurzzeichen:	MDP15
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Pflichtmodul
Niveaustufe (Studienabschnitt):	2. Studienabschnitt
Studienjahr:	2.
Semester:	3.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes:	einmal jährlich – Wintersemester
Modulverantwortliche/r:	N.N.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul 05 und Modul 09 des ersten Studienabschnittes und Modul 12.
Anzahl der Credits:	6
Bildungsziel(e):	<p>Der/die Studierende soll...</p> <ul style="list-style-type: none"> • durch experimentelle Gestaltungsversuche in unterschiedlichen Materialien, Verfahren und bildnerischen Mittel die Wahrnehmung- und Erlebnisfähigkeit im Visuellen und Haptischen erweitern. • Variabilität von Material und Techniken erforschen. • Experimentelle Ergebnisse interpretieren, konkretisieren und mit konkreten Anwendungsbereichen in Beziehung setzen. • unterschiedliche Gesetzmäßigkeiten, Funktionen, Wirkungsweisen und Einsatzbereiche von Farbe – Form – Gestaltung differenziert wahrnehmen und analysieren. • Erkenntnisse aus Anschauung und eigenen Gestaltungsversuchen in komplexe Gestaltungsaufgaben einbeziehen. • Fertigkeiten der Handzeichnung erweitern und diese für die Visualisierung von Vorstellungen und Sachverhalten zielgerecht einsetzen. • didaktisch- methodische Konzepte für den Unterricht erstellen können.

Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Experimentelles Gestalten - Mode: Freie Modellierung an der Büste mit textilen Materialien. Reflexion und Dokumentation der Ergebnisse. • Experimentelles Gestalten – BE/KG: Flächige und plastische Verfahren und Materialien (textil – nichttextil: Metall, Kunststoff, etc.), experimentelle Mal- Druck- Collage-Montageverfahren, Environment, Raum, ästhetisch geprägte Situationen und Prozesse. • Gestaltung-, Formen- und Farbenlehre: Farb- und Formtheorien, Gesetze der Wahrnehmung, Ordnungssysteme, Beziehungsgefüge und Wirkung von Farbe und Form, Komposition, Anwendung in flächigen, plastischen und räumlichen Gestaltungsbereichen. • Zeichnerische Darstellung: Skizzierendes und räumliches Darstellen, Perspektive, Entwurf, Studie, freie Gestaltung, Illustration, Stilisierung, Abstraktion. 	
Zertifizierbare (Teil)kompetenzen:	<p>Der/die Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> • hat Fähigkeit zum vielseitigen und flexiblen Umgang mit Materialien und gestalterischen Verfahren, Erfahrungen und Erkenntnisse in konkreten Gestaltungsaufgaben. • Kann die Kenntnisse, gestalterische Fertigkeiten und Fähigkeiten in unterschiedlichen Gestaltungsbereichen differenziert einsetzen. • Kann die zeichnerische Darstellung zur Visualisierung von Ideen und Sachverhalten differenziert, materialgerecht und zielgerecht einsetzen. Sprachkompetenz (Fachterminologie). 	
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften	
	Fachwissenschaften	4,0
	Fachdidaktiken	2,0
	Schulpraktische Studien	
	Ergänzende Studien	
	Bachelorarbeit	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Dieses Modul ist Voraussetzung für der Module 17, 19 und 25.	
Literatur:	aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden	
Lehr- und Lernformen:		
Leistungsnachweise:	Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch die/den Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.	
Sprache(n):	Deutsch	

Fachgruppe A

Modul MDP15/III: Gestaltungstechnik							
Studienfachbereiche	Art der Lehrveranstaltung	Semesterwochenstunden				Selbststudium	ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	in Arbeitsstunden	6,0
Humanwissenschaften							
Fachwissenschaften							4,0
Experimentelles Gestalten – Mode Konversatorium	UE	0,50 0,50					0,50
Experimentelles Gestalten – BE/KG Konversatorium	UE	0,50 0,50					0,50
Gestaltung-, Formen- und Farbenlehre	SE	1,00					1,50
Zeichnerische Darstellung	UE	1,00					1,50
Fachdidaktiken							2,0
Experimentelles Gestalten – BE/KG	UE	0,50					0,50
Experimentelles Gestalten - Mode	UE	0,50					0,50
Gestaltung-, Formen- und Farbenlehre	UE	0,50					1,00
Schulpraktische Studien							
Ergänzende Studien							

MDP15/III: Prozessdatenmanagement					
Studienfachbereiche	Semesterwochenstunden				ECTS-Credits
	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	6
Humanwissenschaften					
Fachwissenschaften und Fachdidaktiken	3,0				4,0
Schulpraktische Studien	1,5				2,0
Ergänzende Studien					
Konversatorien in den Studienfachbereichen		1,0			

Fachgruppe B

Modulthema:	PROZESSDATENMANAGEMENT
Kurzzeichen:	MDP15
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Pflichtmodul
Niveaustufe (Studienabschnitt):	2. Studienabschnitt
Studienjahr:	2.
Semester:	3.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes:	einmal jährlich – Wintersemester
Modulverantwortliche/r:	N.N.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul 05 und Modul 09 des ersten Studienabschnittes und Modul 12.
Anzahl der Credits:	6
Bildungsziel(e):	<p>Der/die Studierende soll...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Prinzipien des prozessorientierten Zeitdatenmanagements erläutern können. • Zeitdaten ermitteln und nach REFA-Methoden durchführen und auswerten können. • Zusammenhänge erkennen und diese unter Berücksichtigung von Bestellzeitpunkt, Bestellmenge sowie Bestellverfahren zum Vorteil des Unternehmens gezielt einsetzen und für den Unterricht aufbereiten können.
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Bestandsmanagement: Bedarfsermittlung und –arten; Prognosetechniken; Bestandsplanung und –führung; Bestandscontrolling; Physisches Bestandsmanagement; Schnittstellen. Didaktisch-methodische Aufbereitung für die Unterrichtspraxis. • Prozessdatenmanagement I: Zeitdaten durch Zeitaufnahme, Verteilzeitaufnahme, Multimomentaufnahme und Vorgabezeiten bei Gruppen- und Mehrstellenarbeit ermitteln. Leistungsgradbeurteilung, Vergleichen und Schätzen und Interview und Selbstaufschreiben. Bewegungsanalysen nach der Methode Systeme vorbestimmter Zeiten. Fallstudien. Didaktisch-methodische Aufbereitung für die

	Unterrichtspraxis.	
Zertifizierbare (Teil)kompetenzen:	Der/die Studierende kann... <ul style="list-style-type: none"> • die praktische Vermittlung von Methoden zur Ermittlung, Anwendung und Nutzung von bedarfsgerechten Zeit- und Prozessdaten in die Unterrichtspraxis umsetzen. • einen umfassenden Überblick über die REFA-Methoden der Datenermittlung darstellen und interpretieren. • die richtigen Methoden zur Bewertung und Optimierung betrieblicher Prozesse sowie zu Fragen der Entgeltgestaltung anhand einer Fallstudie einsetzen. 	
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften	
	Fachwissenschaften	4,0
	Fachdidaktiken	2,0
	Schulpraktische Studien	
	Ergänzende Studien	
Bachelorarbeit		
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Dieses Modul ist Voraussetzung für der Module 17, 19 und 25.	
Literatur:	aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden	
Lehr- und Lernformen:		
Leistungsnachweise:	Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche(n) und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.	
Sprache(n):	Deutsch	

Fachgruppe B

Modul MDP15/III: Prozessdatenmanagement							
Studienfachbereiche	Art der Lehrveranstaltung	Semesterwochenstunden				Selbststudium	ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	in Arbeitsstunden	6,0
Humanwissenschaften							
Fachwissenschaften							4,0
Bestandsmanagement (SCM)	VO	1,00					1,00
Bestandsmanagement (SCM)	SE	1,00					1,50
Konversatorium			0,50				
Prozessdatenmanagement I	SE	1,00					1,50
Konversatorium			0,50				
Fachdidaktiken							2,0
Bestandsmanagement (SCM)	UE	0,50					1,00
Prozessdatenmanagement I	UE	1,00					1,00
Schulpraktische Studien							
Ergänzende Studien							

MDP16/IV: Leistungsbeurteilung und Evaluation					
Studienfachbereiche	Semesterwochenstunden				ECTS-Credits
	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	6
Humanwissenschaften	3,0				4,0
Fachwissenschaften und Fachdidaktiken					
Schulpraktische Studien	1,0				1,5
Ergänzende Studien	0,5				0,5
Konversatorien in den Studienfachbereichen		0,50			

Modulthema:	LEISTUNGSBEURTEILUNG UND EVALUATION
Kurzzeichen:	MDP16
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Pflichtmodul
Niveaustufe (Studienabschnitt):	2. Studienabschnitt
Studienjahr:	2.
Semester:	4.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes:	einmal jährlich – Sommersemester
Modulverantwortliche/r:	N.N.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul 05 und Modul 09 des ersten Studienabschnittes und der Module 12 und 13.
Anzahl der Credits:	6
Bildungsziel(e):	<p>Der/die Studierende soll...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis über Leistungsanforderungen an die Schüler/innen der BMHS erwerben. • über ein Methodenrepertoire zur Erreichung von Erziehungszielen besitzen. • verschiedene Leistungsbeurteilungsbezugsmaßstäbe anwenden können. • gesellschafts- und geschlechtsspezifischen Divergenzen erkennen können. • Christliche Werte kennen und umsetzen können oder • sich mit Werten und Normen auseinandersetzen und selber zur Werteerziehung beitragen können. • die Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung entsprechend den rechtlichen Vorschriften sicher und transparent durchführen sowie die im Rahmen der Unterrichts- und Erziehungsarbeit notwendigen schulrechtlichen Entscheidungen rechtlich richtig treffen können. • sensibel werden für individuelle Problemlagen im Schul- und Erziehungsbereich, Fachvorträge und Diskussionen, Reflexion und Selbstentwicklung, Beziehung zu den

	<p>Schülern und Mitarbeit vertiefen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen, wie Schüler und Schülerinnen lernen und sich entwickeln. Erweiterung der methodisch – didaktischen Kompetenz durch Berücksichtigung multisensorischer Lerntheorien.
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Humanwissenschaften: Lernbehinderung und -störungen. Verhaltens- und emotionale Störungen. Inklusion, integrative Ausbildung, Hochbegabtenförderung. Bildungssysteme und soziale Ungleichheit, soziale Bedingungen von Schulleistungen, Subjektivierung von Bildung. Frauen und Männer in Wirtschaft und Schule und Gender Mainstreaming. • Religionspädagogik: Handlungsnormen als logische Konsequenz religiöser Überzeugungen. Überblick über das christliche Moralsystem. Handlungsethik als Begegnungspunkt verschiedener Religionen. • Ethik: Grundlegende ethische Begriffe: Gewissen, Werte, Normen, Menschenrechte. Erziehung als Beitrag zu ethischem Handeln. Aktuelle ethische Themen: Gentechnik, Ökologie, Umgang mit Leben. • Schulpraktische Studien Mode, Textil, Design: • Lehrbesuche und Lehrübungen, Erstellen von Stundenbildern, Unterrichtsmittel – Auswahl, Beschaffung und Einsatz, Möglichkeiten und Formen der Lernkontrolle. Lehrer/ Schülerbeziehung. • Jede/r Studierende soll in allen Unterrichtsgegenständen, für die er ausgebildet wird mindestens eine Lehrübung durchführen. Die Themen hiezu entsprechen der Lehrstoffverteilung der Besuchsklasse. • Schulrecht: Bestimmungen des Schulunterrichtsgesetzes, der Leistungsbeurteilungsverordnung, des Schulunterrichtsgesetzes für Berufstätige bezüglich der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung und deren Anwendung an Hand praktischer Beispiele; gesetzliche Grundlagen schulrechtlicher Entscheidungen und deren Anwendung an Hand praktischer Beispiele;
Zertifizierbare (Teil)kompetenzen:	<p>Der/die Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterstützt die individuellen Fähigkeiten und Begabungen der Schüler/innen. • kann den Fähigkeiten und Bedürfnissen der Jugendlichen entsprechende Fördermaßnahmen entwickeln. • kann theoretische Konzepte in der pädagogischen Arbeit zielgerichtet anwenden. • haben Kenntnis und eigenverantwortlichen Umgang mit religiös geprägten Normen. • setzen einen Beitrag im schulischen Kontext zu ethischer Verantwortung. • geben Hilfestellung in aktuellen Konfliktsituationen bzw. • hat eine persönliche Gewissensbildung; liefert einen Beitrag im Lehrberuf zur Werteerziehung; übernimmt verant-

	<p>wortliche Mitsprache in kontroversen Themen heute.</p> <ul style="list-style-type: none"> • kann in der Ausführung den Inhalt sachlich, nach dem methodischen Aufbau, der Zielsetzung und mit Motivierungsphasen vermitteln. • kann in der Reflexion und Selbstentwicklung Mängel in der Vorbereitung, Lehr- und Lernziele und didaktische Schwerpunkte analysieren und weiterentwickeln. 	
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften	4,0
	Fachwissenschaften	
	Fachdidaktiken	
	Schulpraktische Studien	1,5
	Ergänzende Studien	0,5
Bachelorarbeit		
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Dieses Modul ist Voraussetzung für der Module 21, 22, 23, 24 und 25 und anrechenbar in den Humanwissenschaft für EP16 und IKP16.	
Literatur:	aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden	
Lehr- und Lernformen:		
Leistungsnachweise:	Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch die/den Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.	
Sprache(n):	Deutsch	

Modul MDP16/IV: Leistungsbeurteilung und Evaluation							
Studienfachbereiche	Art der Lehrveranstaltung	Semesterwochenstunden				Selbststudium	ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	in Arbeitsstunden	6,0
Humanwissenschaften							4,0
Erziehungswissenschaften	VO	0,50					0,50
Erziehungswissenschaften	SE	0,50					1,00
Konversatorium			0,50				
Pädagogische Psychologie	SE	0,50					0,50
Pädagogische Soziologie	SE	0,50					0,50
Religionspädagogik optional Ethik	VO	0,50					0,50
Religionspädagogik optional Ethik	SE	0,50					1,00
Fachwissenschaften							
Fachdidaktiken							
Schulpraktische Studien							1,5
Schulpraktische Übungen Mode, Textil, Design	ÜE	1,00					1,50
Ergänzende Studien							0,5
Schulrecht	VO	0,50					0,50

MDP17/IV: Bildnerische Erziehung und Kreatives Gestalten II					
Studienfachbereiche	Semesterwochenstunden				ECTS-Credits
	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	6
Humanwissenschaften					
Fachwissenschaften und Fachdidaktiken	3,5				4,0
Schulpraktische Studien	1,0				2,0
Ergänzende Studien					
Konversatorien in den Studienfachbereichen	1,0				

Fachgruppe A

Modulthema:	BILDNERISCHE ERZIEHUNG UND KREATIVES GESTALTEN II
Kurzzeichen:	MDP17
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Pflichtmodul
Niveaustufe (Studienabschnitt):	2. Studienabschnitt
Studienjahr:	2.
Semester:	4.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes:	einmal jährlich – Sommersemester
Modulverantwortliche/r:	N.N.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul 05 und Modul 09 des ersten Studienabschnittes und der Module 12, 13 und 15.
Anzahl der Credits:	6
Bildungsziel(e):	<p>Der/die Studierende soll...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ästhetische Phänomene und visuelle Botschaften aus Bereichen Bildender Kunst, Kultur und Alltag differenziert wahrnehmen. • Ästhetik – Funktion – Aussage von Werken strukturiert analysieren und interpretieren, vergleichen. • Kontexte erkennen und eigenständig bilden. • Einrichtungen und Medien der Kunstvermittlung nutzen. • vernetzte Erkenntnisse anschaulich und sprachlich kompetent darbieten und vermitteln können. • Komplexe Gestaltungsaufgaben bewältigen und innovative Lösungen entwickeln. • Material, Verfahren, experimentelle Vorgangsweisen, werktechnische und bildnerische Mittel zielgerecht einsetzen und somit Vorstellungen visualisieren und vermitteln können. • Kenntnisse und Fertigkeiten aus den Bereichen Bildender Kunst und Kultur sowie des Kunsthandwerks auswerten

	<p>und mit der persönlichen Arbeit in Beziehung setzen. Eigene Gestaltungsleistungen reflektieren und kommunizieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modefigurinen in verschiedenen zeichen- und Maltechniken darstellen können. • Entwürfe in Werkzeichnungen umsetzen können. • Zeitströmungen der Mode (Design) erkennen, auswerten und in Form von Projekten umsetzen können. • Selbst- und Fremdverständnis vertiefen, Fachvorträge und Diskussionen, Reflexion und Selbstentwicklung, Beziehung zu den Schülern und Mitarbeit erforschen. Didaktisch- methodische Konzepte für den Unterricht erstellen können.
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Bild- und Produktanalyse: • Werke der Bildenden Kunst (Malerei, Grafik, Plastik, Architektur), Design, Werbung, Ausstellungsbesuche • Anwendung, Erweiterung und Vernetzung der Inhalte aus den Modulbereichen: Bildnerische Elemente und Verfahren, Experimentelles Gestalten, Gestaltung – Formen – Farbenlehre, Zeichnerische Darstellung. • Design- und Produktanalyse – Mode: Zeitströmungen recherchieren, systematisieren und dokumentieren. • Entwurfstechnik Mode DOB: Planung, Entwicklung und Erstellung von Modellkollektionen DOB oder HAKA unter Einsatz einer Spezialsoftware der Modebranche. • Schulpraktische Übungen in Mode, Textil, Design, BE/KG: • Lehrbesuche und Lehrübungen, Erstellen von Stundenbildern, Unterrichtsmittel – Auswahl, Beschaffung und Einsatz, Möglichkeiten und Formen der Lernkontrolle. Jede/r Studierende soll in allen Unterrichtsgegenständen, für die er ausgebildet wird mindestens eine Lehrübung durchführen. Die Themen hiezu entsprechen der Lehrstoffverteilung der Besuchsklasse.
Zertifizierbare (Teil)kompetenzen:	<p>Der/die Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> • hat die Fähigkeit, Analysekriterien anzuwenden und selbst zu entwickeln • kann fachimmanente Kenntnisse vertiefen, Inhalte vernetzen und diese anschaulich und sprachlich kompetent vermitteln. • hat die Fähigkeit, gestalterische Fertigkeiten und Kenntnisse zu vernetzen, um neue Lösungswege für komplexe Gestaltungsaufgaben zu entwickeln. • kann in Gruppenarbeit die Sozialkompetenz erweitern. Hat die Fähigkeit zur Selbstreflexion. Sprachkompetenz. • kann Modekollektionen DOB oder HAKA entsprechend dem Zeitgeist unter Einsatz einer Spezialsoftware der Modebranche entwerfen und darstellen. • kann in der Vorbereitung von schulpraktischen Übungen den Arbeitsaufwand, das Lehrziel, den methodischer Aufbau und die Fachsprache korrekt planen bzw. einsetzen.

	<ul style="list-style-type: none"> • kann in der Ausführung den Inhalt sachlich, nach dem methodischen Aufbau, der Zielsetzung und mit Motivierungsphasen vermitteln. • kann in der Reflexion und Selbstentwicklung Mängel in der Vorbereitung, Lehrziel und didaktische Schwerpunkte analysieren und weiterentwickeln. 	
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften	
	Fachwissenschaften	4,0
	Fachdidaktiken	
	Schulpraktische Studien	2,0
	Ergänzende Studien	
Bachelorarbeit		
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Dieses Modul ist Voraussetzung für die Module 22, 23, 24 und 25.	
Literatur:	aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden	
Lehr- und Lernformen:		
Leistungsnachweise:	Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch die/den Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.	
Sprache(n):	Deutsch	

Fachgruppe A

Modul MDP17/IV: Bildnerische Erziehung und Kreatives Gestalten II							
Studienfachbereiche	Art der Lehrveranstaltung	Semesterwochenstunden				Selbststudium	ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	in Arbeitsstunden	6,0
Humanwissenschaften							
Fachwissenschaften							4,0
Bild- und Produktanalyse	SE	0,50					0,50
Konversatorium		0,50					
Design- und Produktanalyse – Mode	SE	0,50					0,50
Konversatorium		0,50					
Entwurfstechnik Mode DOB *)	SE	1,00					1,00
Produktgestaltung I (BE/KG)	UE	1,50					2,00
Fachdidaktiken							
Schulpraktische Studien							2,0
Schulpraktische Übungen Mode, Textil , Design, BE/KG	UE	1,00					2,00
Ergänzende Studien							

*) Wahl HAKA

MDP17/IV: Supply Chain Management II					
Studienfachbereiche	Semesterwochenstunden				ECTS-Credits
	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	6
Humanwissenschaften					
Fachwissenschaften und Fachdidaktiken	3,5				4,0
Schulpraktische Studien	1,0				2,0
Ergänzende Studien					
Konversatorien in den Studienfachbereichen	0,5	0,5			

Fachgruppe B

Modulthema:	SUPPLY CHAIN MANAGEMENT II
Kurzzeichen:	MDP17
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Pflichtmodul
Niveaustufe (Studienabschnitt):	2. Studienabschnitt
Studienjahr:	2.
Semester:	4.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes:	einmal jährlich – Sommersemester
Modulverantwortliche/r:	N.N.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul 05 und Modul 09 des ersten Studienabschnittes und der Module 12, 13 und 15.
Anzahl der Credits:	6
Bildungsziel(e):	<p>Der/die Studierende soll...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Abläufe durch optimale Transportlogistik in Unternehmen kostengünstig – unter Gewährleistung der Versorgungssicherheit - planen und steuern und für den Unterricht aufbereiten können. • Kenntnisse über den optimalen Einsatz des Materials und Managements im Unternehmen haben und für die Praxis aufbereiten können. • Selbst- und Fremdverständnis vertiefen, Fachvorträge und Diskussionen, Reflexion und Selbstentwicklung, Beziehung zu den Schülern und Mitarbeit erforschen.
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Logistik und Transport: Gesetzliche Rahmenbedingungen und Usancen; Anforderungsprofile der Verkehrsträger, Logistikmodelle – Knotenpunkt Transport; Schnittstellenmanagement; Kapazitätenmanagement; Transportprozesse, Tourenplanung, Tanshipment, Trends. • Materials Management: Material Management, Planungszyklen und –prozesse; Produktinsplanung und –steuerung; Bedarfsmanagement – Prognosen und Bedarfserfassung; MRP Prozess; Rolle der Beschaf-

	<p>fung/Einkauf; Entsorgungslogistik.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulpraktische Studien Mode, Textil, Design: • Lehrbesuche und Lehrübungen, Erstellen von Stundenbildern, Unterrichtsmittel – Auswahl, Beschaffung und Einsatz, Möglichkeiten und Formen der Lernkontrolle. Lehrer/Schülerbeziehung • Jede/r Studierende soll in allen Unterrichtsgegenständen, für die er ausgebildet wird mindestens eine Lehrübung durchführen. Die Themen hierzu entsprechen der Lehrstoffverteilung der Besuchsklasse. 	
Zertifizierbare (Teil)kompetenzen:	<p>Der/die Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kann den optimalen Einsatz des Materials und Managements sowie optimale Transportlogistik planen und steuern. • kann in der Ausführung den Inhalt sachlich, nach dem methodischen Aufbau, der Zielsetzung und mit Motivierungsphasen vermitteln. • kann in der Reflexion und Selbstentwicklung Mängel in der Vorbereitung, Lehr- und Lernziele und didaktische Schwerpunkte analysieren und weiterentwickeln. 	
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften	
	Fachwissenschaften	4,0
	Fachdidaktiken	
	Schulpraktische Studien	2,0
	Ergänzende Studien	
	Bachelorarbeit	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Dieses Modul ist Voraussetzung für die Module 22, 23, 24 und 25.	
Literatur:	aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden	
Lehr- und Lernformen:		
Leistungsnachweise:	Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch die/den Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.	
Sprache(n):	Deutsch	

Fachgruppe B

Modul MDP17/IV: Supply Chain Management II							
Studienfachbereiche	Art der Lehrveranstaltung	Semesterwochenstunden				Selbststudium	ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	in Arbeitsstunden	6,0
Humanwissenschaften							
Fachwissenschaften							4,0
Logistik und Transport	VO	0,50					0,50
Logistik und Transport	SE	1,00	0,50				1,50
Konversatorium		0,50					1,50
Materials Management (SCM)	VO	0,50					0,50
Materials Management (SCM)	SE	1,50					1,50
Fachdidaktiken							
Schulpraktische Studien							2,0
Schulpraktische Übungen Mode, Textil, Design	ÜE	1,00					2,00
Ergänzende Studien							

MDP18/IV: Textilwissenschaft und Visual Merchandising					
Studienfachbereiche	Semesterwochenstunden				ECTS-Credits
	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	6
Humanwissenschaften					
Fachwissenschaften und	2,5				3,0
Fachdidaktiken	0,5				1,0
Schulpraktische Studien	1,0				2,0
Ergänzende Studien					
Konversatorien in den Studienfachbereichen	0,5	0,5			

Modulthema:	TEXTILWISSENSCHAFT UND VISUAL MERCHANDISING
Kurzzeichen:	MDP18
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Pflichtmodul
Niveaustufe (Studienabschnitt):	2. Studienabschnitt
Studienjahr:	2.
Semester:	4.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes:	einmal jährlich – Sommersemester
Modulverantwortliche/r:	N.N.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul 05 und Modul 09 des ersten Studienabschnittes und der Module 12 und 13.
Anzahl der Credits:	6
Bildungsziel(e):	<p>Der/die Studierende soll...</p> <ul style="list-style-type: none"> • chemische und physikalische Methoden der Veredlung von Textilien beschreiben und erkennen können. • unter Anwendung optimierter Raumpsychologie Entwürfe farblich gestalten können. Wissen über die Farbtypenlehre in der Gestaltung von Schauräumen umsetzen können. Linien, Formen und Details erfassen und proportionsgerecht darstellen können. • den Aufbau von geometrischen Formen erkennen und durch perspektivische Darstellungen perfektionieren können. • technische Zeichnungen betriebsgerecht anfertigen können; Ideen entwickeln, gezielt und professionell einsetzen und als Instrument zur Kundenbindung nutzen können. • Flyer für die eigene Werbung gestalten können. Events und Gestaltungsprojekte designen können. • Selbst- und Fremdverständnis vertiefen, sich an Fachvorträgen und Diskussionen beteiligen, Reflexion und Selbstentwicklung weiterentwickeln, Beziehung zu den

	Schüler/innen und Mitarbeit fördern, Zielvorstellungen für den Unterricht formulieren und begründen können.	
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Textilveredlung – Veredlungsterminologie: Rohstofftypische Veredlung, Ausrüstung, Veredlung, Hochveredlung, Veredlungsterminologie, spezielsprachlicher Wortschatz – allgemeiner Wortschatz. • Visual Merchandising – Mode I: Harmonielehre und Farbsymbolik. Farbpsychologie: Farbe und Raumwahrnehmung. Farbe im visuellen Verkauf: Verbesserung der Wahrnehmungsqualität am POS (Point of Sale). Design von Flächen; Tonwertbestimmungen: Wirkung von Licht und Schatten, der Kontrast. Aufbau von geometrischen Formen – Körpern. Anfertigen von Story – Boards. Muster und Strukturen; Bildkomposition und Aufbau; gelenkte Aufmerksamkeit; Goldener Schnitt und Dreiteilung. • Grafikdesign: Gestaltung von Drucksorten wie Flyer, Kataloge, Visitenkarten, Anzeigen, Plakate, Preisauszeichnung und Kundeninformation. Corporate Design. Fallstudien. • Schulpraktische Übungen Mode, Textil , Design: Lehrbesuche und Lehrübungen, Erstellen von Stundenbildern, Unterrichtsziele, Unterrichtsmittel – Auswahl, Beschaffung und Einsatz, Möglichkeiten und Formen der Lernkontrolle. Jede/r Studierende soll in allen Unterrichtsgegenständen, für die er ausgebildet wird mindestens eine Lehrübung durchführen. Die Themen hiezu entsprechen der Lehrstoffverteilung der Besuchsklasse. 	
Zertifizierbare (Teil)kompetenzen:	<p>Der/die Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kann Analysen der Veredelungstechnologie an Textilien durchführen. • beherrscht die Verkaufsraumgestaltung und kann vorgegebene Marketingkonzepte anhand von Fallstudien umsetzen. • kann in der Ausführung den Inhalt sachlich, nach dem methodischen Aufbau, der Zielsetzung und mit Motivierungsphasen vermitteln. • kann in der Reflexion und Selbstentwicklung Mängel in der Vorbereitung, Lehr- und Lernziele und didaktische Schwerpunkte analysieren und weiterentwickeln. 	
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften	
	Fachwissenschaften	3,0
	Fachdidaktiken	1,0
	Schulpraktische Studien	2,0
	Ergänzende Studien	
	Bachelorarbeit	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Dieses Modul ist Voraussetzung für die Module 22, 23, 24 und 25.	
Literatur:	aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden	

Lehr- und Lernformen:	
Leistungsnachweise:	Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch die/den Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.
Sprache(n):	Deutsch

Modul MDP18/IV: Textilwissenschaft und Visual Merchandising							
Studienfachbereiche	Art der Lehrveranstaltung	Semesterwochenstunden				Selbststudium	ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	in Arbeitsstunden	6,0
Humanwissenschaften							
Fachwissenschaften							3,0
Textilveredlung - Veredlungsterminologie	VO	1,00					1,00
Visual Merchandising – Mode I	VO	0,50					0,50
Visual Merchandising – Mode I	SE	1,00					1,50
Konversatorium		0,50	0,50				
Fachdidaktiken							1,0
Textilveredlung - Veredlungsterminologie	SE	0,50					1,00
Schulpraktische Studien							2,0
Schulpraktische Übungen Mode, Textil, Design	UE	1,00					2,00
Ergänzende Studien							

MDP19/IV: Angewandte Informatik II					
Studienfachbereiche	Semesterwochenstunden				ECTS-Credits
	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	6
Humanwissenschaften					
Fachwissenschaften und Fachdidaktiken	2,0				2,0
Schulpraktische Studien	1,0				1,5
Ergänzende Studien	1,0				1,0
Konversatorien in den Studienfachbereichen	0,5	1,5			

Fachgruppe A

Modulthema:	ANGEWANDTE INFORMATIK II
Kurzzeichen:	MDP19
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Pflichtmodul
Niveaustufe (Studienabschnitt):	2. Studienabschnitt
Studienjahr:	2.
Semester:	4.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes:	einmal jährlich – Sommersemester
Modulverantwortliche/r:	N.N.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul 05 und Modul 09 des ersten Studienabschnittes und der Module 12 und 13.
Anzahl der Credits:	6
Bildungsziel(e):	<p>Der/die Studierende soll...</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich in der zeichnerischen Auseinandersetzung mit der menschlichen Gestalt, der idealisierten Körperdarstellung in der Mode und der grafischen Darstellung von Bekleidungsprodukten für den Bereich DOB oder (HAKA) vertiefen. • auf Basis der Oberteilkonstruktion der DOB I oder (HAKA) kann der /die Studierende in Verbindung mit Kragen, Kapuzen und Ärmelkonstruktionen umsetzbare Modellkonstruktionen für die Bereiche Classic und Casual erstellen. • in der Lage sein, Konstruktionselemente zu vorgegebenen Modellen zu kombinieren. Aus der Konstruktion Modellschnittschablonen ableiten. • die Modellgradierung, um ein definiertes Größenspektrum bedienen zu können, beherrschen. Schnittlagebilder erstellen können. • Modellkonstruktionen für die Unterrichtspraxis unter Berücksichtigung der computerunterstützten Datenverarbeitung fachdidaktisch aufbereiten können. • Selbst- und Fremdverständnis vertiefen, Fachvorträge

	<p>und Diskussionen, Reflexion und Selbstentwicklung, Beziehung zu den Schülern und Mitarbeit, Leistungsfeststellung und Beurteilung anhand von Schularbeiten üben, Beurteilung und Beratung bei Auffälligkeiten durchführen können.</p>
<p>Bildungsinhalte:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • CAD Spezielle Bekleidungskonstruktion DOB II: Oberteilvarianten DOB Classic und Casual, Kimonoärmelvarianten, Kragen-, und Kapuzenvarianten; Reverskragenvarianten, Schablonisierung und Futterschnittentwicklung. Modellkonstruktionen. Anwendung der Gradierbasen auf ausgewählte Modellbeispiele. Schnittbilderstellung. Computerunterstützte Datenverarbeitung im Bereich der Modellkonstruktion didaktisch, methodisch aufbereiten. Aufbereitung von Stadien und Arbeitsblättern mit Unterstützung von Standardsoftware. Präsentationshilfsmittel erstellen. • Produkt- und Modezeichnen DOB II: Eigenständige Entwicklung von Einzelfigurinen und Gruppendarstellungen mit facheinschlägigem CAD Programm. Vermittlung von Arbeitsmethoden zum Aufbau von technischen Zeichnungen als Bildsprache für die Produktion am Beispiel von Bekleidungsprodukten der DOB oder (HAKA). Vervollständigung der Instrumente zu den Darstellungsmöglichkeiten von Werkstattzeichnungen und Variationen animierter technischer Produktzeichnungen als Basis für die illustrative Modedarstellung. • Didaktik und Mediendidaktik im Fachbereich: Computerunterstützte Datenverarbeitung im Bereich der Modellkonstruktion und Produkt- und Modezeichnen DOB didaktisch, methodisch aufbereiten. Aufbereitung von Stadien und Arbeitsblättern mit Unterstützung von Standardsoftware. Präsentationshilfsmittel erstellen.
<p>Zertifizierbare (Teil)kompetenzen:</p>	<p>Der/die Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> • hat vertiefte Fachkompetenz im Bereich der angewandten Modezeichnung in der Spezialisierung DOB oder HAKA. • kann Modefigurinen und Bekleidungsdarstellungen mit facheinschlägigem CAD-Programm darstellen. • kann Modellkonstruktionen für DOB Classic und Casual und Modellgradierung für ein definiertes Größenspektrum erstellen und für die Unterrichtspraxis aufbereiten. • kann in der Vorbereitung von schulpraktischen Übungen den Arbeitsaufwand, das Lehrziel, den methodischen Aufbau und die Fachsprache korrekt planen bzw. einsetzen. • kann in der Ausführung den Inhalt sachlich, nach dem methodischen Aufbau, der Zielsetzung und mit Motivierungsphasen vermitteln. • kann in der Reflexion und Selbstentwicklung Mängel in der Vorbereitung, Lehrziel und didaktische Schwerpunkte analysieren und weiterentwickeln.

Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften	
	Fachwissenschaften	2,0
	Fachdidaktiken	1,5
	Schulpraktische Studien	1,5
	Ergänzende Studien	1,0
	Bachelorarbeit	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Dieses Modul ist Voraussetzung für die Module 22, 23, 24 und 25.	
Literatur:	aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden	
Lehr- und Lernformen:		
Leistungsnachweise:	Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch die/den Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.	
Sprache(n):	Deutsch	

Fachgruppe A

Modul MDP19/IV: Angewandte Informatik II							
Studienfachbereiche	Art der Lehrveranstaltung	Semesterwochenstunden				Selbststudium	ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	in Arbeitsstunden	6,0
Humanwissenschaften							
Fachwissenschaften							2,0
	CAD Spezielle Bekleidungskonstruktion DOB II *)	SE	1,00				1,00
	Produkt- und Modezeichnen DOB II*) (Kopperm.)	SE	1,00				1,00
	Konversatorium		0,50				
	Berufspraxis – Konversatorium **)			0,50			
Fachdidaktiken							1,5
	Didaktik und Mediendidaktik im Fachbereich	SE	1,00				1,50
	Konversatorium			0,50			
Schulpraktische Studien							1,5
	Schulpraktische Übungen Mode, Textil, Design	ÜE	1,00				1,50
	Konversatorium			0,50			
Ergänzende Studien							1,0
	Wahlpflichtkatalog (Koppermann Vertiefung)	SE	1,00				1,00

*) Wahl HAKA II

MDP19/IV: Angewandte Informatik II					
Studienfachbereiche	Semesterwochenstunden				ECTS-Credits
	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	6
Humanwissenschaften					
Fachwissenschaften und Fachdidaktiken	2,0				2,0
Schulpraktische Studien	1,0				1,5
Ergänzende Studien	1,0				1,0
Konversatorien in den Studienfachbereichen	0,5	1,5			

Fachgruppe B

Modulthema:	ANGEWANDTE INFORMATIK II
Kurzzeichen:	MDP19
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Pflichtmodul
Niveaustufe (Studienabschnitt):	2. Studienabschnitt
Studienjahr:	2.
Semester:	4.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes:	einmal jährlich – Sommersemester
Modulverantwortliche/r:	N.N.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul 05 und Modul 09 des ersten Studienabschnittes und der Module 12 und 13.
Anzahl der Credits:	6
Bildungsziel(e):	<p>Der/die Studierende soll...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Prinzipien des prozessorientierten Zeitdatenmanagements erläutern können. Zeitdaten ermitteln und nach REFA-Methoden durchführen und auswerten können. • die Bewertung und Optimierung betrieblicher Prozesse sowie Fragen der Entgeltgestaltung anwenden können. • auf Basis der Oberteilkonstruktion der DOB I oder HAKA kann der /die Studierende in Verbindung mit Kragen, Kapuzen und Ärmelkonstruktionen umsetzbare Modellkonstruktionen für die Bereiche Classic und Casual erstellen. Er/Sie ist in der Lage Konstruktionselemente zu vorgegebenen Modellen zu kombinieren. • aus der Konstruktion Modellschnittschablonen abzuleiten. • die Modellgradierung um ein definiertes Größenspektrum bedienen zu können, beherrschen. • Schnittlagebilder erstellen können. • die fachdidaktische Aufbereitung der Modellkonstruktionen für die Unterrichtspraxis unter Berücksichtigung der computerunterstützten Datenverarbeitung durchführen können.

Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Prozessdatenmanagement II: Die Bedeutung von Kennzahlen für die Prozessbewertung; heute übliche Arbeitszeitregelungen und deren rechtliche Rahmenbedingungen; Entgeltgestaltung; Merkmale, Chancen und Probleme der Gruppen- und Teamarbeit in der Wirtschaft; Personalqualifizierung und Grundstrukturen von Unterweisungs- und Qualifizierungsplänen. • CAD Spezielle Bekleidungskonstruktion DOB II: Ober- teilvarianten DOB oder HAKA Classic und Casual, Kimonoärmelvarianten, Kragen-, und Kapuzenvarianten; Re- verskragenvarianten, Schablonisierung und Futterschnitt- entwicklung. Modellkonstruktionen. Anwendung der Gra- dierbasen auf ausgewählte Modellbeispiele. Schnittbilder- stellung. • Didaktik und Mediendidaktik im Fachbereich: Computer- unterstützte Datenverarbeitung im Bereich der Modellkon- struktion didaktisch, methodisch aufbereiten. Aufbereitung von Stadien und Arbeitsblättern mit Unterstützung von Standardsoftware. Präsentationshilfsmittel erstellen. • Schulpraktische Übungen Mode, Textil, Design: • Lehrbesuche und Lehrübungen, Erstellen von Stundenbil- dern, Unterrichtsmittel – Auswahl, Beschaffung und Ein- satz, Möglichkeiten und Formen der Lernkontrolle. Expe- rimentelle Unterrichtskonzepte. • Jede/r Studierende soll in allen Unterrichtsgegenständen, für die er ausgebildet wird mindestens eine Lehrübung durchführen. Die Themen hiezu entsprechen der Lehr- stoffverteilung der Besuchsklasse. 												
Zertifizierbare (Teil)kompetenzen:	Der/die Studierende... <ul style="list-style-type: none"> • kann prozessorientierte Datenermittlungsmethoden reflek- tiert für die Unterrichtspraxis aufbereiten. • Modellkonstruktionen für DOB oder HAKA Classic und Casual und Modellgradierungen für ein definiertes Grö- ßenspektrum erstellen und für die Unterrichtspraxis aufbe- reiten. • kann in der Ausführung den Inhalt sachlich, nach dem methodischen Aufbau, der Zielsetzung und mit Motivie- rungsphasen vermitteln. • kann in der Reflexion und Selbstentwicklung Mängel in der Vorbereitung, Lehr- und Lernziele und didaktische Schwerpunkte analysieren und weiterentwickeln. 												
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Humanwissenschaften</td> <td style="width: 20%;"></td> </tr> <tr> <td>Fachwissenschaften</td> <td style="text-align: center;">2,0</td> </tr> <tr> <td>Fachdidaktiken</td> <td style="text-align: center;">1,5</td> </tr> <tr> <td>Schulpraktische Studien</td> <td style="text-align: center;">1,5</td> </tr> <tr> <td>Ergänzende Studien</td> <td style="text-align: center;">1,0</td> </tr> <tr> <td>Bachelorarbeit</td> <td></td> </tr> </table>	Humanwissenschaften		Fachwissenschaften	2,0	Fachdidaktiken	1,5	Schulpraktische Studien	1,5	Ergänzende Studien	1,0	Bachelorarbeit	
Humanwissenschaften													
Fachwissenschaften	2,0												
Fachdidaktiken	1,5												
Schulpraktische Studien	1,5												
Ergänzende Studien	1,0												
Bachelorarbeit													
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Dieses Modul ist Voraussetzung für die Module 22, 23, 24 und 25.												

Literatur:	aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden
Lehr- und Lernformen:	
Leistungsnachweise:	Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch die/den Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.
Sprache(n):	Deutsch

Fachgruppe B

Modul MDP19/IV: Angewandte Informatik II							
Studienfachbereiche	Art der Lehrveranstaltung	Semesterwochenstunden				Selbststudium	ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	in Arbeitsstunden	6,0
Humanwissenschaften							
Fachwissenschaften							2,0
Prozessdatenmanagement II	SE	1,00					1,00
CAD Spezielle Bekleidungskonstruktion DOB II *)	SE	1,00					1,00
Konversatorium			0,50				
Fachdidaktiken							1,5
Didaktik und Mediendidaktik im Fachbereich	SE	1,00					1,50
Konversatorium			0,50				
Schulpraktische Studien							1,5
Schulpraktische Übungen Mode, Textil, Design	ÜE	1,00					1,50
Konversatorium			0,50				
Ergänzende Studien							1,0
Wahlpflichtkatalog (MS Business Solution)	SE	1,00					1,00
Konversatorium			0,50				

*) Wahl HAKA

MDP20/IV: Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit					
Studienfachbereiche	Semesterwochenstunden				ECTS-Credits
	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	6
Humanwissenschaften	0,5				1,0
Fachwissenschaften und	2,5				2,5
Fachdidaktiken	1,0				2,5
Schulpraktische Studien					
Ergänzende Studien					
Konversatorien in den Studienfachbereichen	0,5	1,5			

Modulthema:	PROJEKTMANAGEMENT, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Kurzzeichen:	MDP20
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Pflichtmodul
Niveaustufe (Studienabschnitt):	2. Studienabschnitt
Studienjahr:	2.
Semester:	4.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes:	einmal jährlich – Sommersemester
Modulverantwortliche/r:	N.N.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul 05 und Modul 09 des ersten Studienabschnittes und der Module 12 und 13.
Anzahl der Credits:	6
Bildungsziel(e):	<p>Der/die Studierende soll...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über die Grundlagen, Bedingungen und Einflussfaktoren der Arbeits-, Betriebs- und Organisations-Psychologie erwerben. • flexibel auf die geänderten Arbeitsbedingungen im Betrieb und in der Schule reagieren und auf berufsbedingte Stressfaktoren agieren können. • Produkte unterscheiden und bewerten können – hochwertiger-, gehobener Mittel-Genre, Mittel-Genre, unterer Mittel-Genre und Niedrig-Genre. Um die Qualität eines Erzeugnisses zu sichern, müssen Qualitätsmerkmale, Verarbeitungsvorschriften und Toleranzen, Prüfverfahren und –durchführung ausgearbeitet und vorgeschrieben werden können. • Qualität an Teil- und Fertigerzeugnissen prüfen und dokumentieren können. Fehler erfassen, auswerten und zur gezielten Fehlervermeidung weiterentwickeln können. • Den Qualitätskreis und die Bedeutung qualitätsbezogener Kosten erläutern können.

	<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Methoden der Fehlervermeidung darstellen und Qualitätstechniken unterscheiden können. • Ziele und Strategien des KVP darstellen und die KVP-Bausteine erläutern können. • Die Visualisierung des KVP-Prozesses sowie die Bedeutung der Zielvereinbarung erläutern können. • die Implementierung und Ausrichtung der Marketinginstrumente sowie den absatzwirtschaftlichen Rahmen theoretisch und praktisch darstellen können. • Wichtige Tools zur Analyse und Ausrichtung eines Textil/ Bekleidungsunternehmens unter mikro- und makroökonomischen Aspekten vermitteln und bewerten können. • in der Lage sein, durch effektive verbale und visuelle Informationsübertragung in Elektronischen- und Printmedien Projekte, Arbeitsergebnisse, Entwürfe und Produkte verständlich, interessant und überzeugend zu präsentieren.
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • PP Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit: Arbeits-, Betriebs- und Organisations-Psychologie. Inhalts-, Prozess- und Zielsetzungstheorien der Arbeitsmotivation. Veränderte Arbeitsbedingungen und deren Bewältigung. Arbeitslosigkeit und deren psychische Folgen. Mobbing und deren Ursachen und Auswirkungen. Divergierende Führungsstile und deren Auswirkungen • Angewandtes Qualitätsmanagement Mode: Qualitätsmerkmale definieren, Verarbeitungsvorschriften und Toleranzen, Prüfverfahren und –durchführung; Qualität an Teil- und Fertigerzeugnissen prüfen und dokumentieren; Fehler erfassen, auswerten, gezielte Fehlervermeidung. Qualitätskreis und die Bedeutung qualitätsbezogener Kosten; verschiedene Methoden der Fehlervermeidung; Qualitätstechniken; Ziele und Strategien des KVP; die KVP-Bausteine; Visualisierung des KVP-Prozesses; Bedeutung der Zielvereinbarung. • Modemarketing II: Aufbauend auf Marketing I - marketingwissenschaftliche Grundlagen anwendungsbezogen vertiefen. Umsetzung der entwickelten Marketingkonzeption durch einen gezielten Einsatz der Marketing-Instrumente – Fallstudie. • Projektmanagement Mode, Textil, Design II : Fachbezogenes Projekt mit Projekthandbuch. Computerunterstütztes erstellen von visuellen Präsentationselementen; Projektpräsentationen.
Zertifizierbare (Teil)kompetenzen:	<p>Der/die Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> • hat die Fähigkeit Organisationsstrukturen zu erkennen und Problembereiche zu analysieren. • hat die Fähigkeit wissenschaftliche Erkenntnisse in die Praxis umzusetzen. • hat die Fähigkeit motivierend auf den Arbeitsprozess zu wirken.

	<ul style="list-style-type: none"> • kann die Anforderungen an die Produkte der Textil- und Bekleidungsbranche anhand des Qualitätsmanagements realistisch einschätzen und bewerten. • kann notwendige Marketing Strategien aufgrund der Qualitätsvorgaben erarbeiten. • kann im Rahmen der praktischen Projektarbeit kooperativ zusammenarbeiten und Konflikte lösen. 	
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften	1,0
	Fachwissenschaften	2,5
	Fachdidaktiken	2,5
	Schulpraktische Studien	
	Ergänzende Studien	
	Bachelorarbeit	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Dieses Modul ist anrechenbar in den Humanwissenschaften für EP20 und IKP20.	
Literatur:	aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden	
Lehr- und Lernformen:		
Leistungsnachweise:	Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch die/den Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.	
Sprache(n):	Deutsch	

Modul MDP20/IV: Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit							
Studienfachbereiche	Art der Lehrveranstaltung	Semesterwochenstunden				Selbststudium	ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	in Arbeitsstunden	6,0
Humanwissenschaften							1,0
Pädagogische Psychologie - Betriebspsychologie	SE	0,50					1,00
Fachwissenschaften							2,5
Angewandtes Qualitätsmanagement Mode	SE	1,00					1,00
Modemarketing II	SE	1,00	0,50				1,00
Konversatorium							
Projekt Mode, Textil, Design II	SE	0,50					0,50
Fachdidaktiken							2,5
Angewandtes Qualitätsmanagement Mode	SE	0,50					1,00
Konversatorium			0,50				
Modemarketing II	SE	0,50					1,50
Konversatorium		0,50	0,50				
Schulpraktische Studien							
Ergänzende Studien							

MDP21/V: Bachelorarbeit - Verlauf					
Studienfachbereiche	Semesterwochenstunden				ECTS-Credits
	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	6
Humanwissenschaften	1,5				2,0
Fachwissenschaften und Fachdidaktiken	0,5				1,0
Schulpraktische Studien					
Ergänzende Studien					
Bachelorarbeit					3,0
Konversatorien in den Studienfachbereichen		1,0			

Modulthema:	BAKKALAUREATSARBEIT - VERLAUF
Kurzzeichen:	MDP21
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Pflichtmodul
Niveaustufe (Studienabschnitt):	2. Studienabschnitt
Studienjahr:	3.
Semester:	5.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes:	einmal jährlich – Wintersemester
Modulverantwortliche/r:	N.N.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul 05 und Modul 09 des ersten Studienabschnittes und Modul 16.
Anzahl der Credits:	6
Bildungsziel(e):	<p>Der/die Studierende soll...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grob- und Feinstruktur der Bachelorarbeit entwickeln, • elementare wissenschaftliche Arbeitsschritte für die Bachelorarbeit (Hypothesenbildung, Recherche, Überprüfung, Darstellung begründeter Schlussfolgerungen und Ergebnisse) durchführen können.
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Planung und einzelne Schritte der Durchführung einer Bachelorarbeit; geeignete Themenstellungen finden und eingrenzen; Entwicklung eines geeigneten Forschungsdesigns zum Thema; Recherchen wissenschaftlicher Quellen; Entwicklung einer wissenschaftlichen Schreibkompetenz; Vertiefung kritischer Textanalyse; Darstellen, Problematisieren, Begründen von Meinungen unter Anwendung verschiedener Argumentationsformen; Analyse der Beurteilungskriterien für eine Bachelorarbeit.
Zertifizierbare (Teil)kompetenzen:	<p>Der/Die Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> • hat Kenntnisse über die wissenschaftliche Textproduktion. • die Fähigkeit, Inhalte in ihren sachlichen Zusammenhängen und sprachlich korrekt darzustellen. • die Fähigkeit, Inhalte für eine Bachelorarbeit auf ein For-

	schungsprojekt zu beziehen.	
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften	2,0
	Fachwissenschaften	1,0
	Fachdidaktiken	
	Schulpraktische Studien	
	Ergänzende Studien	
	Bachelorarbeit	3,0
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Dieses Modul ist Voraussetzung für das Modul 26.	
Literatur:	aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden	
Lehr- und Lernformen:		
Leistungsnachweise:	Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch die/den Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.	
Sprache(n):	Deutsch	

Modul MDP21/V: Bakkalaureatsarbeit - Verlauf							
Studienfachbereiche	Art der Lehrveranstaltung	Semesterwochenstunden				Selbststudium	ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	in Arbeitsstunden	6,0
Humanwissenschaften							2,0
Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten	UE	1,50					2,00
Konversatorium			0,50				
Fachwissenschaften							1,0
Fachwissenschaften in der Bachelorarbeit	UE	0,50					1,00
Konversatorium			0,50				
Fachdidaktiken							
Schulpraktische Studien							
Ergänzende Studien							
Bachelorarbeit							3,0
Bachelorarbeit							3,00

MDP22/V: Qualität für Lehrende und Schule					
Studienfachbereiche	Semesterwochenstunden				ECTS-Credits
	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	6
Humanwissenschaften	2,0				3,0
Fachwissenschaften und Fachdidaktiken					
Schulpraktische Studien	1,0				1,0
Ergänzende Studien					
Konversatorien in den Studienfachbereichen		1,5			

Modulthema:	QUALITÄT FÜR LEHRENDE UND SCHULE
Kurzzeichen:	MDP22
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Pflichtmodul
Niveaustufe (Studienabschnitt):	2. Studienabschnitt
Studienjahr:	3.
Semester:	5.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes:	einmal jährlich – Wintersemester
Modulverantwortliche/r:	N.N.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul 05 und Modul 09 des ersten Studienabschnittes und der Module 16, 17, 18 und 19.
Anzahl der Credits:	6
Bildungsziel(e):	<p>Der/die Studierende soll...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Erkenntnis gewinnen, dass die Lehrerin/der Lehrer Teil eines Systems ist und damit wesentlich zur Qualität beiträgt; • sich anbahnende Konfliktsituationen wahrnehmen und über das zur Prävention oder Lösung notwendige Instrumentarium verfügen, • für unterschiedlichen Interessenslagen im Schulalltag sensibilisiert werden und mit diesen professionell umgehen, • Strategien zur Vermeidung von Belastungssituationen und daraus resultierenden physischen und psychischen Folgen für die eigene Person entwickeln, • einen Überblick über die nationalen und internationalen Qualitätsinitiativen erwerben, • in der Lage sein im eigenen Wirkungsbereich innovative Schwerpunkte zu setzen und diese zu evaluieren. • Kooperatives offenes Lernen im fachtheoretischen Unterricht einsetzen können. • Eine Lernplattform nutzen und moderieren können. Aufgaben, Antwortdateien und Beurteilungen erstellen können. • Querverbindungen zu Websites aktivieren und Benutzerprofi-

	le finden können.
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Humanwissenschaften: Lehrerinnen und Lehrer im Spannungsfeld Unterricht – Schule – Eltern • Selbsterforschung und Reflexion, Zeit- und Stressmanagement im Berufsalltag, Feedback geben und nehmen • Belastungssituationen im Lehrberuf; Burn-Out; Mobbing • Strategien zur Problemlösung; Konflikterkennung, Konfliktlösungsstrategien, Mediation; systemischer Beratungsansatz • Coaching, Vertrauensmanagement, Entscheidungsmoderation und Konfliktberatung • Schule als "Dienstleistungsunternehmen" • Schule als lernende Institution, Organisationskultur • aktuelle und für die Berufsbildung relevante Qualitätsinitiativen, Q.I.S./QIBB • Standards im Unterricht des Fachbereichs an den BMHS als Teil der Qualitätsinitiative • Interpretation und Implementierung nationaler Untersuchungsergebnisse (z.B. PISA); • COOL und Lernplattform im Fachbereich: Lernen mit allen Sinnen, Entwicklung der Reformpädagogik und Aufbereitung für die Berufspädagogik; Wissenschaftlich begründete Argumente für offenes Lernen (OL); Funktionen OL – Umgebung, Rahmenbedingungen, Stundenplan, Classroom-Management, Arbeitsplan, Material, Arbeitsregeln. Die Rolle der Lehrenden und Lernenden. Beurteilung, Lernzielkontrolle und offener Dialog. Aufbau, Werkzeuge und Moderation einer Lernplattform. • Schulpraktische Übungen Mode, Textil, Design: • Selbst- und Fremdverständnis vertiefen, Fachvorträge und Diskussionen, Reflexion und Selbstentwicklung, Beziehung zu den Schülern und Mitarbeit, pädagogische Freiheit, Interaktions- und Kommunikationsfehler, Computer im Unterricht.
Zertifizierbare (Teil)kompetenzen:	<p>Der/die Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereitschaft sich als Teil des Schulsystems und im eigenen Wirkungsbereich verantwortlich mit den Qualitätsbestrebungen auseinander zu setzen • Reflexionsfähigkeit • Fähigkeit Feedback, Kritik und Hilfe anzunehmen • Fähigkeit mit Konfliktsituationen des schulischen Alltags professionell umzugehen • Kenntnis der nationalen und internationalen Qualitätsinitiativen, Methoden und Instrumente der Evaluierung • kann Arbeitsaufträge, Lernbuffet und Classroom Management für den fächerübergreifenden Unterricht an HLM erstellen. • kann im Cooperativen e-Learning mitwirken und moderieren. • kann in der Ausführung den Inhalt sachlich, nach dem methodischen Aufbau, der Zielsetzung und mit Motivierungsphasen vermitteln. • kann in der Reflexion und Selbstentwicklung Mängel in der

	Vorbereitung, Lehr- und Lernziele und didaktische Schwerpunkte analysieren und weiterentwickeln.	
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften	3,0
	Fachwissenschaften	
	Fachdidaktiken	1,0
	Schulpraktische Studien	2,0
	Ergänzende Studien	
	Bachelorarbeit	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Dieses Modul ist Voraussetzung für die Module 27, 28, 29 und 30 und ist anrechenbar in den Humanwissenschaften für EP22 und IKP22.	
Literatur:	aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden	
Lehr- und Lernformen:		
Leistungsnachweise:	Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch die/den Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.	
Sprache(n):	Deutsch	

Modul MDP22/V: Qualität für Lehrende und Schule							
Studienfachbereiche	Art der Lehrveranstaltung	Semesterwochenstunden				Selbststudium	ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	in Arbeitsstunden	6,0
Humanwissenschaften							3,0
	Pädagogische Psychologie	VO	0,50				0,50
	Pädagogische Psychologie	SE	0,50				1,00
	Unterrichtswissenschaften	VO	0,50				0,50
	Unterrichtswissenschaften	SE	0,50				1,00
Fachwissenschaften							
Fachdidaktiken							1,0
	COOL und Lernplattform im Fachbereich	SE	1,00				1,00
	Konversatorium			1,00			
Schulpraktische Studien							2,0
	Schulpraktische Übungen Mode, Textil, Design	ÜE	1,00	0,50			2,00
Ergänzende Studien							

MDP23/V: Kommunikation und Interaktion					
Studienfachbereiche	Semesterwochenstunden				ECTS-Credits
	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	6
Humanwissenschaften	1,0				2,0
Fachwissenschaften und Fachdidaktiken	1,5				1,5
Schulpraktische Studien	1,0				1,5
Ergänzende Studien	1,0				1,0
Konversatorien in den Studienfachbereichen					

Modulthema:	KOMMUNIKATION UND INTERAKTION
Kurzzeichen:	MDP23
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Pflichtmodul
Niveaustufe (Studienabschnitt):	2. Studienabschnitt
Studienjahr:	3.
Semester:	5.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes:	einmal jährlich – Wintersemester
Modulverantwortliche/r:	N.N.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul 05 und Modul 09 des ersten Studienabschnittes und der Module 16, 17, 18 und 19.
Anzahl der Credits:	6
Bildungsziel(e):	<p>Der/die Studierende soll...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge zwischen sozialer Ungleichheit in der Gesellschaft und im Bildungswesen erkennen; • Ablauf und Funktion der Sozialisation, Störungen im Sozialisationsprozess sowie Auswirkungen auf den Einzelnen erkennen; die Bedeutung der peer-groups in diesem Prozess erkennen; Formen abweichenden Verhaltens kennen; • Kommunikationstheorien in der Praxis anwenden können. • die faserspezifischen Verben richtig einsetzen können. Bezüglich der Eigenschaften wissenschaftlich objektive Aussagen tätigen können. Techniken und Verfahrensabläufe zur Herstellung von Mikro- und High-tech-Fasern verstehen und Eigenschaften begründen können. • die visuelle Verkaufsförderung aufbereiten und umsetzen können. Erkenntnisse der Wahrnehmungs- und Umweltpsychologie nutzen um Geschäftsräume, Warenplatzierung und Wareninformation verbessern zu können. • die kundenorientierte Emotionsforschung zur Schaffung

	<p>von Einkaufserlebnissen kennen und Erlebnisräume gestalten können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei Neuplanung und Renovierung zur Steigerung der Kundenfrequenz eine zielgerichtete Vorgangsweise entwickeln können. • Systeme für den Aufbau der Warenbilder umsetzen können. • Sensibilität für Lebensstile und Trends entwickeln können. • Grundkenntnisse bezüglich technischer Leuchtmittel im Verkaufsbereich unter den Aspekten der Wirtschaftlichkeit, der Energie- und Betriebskosten und der Farbwiedergabe effizient einsetzen können. • verstehen, wie Schüler und Schülerinnen lernen und sich entwickeln. • methodisch–didaktische Kompetenz durch Berücksichtigung multisensorischer Lerntheorien erweitern.
<p>Bildungsinhalte:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Humanwissenschaften: Förderliche und hemmende Faktoren der Kommunikation in der Schule. Kommunikationsmodelle. Formen und Methoden der Kommunikation, Techniken und Strategien. Einsatzfelder. Störungen und Probleme in der Kommunikation • High–tech–Fasern: Feinstttrige Fasern, Membran – Konstruktionen, Chirurgische Faser, Geofasern....Morphologie, Eigenschaften und Herstellung. Objektivität – Subjektivität, Eigenschaften • Visual Merchandising Mode II: Richtlinien, Kriterien, Erstellen von Standards. Sortimentsgliederung; Sortimentsdimensionen; Sortimentsstrukturen. Gestaltung von Verkaufsräumen und Verkaufslandschaften; Gestaltungsgrundsätze: Gesamterscheinungsbild des Unternehmens, Fassade, Ladenbausysteme und Präsentationsmöbel, Einrichtung, Licht, Ladenplanung Schaubogen, Sehfeld, Warenpräsenz, nach aktuellen Strömungen. Warenpräsentation im Verkaufsraum: Sortimentsgestaltungsmöglichkeiten, Bestückung, Verkehrszonen/Wegführung, Arena-Prinzip; Warenpräsentation in Zonen, im Mittelraum und an der Wand; Faszinationspunkte; Griffzonen; Warengruppenanordnung; Präsentationsart und –methode. Aufbau eines Warenbildes. LIM (Less is more-Philosophie). Store-Branding. Dekoration: Schaufenster- und Innenraumgestaltung; Aktionsflächen; Lichttechnik und Lichtenwendung. • Schulpraktische Übungen Mode, Textil, Design: Selbst- und Fremdverständnis vertiefen, Fachvorträge und Diskussionen, Reflexion und Selbstentwicklung, Beziehung zu den Schüler/innen und Mitarbeit, pädagogische Freiheit, Interaktions- und Kommunikationsfehler, Computer im Unterricht.

Zertifizierbare (Teil)kompetenzen:	<p>Der/die Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> • hat die Fähigkeit, den Einfluss unterschiedlicher Sozialisationsbedingungen, der Sozialisation und der peer-groups zu erkennen und darauf interaktiv einzugehen; • kann das optimale Kommunikationsmodell in der entsprechenden Unterrichtssituation anwenden. • kann Eigenschaften und Innovationen im Bereich der High-tech-Fasern darstellen. • kann Konzepte für die innovative Verkaufsförderung und Gestaltung von Erlebnisräumen nach ökonomischen und ökologischen Aspekten entwickeln. • kann in der Ausführung den Inhalt sachlich, nach dem methodischen Aufbau, der Zielsetzung und mit Motivierungsphasen vermitteln. • kann in der Reflexion und Selbstentwicklung Mängel in der Vorbereitung, Lehr- und Lernziele und didaktische Schwerpunkte analysieren und weiterentwickeln. 	
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften	2,0
	Fachwissenschaften	1,5
	Fachdidaktiken	
	Schulpraktische Studien	1,5
	Ergänzende Studien	1,0
	Bachelorarbeit	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Dieses Modul ist Voraussetzung für die Module 27, 28, 29 und 30 und ist anrechenbar in den Humanwissenschaften für EP23 und IKP23.	
Literatur:	aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden	
Lehr- und Lernformen:		
Leistungsnachweise:	Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch die/den Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.	
Sprache(n):	Deutsch	

Modul MDP23/V: Kommunikation und Interaktion							
Studienfachbereiche	Art der Lehrveranstaltung	Semesterwochenstunden				Selbststudium	ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	in Arbeitsstunden	6,0
Humanwissenschaften							2,0
Pädagogische Soziologie – Kommunikationsmodelle	VO	0,50					1,00
Pädagogische Soziologie – Kommunikationsmodelle	SE	0,50					1,00
Fachwissenschaften							1,5
High-tech-Fasern	VO	1,00					1,00
Visual Merchandising Mode II	SE	0,50					0,50
Fachdidaktiken							
Schulpraktische Studien							2,0
Schulpraktische Übungen Mode, Textil, Design	ÜE	1,00					2,00
Ergänzende Studien							0,5
Wahlpflichtkatalog – Englisch als Arbeitsprache	UE	1,00					0,50

MDP24/V: Produktentwicklung I					
Studienfachbereiche	Semesterwochenstunden				ECTS-Credits
	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	6
Humanwissenschaften					
Fachwissenschaften und Fachdidaktiken	3,0				3,5
Schulpraktische Studien	0,5				0,5
Ergänzende Studien					
Konversatorien in den Studienfachbereichen	0,5	0,5			

Fachgruppe A

Modulthema:	PRODUKTENTWICKLUNG I
Kurzzeichen:	MDP24
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Pflichtmodul
Niveaustufe (Studienabschnitt):	2. Studienabschnitt
Studienjahr:	3.
Semester:	5.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes:	einmal jährlich – Wintersemester
Modulverantwortliche/r:	N.N.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul 05 und Modul 09 des ersten Studienabschnittes und der Module 12, 16, 17, 18 und 19.
Anzahl der Credits:	6
Bildungsziel(e):	<p>Der/die Studierende soll...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Designgeschichte insbesondere des 20. Jahrhunderts aufbereiten können. • Grundlegende produktspezifische und psychologische Beziehungen in Gestaltungs- und Gebrauchsprozessen analysieren können. • Inhalte in der jeweiligen Fachtermini kommunizieren können. • die vollständige Prozesskette vom Entwurf bis zum gefertigten Modell kennen, aufstellen, verfolgen und bewerten können. • Die Passform der Probeteile beurteilen, Änderungen vornehmen und unter Berücksichtigung produktionspezifischer Vorgaben Produkte fertigen können. • alle Arbeitsschritte schriftlich dokumentieren dabei die Aspekte des Produktdatenmanagements berücksichtigen können. • Selbst- und Fremdverständnis vertiefen, Fachvorträge und Diskussionen, Reflexion und Selbstentwicklung, Beziehung zu den Schülern und Mitarbeit, Leistungsfeststel-

	lung und Beurteilung anhand von Schularbeiten.	
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Designgeschichte und -theorie: Begriffsklärung Mode und Kleidung /Abgrenzung zur Kunst, Design im Unternehmen, Designmanagement als aktuelle Diskussion, Historische Einordnung von Design unter Berücksichtigung von u.a. gesellschaftlich, formal-ästhetisch und erzieherisch begründeten Reformbewegungen, Theorien und Methoden des Design, Design im Verhältnis zum Benutzer und seinen Bedürfnissen, Gebiete und Kategorien des Design; der Designprozess als Beispiel. • Produktgestaltung II: Anwendung, Erweiterung und Vernetzung der Inhalte aus den Modulbereichen: Bildnerische Elemente und Verfahren, Experimentelles Gestalten, Gestaltung – Formen – Farbenlehre, Zeichnerische Darstellung. • Modellentwicklung DOB Casual: Figurypanalyse, individuelle Basiskonstruktion, Schablonenschnittstellung, Fertigung. • Schulpraktische Übungen in Mode, Textil, Design, BE/KG: Lehrbesuche und Lehrübungen, Erstellen von Stundenbildern, Unterrichtsmittel – Auswahl, Beschaffung und Einsatz, Möglichkeiten und Formen der Leistungsbeobachtung und –bewertung. • Jeder Studierende soll in allen Unterrichtsgegenständen, für die er ausgebildet wird mindestens eine Lehrübung durchführen. Die Themen hiezu entsprechen der Lehrstoffverteilung der Besuchsklasse. 	
Zertifizierbare (Teil)kompetenzen:	<p>Der/die Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> • hat die Fähigkeit, gestalterische Fertigkeiten und Kenntnisse zu vernetzen, um neue Lösungswege für komplexe Gestaltungsaufgaben zu entwickeln. • Kann in Gruppenarbeit die Sozialkompetenz erweitern. • Hat die Fähigkeit zur Selbstreflexion. Sprachkompetenz. • kann in der Vorbereitung von schulpraktischen Übungen den Arbeitsaufwand, das Lehrziel, den methodischer Aufbau und die Fachsprache korrekt planen bzw. einsetzen. • kann in der Ausführung den Inhalt sachlich, nach dem methodischen Aufbau, der Zielsetzung und mit Motivierungsphasen vermitteln. • kann in der Reflexion und Selbstentwicklung Mängel in der Vorbereitung, Lehrziel und didaktische Schwerpunkte analysieren und weiterentwickeln. 	
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften	
	Fachwissenschaften	3,5
	Fachdidaktiken	0,5
	Schulpraktische Studien	2,0
	Ergänzende Studien	
Bachelorarbeit		
Verbindung zu anderen Modulen bzw.	Dieses Modul ist Voraussetzung für die Module 27, 28, 29	

Studienfachbereichen:	und 30.
Literatur:	aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden
Lehr- und Lernformen:	
Leistungsnachweise:	Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch die/den Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.
Sprache(n):	Deutsch

Fachgruppe A

Modul MDP24/V: Produktentwicklung I							
Studienfachbereiche	Art der Lehrveranstaltung	Semesterwochenstunden				Selbststudium	ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	in Arbeitsstunden	6,0
Humanwissenschaften							
Fachwissenschaften							3,5
Designgeschichte und -theorie	VO	0,50					0,50
Produktgestaltung II (Bildnerische Erziehung/Kreatives Gestalten)	UE	1,00					1,50
Konversatorium		0,50					
Modellentwicklung DOB Casual Schnittkonstruktion *)	SE	1,50					1,50
Fachdidaktiken							0,5
Modellentwicklung DOB Casual Schnittkonstruktion *)	SE	0,50					0,50
Schulpraktische Studien							2,0
Schulpraktische Studien in Mode, Textil, Design, BE/KG	ÜE	1,00					2,00
Konversatorium			0,50				
Ergänzende Studien							

*) HAKA

MDP24/V: Supply Chain Management III					
Studienfachbereiche	Semesterwochenstunden				ECTS-Credits
	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	6
Humanwissenschaften					
Fachwissenschaften und Fachdidaktiken	3,0				3,5
Schulpraktische Studien	0,5				0,5
Ergänzende Studien					
Konversatorien in den Studienfachbereichen	0,5	0,5			

Fachgruppe B

Modulthema:	SUPPLY CHAIN MANAGEMENT III
Kurzzeichen:	MDP24
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Pflichtmodul
Niveaustufe (Studienabschnitt):	2. Studienabschnitt
Studienjahr:	3.
Semester:	5.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes:	einmal jährlich – Wintersemester
Modulverantwortliche/r:	N.N.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul 05 und Modul 09 des ersten Studienabschnittes sowie der Module 12, 15, 16, 17, 18 und 19.
Anzahl der Credits:	6
Bildungsziel(e):	<p>Der/die Studierende soll...</p> <ul style="list-style-type: none"> • optimale Lagerorganisation für ein Textil- und Bekleidungsunternehmen erstellen können, um niedrige Bestände und kurze Durchlaufzeiten erreichen zu können. • die Unternehmensstruktur optimal für die betriebswirtschaftliche Effizienz zur Erreichung der Qualitäts- und Kostenziele nutzen können. • Selbst- und Fremdverständnis vertiefen, Fachvorträge und Diskussionen, Reflexion und Selbstentwicklung, Beziehung zu den Schülern und Mitarbeit, Leistungsfeststellung und Beurteilung anhand von Schularbeiten.
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Lager- und Kommissionierungssysteme: Lagersysteme (Vor- und Nachteile); Einsatzmöglichkeiten, Kalkulation, Kontrolle, Analyse und Planung; Logistikmethoden, Schnittstellen und Beispiele. • Logistik-Controlling/Ressourcen-Management: Logistik-Controlling – Ziele, Strategien, Erhebungstechniken und Einsatz; Logistik-Kennzahlen; Logistik-Informatik – Konzepte und Ansätze; operative und strategische Informati-

	<p>onssysteme; Informationsmanagement; Teilsysteme der Unternehmensrechnung; BSC.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulpraktische Übungen Mode, Textil, Design: • Lehrbesuche und Lehrübungen, Erstellen von Stundenbildern, Unterrichtsmittel – Auswahl, Beschaffung und Einsatz, Möglichkeiten und Formen der Leistungsbeobachtung und –bewertung. • Jeder Studierende soll in allen Unterrichtsgegenständen, für die er ausgebildet wird mindestens eine Lehrübung durchführen. Die Themen hiezu entsprechen der Lehrstoffverteilung der Besuchsklasse. 	
Zertifizierbare (Teil)kompetenzen:	<p>Der/die Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kann Lagerorganisation und Logistik-Controlling anhand der Unternehmensstruktur nach betriebswirtschaftlicher Effizienz realistisch einschätzen. • kann die logistisches Fachwissen für die Unterrichtspraxis nach didaktisch-methodischen Erkenntnissen aufbereiten. • kann in der Ausführung den Inhalt sachlich, nach dem methodischen Aufbau, der Zielsetzung und mit Motivierungsphasen vermitteln. • kann in der Reflexion und Selbstentwicklung Mängel in der Vorbereitung, Lehr- und Lernziele und didaktische Schwerpunkte analysieren und weiterentwickeln. • kann die Leistungen der Schüler/innen beobachten und bewerten. 	
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften	
	Fachwissenschaften	3,5
	Fachdidaktiken	0,5
	Schulpraktische Studien	2,0
	Ergänzende Studien	
	Bachelorarbeit	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Dieses Modul ist Voraussetzung für die Module 27, 28, 29 und 30.	
Literatur:	aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden	
Lehr- und Lernformen:		
Leistungsnachweise:	Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch die/den Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.	
Sprache(n):	Deutsch	

Fachgruppe B

Modul MDP24/V: Supply Chain Management III							
Studienfachbereiche	Art der Lehrveranstaltung	Semesterwochenstunden				Selbststudium	ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	in Arbeitsstunden	6,0
Humanwissenschaften							
Fachwissenschaften							3,5
Lager- und Kommissionierungssysteme (SCM)	VO	1,00					1,00
Lager- und Kommissionierungssysteme (SCM)	SE	1,00					1,50
Konversatorium		0,50					
Logistik-Controlling/Ressourcen-Management	SE	1,00					1,00
Fachdidaktiken							0,5
Lager- und Kommissionierungssysteme (SCM)	SE	0,50					0,50
Schulpraktische Studien							2,0
Schulpraktische Übungen Mode, Textil, Design	ÜE	1,00					2,00
Konversatorium			0,50				
Ergänzende Studien							

MDP25/V: Entwurfstechnik Mode					
Studienfachbereiche	Semesterwochenstunden				ECTS-Credits
	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	6
Humanwissenschaften	0,5				1,0
Fachwissenschaften und	2,0				2,0
Fachdidaktiken	1,0				1,5
Schulpraktische Studien	1,0				1,5
Ergänzende Studien					
Konversatorien in den Studienfachbereichen	1,0				

Fachgruppe A

Modulthema:	ENTWURFSTECHNIK MODE
Kurzzeichen:	MDP25
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Pflichtmodul
Niveaustufe (Studienabschnitt):	2. Studienabschnitt
Studienjahr:	3.
Semester:	5.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes:	einmal jährlich – Wintersemester
Modulverantwortliche/r:	N.N.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul 05 und Modul 09 des ersten Studienabschnittes und der Module 16, 17, 18 und 19.
Anzahl der Credits:	6
Bildungsziel(e):	<p>Der/die Studierende soll...</p> <ul style="list-style-type: none"> • anhand differenzierter Produkttypen die Befähigung zum seriellen Bekleidungsentwurf erhalten. • in der Lage sein, innerhalb der breiten Produktpalette der DOB die Klassiker der Mode als Basis des Bekleidungsentwurfes in strukturierter Vorgehensweise analysieren und durch den gezielten Einsatz von Designstrategien und mit Hilfe von Grafikprogrammen verfremden können. • Selbst- und Fremdverständnis vertiefen, Fachvorträge und Diskussionen, Reflexion und Selbstentwicklung, Beziehung zu den Schülern und Mitarbeit, Leistungsfeststellung und Beurteilung anhand von Schularbeiten üben, Beurteilung und Beratung bei Auffälligkeiten durchführen können.
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Entwurfstechnik und –methodik Mode: Grundfunktionen der Bekleidung und Aspekte der Entwurfsgestaltung. Designstrategien: Verfremdung, Kontrast- und Harmoniewirkung, Symmetrie und Asymmetrie. Analyse von Produktgruppen und –typen innerhalb der Produktpalette der DOB anhand differenzierter Sortimente der Über-, Ober

	<p>und Unterbekleidung. Klassiker der Mode unter Beobachtung der Gestaltungsvariablen des Modedesign: Form- und Farbgestaltung, Material- und Designaspekte. Übungen zum seriellen Bekleidungsentwurf unter Einbindung der Designstrategie. Darstellungsarten und –techniken im Bereich der Modezeichnung durch „dreidimensionale“ Entwurfsskizze und die Modeillustration.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angewandte Computergrafik: Funktionsabläufe und Arbeitsmethoden zur Entwicklung von computergestützten technischen Zeichnungen in der Vektorgrafik. Vorstellen von Baukastensystemen und struktureller Aufbau von Design-Bibliotheken. Scan-Technik und Rastergrafik im Hinblick auf praxisorientierte Anwendung im Bereich der technischen Zeichnung. Experimentelle Erarbeitung von Techniken zur Materialdarstellung und zur Coloration von technischen Zeichnungen. Übungen zur bekleidungsspezifischen Entwurfsentwicklung in der Vektorgrafik unter selektivem Einbezug des Datentransfers aus der Rastergrafik. • Schulpraktische Übungen Mode, Textil, Design • Lehrbesuche und Lehrübungen, Erstellen von Stundenbildern, Unterrichtsmittel – Auswahl, Beschaffung und Einsatz, Möglichkeiten und Formen der Lernkontrolle, Praxis der Leistungsbeobachtung und –bewertung. • Jede/r Studierende soll in allen Unterrichtsgegenständen, für die er ausgebildet wird mindestens eine Lehrübung durchführen. Die Themen hiezu entsprechen der Lehrstoffverteilung der Besuchsklasse. 												
Zertifizierbare (Teil)kompetenzen:	<p>Der/die Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kann Bekleidungsentwürfe für Produkttypen und gezieltem Einsatz von Designstrategien mit Grafikprogrammen erstellen. • kann in der Vorbereitung von schulpraktischen Übungen den Arbeitsaufwand, das Lehrziel, den methodischer Aufbau und die Fachsprache korrekt planen bzw. einsetzen. • kann in der Ausführung den Inhalt sachlich, nach dem methodischen Aufbau, der Zielsetzung und mit Motivierungsphasen vermitteln. • kann in der Reflexion und Selbstentwicklung Mängel in der Vorbereitung, den Lehr- und Lernzielen und didaktische Schwerpunkte analysieren und weiterentwickeln. 												
Anteilsmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	<table border="1"> <tr> <td>Humanwissenschaften</td> <td>1,0</td> </tr> <tr> <td>Fachwissenschaften</td> <td>2,0</td> </tr> <tr> <td>Fachdidaktiken</td> <td>1,5</td> </tr> <tr> <td>Schulpraktische Studien</td> <td>1,5</td> </tr> <tr> <td>Ergänzende Studien</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bachelorarbeit</td> <td></td> </tr> </table>	Humanwissenschaften	1,0	Fachwissenschaften	2,0	Fachdidaktiken	1,5	Schulpraktische Studien	1,5	Ergänzende Studien		Bachelorarbeit	
Humanwissenschaften	1,0												
Fachwissenschaften	2,0												
Fachdidaktiken	1,5												
Schulpraktische Studien	1,5												
Ergänzende Studien													
Bachelorarbeit													
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Dieses Modul ist Voraussetzung für die Module 27, 28, 29 und 30 und ist anrechenbar in den Humanwissenschaften für												

	EP25 und IKP25.
Literatur:	aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden
Lehr- und Lernformen:	
Leistungsnachweise:	Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch die/den Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.
Sprache(n):	Deutsch

Fachgruppe A

Modul MDP25/V: Entwurfstechnik Mode							
Studienfachbereiche	Art der Lehrveranstaltung	Semesterwochenstunden				Selbststudium	ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	in Arbeitsstunden	6,0
Humanwissenschaften							1,0
Pädagogische Soziologie	SE	0,50					1,00
Fachwissenschaften							2,0
Entwurfstechnik und –methodik Mode	SE	1,00					1,00
Angewandte Computergrafik	SE	1,00					1,00
Fachdidaktiken							1,5
Angewandte Computergrafik	SE	0,50					1,00
Konversatorium		0,50					
Entwurfstechnik und –methodik Mode	SE	0,50					0,50
Konversatorium		0,50					
Schulpraktische Studien							1,5
Schulpraktische Übungen – Mode, Textil, Design	ÜE	1					1,50
Ergänzende Studien							

MDP25/V: Organisation und Modemarketing					
Studienfachbereiche	Semesterwochenstunden				ECTS-Credits
	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	6
Humanwissenschaften	0,5				1,0
Fachwissenschaften	2,0				2,0
Fachdidaktiken	1,0				1,5
Schulpraktische Studien	1,0				1,5
Ergänzende Studien					
Konversatorien in den Studienfachbereichen	0,5	0,5			

Fachgruppe B

Modulthema:	ORGANISATION UND MODEMARKETING
Kurzzeichen:	MDP25
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Pflichtmodul
Niveaustufe (Studienabschnitt):	2. Studienabschnitt
Studienjahr:	3.
Semester:	5.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes:	einmal jährlich – Wintersemester
Modulverantwortliche/r:	N.N.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul 05 und Modul 09 des ersten Studienabschnittes und der Module 16, 17, 18 und 19.
Anzahl der Credits:	6
Bildungsziel(e):	<p>Der/die Studierende soll...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verkaufsgespräch entsprechend dem Kundenkreis mit seinen Einkaufsgewohnheiten und Kundenverhalten gestalten, analysieren und reflektieren können. • Bedarf und Wünsche der Kunden ermitteln, Verkaufsargumente ableiten, Fragen und Einwände der Kunden berücksichtigen und verkaufsorientierte Gesprächsführung anwenden können. • Farb- Typ- und Stilberatung unter Berücksichtigung modischer Einflüsse und Trends durchführen können. • die in den Modulen 15 und 19 - Prozessdatenmanagement I und II - erworbenen Kenntnisse praxisnah in Form einer Fallstudie anwenden und für den Unterricht aufbereiten können. • Selbst- und Fremdverständnis vertiefen, Reflexion und Selbstentwicklung weiterentwickeln, Beziehung zu den Schüler/innen und Mitarbeit fördern, Leistungsfeststellung und Beurteilung anhand von Schularbeiten üben, Beurteilung und Beratung bei Auffälligkeiten reflektieren können. • Selbst- und Fremdverständnis vertiefen und die Leis-

	tungsfeststellung und Beurteilung anhand von Schularbeiten durchführen können.	
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Humanwissenschaften: • Verkaufsmanagement: Kundenorientierung, Verkaufsstrategien – Verkaufsgespräch, Gesprächslenkung durch Gesprächstechniken; Einsatz der eigenen Körpersprache und Erkennen der Signale des Gesprächspartners. Power talking – Kundentypologien, verkaufsorientierte NLP; Argumentation, Dialektik, Einwandbehandlung, Abschlusspower und Cross-Selling. Empfehlungs- und Angebotsmanagement. • Angewandte Betriebsorganisation: Sinn und Zweck der Fallstudie, Problemstellung, Organisatorische Hinweise; Analyse des Arbeitsablaufs, Erfassung und Auswertung von Daten, Zuständen und Ereignissen mit dem Ziel der Neugestaltung eines Ablaufes und/oder Produktes. Durchführung einer Kostenvergleichsrechnung. • Schulpraktische Übungen Mode, Textil, Design: • Lehrbesuche und Lehrübungen, Erstellen von Stundenbildern, Unterrichtsmittel – Auswahl, Beschaffung und Einsatz, Möglichkeiten und Formen der Lernkontrolle, Praxis der Leistungsbeobachtung und –bewertung. • Jede/r Studierende soll in allen Unterrichtsgegenständen, für die er ausgebildet wird mindestens eine Lehrübung durchführen. Die Themen hiezu entsprechen der Lehrstoffverteilung der Besuchsklasse. 	
Zertifizierbare (Teil)kompetenzen:	<p>Der/die Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kann Fach- und Sozialkompetenz im Rahmen eines Verkaufsgesprächs analysieren und reflektieren. • kann die Anforderungen der Betriebsorganisation realistisch einschätzen und anwenden. • kann in der Reflexion und Selbstentwicklung Mängel in der Vorbereitung, Lehr- und Lernziele und didaktische Schwerpunkte analysieren und weiterentwickeln. • kann die Leistungen der Schüler/innen beobachten und bewerten. 	
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften	1,0
	Fachwissenschaften	2,0
	Fachdidaktiken	1,5
	Schulpraktische Studien	1,5
	Ergänzende Studien	
Bachelorarbeit		
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Dieses Modul ist Voraussetzung für die Module 27, 28, 29 und 30 und ist anrechenbar in den Humanwissenschaften für EP25 und IKP25.	
Literatur:	aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden	

Lehr- und Lernformen:	
Leistungsnachweise:	Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch die/den Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.
Sprache(n):	Deutsch

Fachgruppe B

Modul MDP25/V: Organisation und Modemarketing							
Studienfachbereiche	Art der Lehrveranstaltung	Semesterwochenstunden				Selbststudium	ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	in Arbeitsstunden	6,0
Humanwissenschaften							1,0
Pädagogische Soziologie	SE	0,50					1,00
Fachwissenschaften							2,0
Angewandte Betriebsorganisation	SE	1,00					1,00
Verkaufsmanagement	SE	1,00					1,00
Fachdidaktiken							1,5
Angewandte Betriebsorganisation	UE	0,50					1,00
Konversatorium			0,50				
Verkaufsmanagement	UE	0,50					0,50
Konversatorium			0,50				
Schulpraktische Studien							1,5
Schulpraktische Übungen – Mode, Textil, Design	ÜE	1,00					1,50
Ergänzende Studien							

MDP26/VI: Bachelorarbeit - Finalisierung					
Studienfachbereiche	Semesterwochenstunden				ECTS-Credits
	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	6
Humanwissenschaften					
Fachwissenschaften und					
Fachdidaktiken					
Schulpraktische Studien					
Ergänzende Studien					
Bachelorarbeit					6,0
Konversatorien in den Studienfachbereichen					

Modulthema:	BACHELORARBEIT - FINALISIERUNG
Kurzzeichen:	MDP26
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Pflichtmodul
Niveaustufe (Studienabschnitt):	2. Studienabschnitt
Studienjahr:	3.
Semester:	6.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes:	einmal jährlich – Sommersemester
Modulverantwortliche/r:	N.N.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul 05 und Modul 09 des ersten Studienabschnittes und Modul 21.
Anzahl der Credits:	6
Bildungsziel(e):	<p>Der/die Studierende soll...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Defensio vorbereiten können, • lernen empirische Forschungsteile kritisch zu analysieren, • wissenschaftliche Methodenkompetenzen vertiefen, • lernen spezifische Gliederungsfragen, Gestaltungsprobleme und Argumentationsformen der in Arbeit befindlichen Bachelorarbeit behandeln können.
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit berufsfeldbezogenen Themen in der Bachelorarbeit; Studienfachbereichsrelevante Themen mit wissenschaftlichen Methoden bearbeiten und Möglichkeiten der sprachlich argumentativen Klarheit; Literaturarbeit als Voraussetzung für eine eigenständige Argumentationsstruktur.
Zertifizierbare (Teil)kompetenzen:	<p>Der/Die Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> • hat Kenntnisse über die Verteidigung der Vorzüge und Grenzen der Bachelorarbeit. • Die Fähigkeit, Wissen auf Basis eines komplexen Theo-

	rie-Praxisbezuges zu reflektieren. <ul style="list-style-type: none"> Die Fähigkeit, Inhalte für eine Bachelorarbeit auf ein Forschungsprojekt zu beziehen. 	
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften	
	Fachwissenschaften	
	Fachdidaktiken	
	Schulpraktische Studien	
	Ergänzende Studien	
	Bachelorarbeit	6,0
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:		
Literatur:	aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden	
Lehr- und Lernformen:		
Leistungsnachweise:	Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch die/den Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.	
Sprache(n):	Deutsch	

Modul MDP26/VI: Bachelorarbeit - Finalisierung							
Studienfachbereiche	Art der Lehrveranstaltung	Semesterwochenstunden				Selbststudium	ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	in Arbeitsstunden	6,0
Humanwissenschaften							
Fachwissenschaften							
Fachdidaktiken							
Schulpraktische Studien							
Ergänzende Studien							
Bachelorarbeit							6,0
Bachelorarbeit							6,00

MDP27/VI: Erwachsenenpädagogik					
Studienfachbereiche	Semesterwochenstunden				ECTS-Credits
	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	6
Humanwissenschaften	3,0				3,0
Fachwissenschaften und Fachdidaktiken					
Schulpraktische Studien	1,5				2,0
Ergänzende Studien	0,5				1,0
Konversatorien in den Studienfachbereichen					

Modulthema:	ERWACHSENENPÄDAGOGIK
Kurzzeichen:	MDP27
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Pflichtmodul
Niveaustufe (Studienabschnitt):	2. Studienabschnitt
Studienjahr:	3.
Semester:	6.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes:	einmal jährlich – Sommersemester
Modulverantwortliche/r:	N.N.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul 05 und Modul 09 des ersten Studienabschnittes und der Module 22, 23, 24 und 25.
Anzahl der Credits:	6
Bildungsziel(e):	<p>Der/die Studierende soll...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über die Grundlagen, Bedingungen und Einflussfaktoren der Arbeits-, Betriebs-, Industrie-, Organisationssoziologie erwerben. • die Besonderheiten der Erwachsenenpädagogik kennen und für die vielschichtige Problematik sensibilisiert werden. • die Auswirkungen und Folgen bildungspolitischer Maßnahmen erkennen, verstehen und richtig interpretieren können. • Selbst- und Fremdverständnis vertiefen, Reflexion und Selbstentwicklung weiterentwickeln, Beziehung zu den Schüler/innen und Mitarbeit fördern, Leistungsfeststellung und Beurteilung anhand von Schularbeiten üben, Beurteilung und Beratung bei Auffälligkeiten reflektieren können.
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Humanwissenschaften: Theorien der Arbeits-, Betriebs-, Industrie- und Organisationssoziologie. Veränderte Arbeitsbedingungen und deren Bewältigung. Arbeitslosigkeit und deren Folgen. Mobbing und deren Ursachen und Auswirkungen. Divergierende Führungsstile und deren

	<p>Auswirkungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien, Schwerpunkte und Probleme der Erwachsenenpädagogik, Führungsstile, Führungsstrategien und Führungskonzepte; Kommunikation und Interaktion in der Erwachsenenbildung; Bildungssoziologie und -politik. • Schulpraktische Übungen Mode, Textil, Design: Erstellen von Stundenbildern, Unterrichtsmittel – Auswahl, Beschaffung und Einsatz, Möglichkeiten und Formen der Lernkontrolle, Praxis der Leistungsbeobachtung und –bewertung. • Jede/r Studierende soll in allen Unterrichtsgegenständen, für die er ausgebildet wird mindestens eine Lehrübung durchführen. Die Themen hiezu entsprechen der Lehrstoffverteilung der Besuchsklasse. 												
Zertifizierbare (Teil)kompetenzen:	<p>Der/die Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kann Organisationsstrukturen erkennen und Problembe- reiche analysieren. • kann die wissenschaftlichen Erkenntnisse in die Praxis umzusetzen. • kann motivierend auf den Arbeitsprozess wirken. • kennt die Prinzipien der Didaktik und Methodik bei Lern- prozessen mit Erwachsenen. • besitzt die Fähigkeit zu professionellem Planen, Durch- führen und Evaluieren von Unterricht. • besitzt pädagogisch gesellschaftliche Kompetenz: besitzt ein umfassendes allgemeines Wissen und Verstehen über Vorgänge in der Gesellschaft und Bildungspolitik. • kennt den besonderen Stellenwert der Kommunikation für Erwachsenenbildner/innen • besitzt persönliche Potenziale wie zum Beispiel Empa- thie, Ausdauer, Begeisterungsfähigkeit sowie professio- nelle Nähe und Distanz zu Themen und Personen. • kann in der Reflexion und Selbstentwicklung Mängel in der Vorbereitung, Lehr- und Lernziele und didaktische Schwerpunkte analysieren und weiterentwickeln. • kann die Leistungen der Schüler/innen beobachten und bewerten. 												
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="515 1541 1267 1581">Humanwissenschaften</td> <td data-bbox="1267 1541 1418 1581">3,0</td> </tr> <tr> <td data-bbox="515 1581 1267 1621">Fachwissenschaften</td> <td data-bbox="1267 1581 1418 1621"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="515 1621 1267 1662">Fachdidaktiken</td> <td data-bbox="1267 1621 1418 1662"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="515 1662 1267 1702">Schulpraktische Studien</td> <td data-bbox="1267 1662 1418 1702">2,5</td> </tr> <tr> <td data-bbox="515 1702 1267 1742">Ergänzende Studien</td> <td data-bbox="1267 1702 1418 1742">0,5</td> </tr> <tr> <td data-bbox="515 1742 1267 1778">Bachelorarbeit</td> <td data-bbox="1267 1742 1418 1778"></td> </tr> </table>	Humanwissenschaften	3,0	Fachwissenschaften		Fachdidaktiken		Schulpraktische Studien	2,5	Ergänzende Studien	0,5	Bachelorarbeit	
Humanwissenschaften	3,0												
Fachwissenschaften													
Fachdidaktiken													
Schulpraktische Studien	2,5												
Ergänzende Studien	0,5												
Bachelorarbeit													
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	<p>Dieses Modul ist anrechenbar in den Humanwissenschaften für EP27 und IKP27.</p>												
Literatur:	<p>aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden</p>												

Lehr- und Lernformen:	
Leistungsnachweise:	Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch die/den Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.
Sprache(n):	Deutsch

Modul MDP27/VI: Erwachsenenpädagogik							
Studienfachbereiche	Art der Lehrveranstaltung	Semesterwochenstunden				Selbststudium	ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	in Arbeitsstunden	6,0
Humanwissenschaften							3,0
Erziehungswissenschaften	SE	0,50					0,50
Pädagogische Psychologie	SE	0,50					0,50
Pädagogische Soziologie	SE	1,00					1,00
Unterrichtswissenschaften	SE	1,00					1,00
Fachwissenschaften							
Fachdidaktiken							
Schulpraktische Studien							2,0
Schulpraxis – Mode, Textil, Design	ÜE	1,50					2,00
Ergänzende Studien							1,0
Wahlpflichtkatalog (Intern. Bildungsinitiativen)	SE	0,50					1,00

MDP28/VI: Produktpräsentation					
Studienfachbereiche	Semesterwochenstunden				ECTS-Credits
	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	6
Humanwissenschaften					
Fachwissenschaften und Fachdidaktiken	2,5				3,0
Schulpraktische Studien	1,0				1,0
Ergänzende Studien					
Konversatorien in den Studienfachbereichen	1,0	0,5			

Modulthema:	PRODUKTPRÄSENTATION
Kurzzeichen:	MDP28
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Pflichtmodul
Niveaustufe (Studienabschnitt):	2. Studienabschnitt
Studienjahr:	3.
Semester:	6.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes:	einmal jährlich – Sommersemester
Modulverantwortliche/r:	N.N.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul 05 und Modul 09 des ersten Studienabschnittes und der Module 22, 23, 24 und 25.
Anzahl der Credits:	6
Bildungsziel(e):	<p>Der/die Studierende soll...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Ergebnisse der Projektreflexion für die durchzuführende Produktpräsentation umsetzen können. • Speziell für den Zweig Produktgestaltung die nichttextilen Rohstoffe kennen lernen. Fähigkeit zur fachlichen Auseinandersetzung mit sonstigen Rohstoffen. • anhand eines Fallbeispiels eine DOB oder HAKA (wahlweise Classic oder Casual) Kollektion selbständig entwickeln und grafisch mit Einsatz der CAD darstellen können. • Selbst- und Fremdverständnis vertiefen, Reflexion und Selbstentwicklung weiterentwickeln, Beziehung zu den Schüler/innen und Mitarbeit fördern, Leistungsfeststellung und Beurteilung anhand von Tests üben, Beurteilung und Beratung bei Auffälligkeiten reflektieren können.
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Kollektionsentwurf DOB: Analyse des Prozesses der Kollektionsentwicklung unter industriellen Bedingungen. Praktische Ausarbeitung zur Entwicklung einer Bekleidungskollektion am Beispiel einer DOB-Kombikollektion unter Einbindung differenzierter Produktgruppen. Auf der Basis des Fachwissens im Bereich der Kreativitätstechnik

	<p>steht die Befähigung zur eigenständigen, kreativen Auseinandersetzung mit dem Kollektionsentwurf im Vordergrund. Zudem soll durch die Vermittlung von Kenntnissen zu Material, Preisstrukturen und Fertigungskosten eine realistische Nähe zur Kollektionsentwicklung in der Konfektionsindustrie geschaffen werden. Kollektionszyklen, Kollektionsrahmenplanung und –zeitplanung. Überblick zur Methodik der Kollektionsentwicklung unter Beachtung von firmeninternen und –externen Prozessen. Methodik der Kollektionsentwicklung: Konzeption, Entwurf und Realisation. Kollektionskonzeption: Analyse aktueller Trendfaktoren und Lifestyleszenarien, Recherche zu Inspirationsquellen der Kollektionsentwicklung. Kollektionsentwurf: thematische Entwurfsskizzen zu einer Basiskollektion und modische Variationen zu Teilkollektionen in Form von technischen Zeichnungen und Präsentationszeichnungen. Kollektionspräsentation anhand eines Kollektionsbuches.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektmanagement und Präsentation Mode III: Computerunterstütztes Erstellen von visuellen Präsentationselementen; Kollektionspräsentation und Produktpräsentationen – Ausstellung, Messe. • Theorie der nichttextilen Werkstoffe: Textile Randbereiche: Felle, Leder, Pelze; Metalle, Stahlproduktion, Glas, Kunststoffe, Holz, Papier...Chemischer, physikalischer, morphologischer Aufbau, Herstellung und Eigenschaften. Aufbereitung für die Unterrichtspraxis. • Schulpraktische Übungen Mode, Textil, Design: Erstellen von Schularbeiten, Unterrichtsmittel – Auswahl, Beschaffung und Einsatz, Möglichkeiten und Formen der Lernkontrolle, Praxis der Leistungsbeobachtung und –bewertung. • Jede/r Studierende soll in allen Unterrichtsgegenständen, für die er ausgebildet wird mindestens eine Lehrübung durchführen. Die Themen hiezu entsprechen der Lehrstoffverteilung der Besuchsklasse. 										
Zertifizierbare (Teil)kompetenzen:	<p>Der/die Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kann selbständig, kreativ eine Bekleidungskollektion unter dem Aspekt der industriellen Bedingungen entwerfen. • kann „Stand up Referate“ im Bereich der Werkstoff – Materialanalyse vorbereiten und präsentieren. • kann in der Reflexion und Selbstentwicklung Mängel in der Vorbereitung, Lehr- und Lernziele und didaktische Schwerpunkte analysieren und weiterentwickeln. • kann die Leistungen der Schüler/innen beobachten, dokumentieren, interpretieren und bewerten. 										
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Humanwissenschaften</td> <td style="width: 20%;"></td> </tr> <tr> <td>Fachwissenschaften</td> <td style="text-align: center;">3,0</td> </tr> <tr> <td>Fachdidaktiken</td> <td style="text-align: center;">1,0</td> </tr> <tr> <td>Schulpraktische Studien</td> <td style="text-align: center;">2,0</td> </tr> <tr> <td>Ergänzende Studien</td> <td></td> </tr> </table>	Humanwissenschaften		Fachwissenschaften	3,0	Fachdidaktiken	1,0	Schulpraktische Studien	2,0	Ergänzende Studien	
Humanwissenschaften											
Fachwissenschaften	3,0										
Fachdidaktiken	1,0										
Schulpraktische Studien	2,0										
Ergänzende Studien											

	Bachelorarbeit	
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:		
Literatur:	aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden	
Lehr- und Lernformen:		
Leistungsnachweise:	Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch die/den Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.	
Sprache(n):	Deutsch	

Modul MDP28/VI: Produktpräsentation							
Studienfachbereiche	Art der Lehrveranstaltung	Semesterwochenstunden				Selbststudium	ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	in Arbeitsstunden	6,0
Humanwissenschaften							
Fachwissenschaften							3,0
	Kollektionsentwurf DOB *)	UE	1,00				
	Konversatorium		0,50				1,50
	Projekt und Präsentation Mode III	SE	0,50				0,50
	Theorie der nichttextilen Werkstoffe	VO	1,00				1,00
Fachdidaktiken							1,0
	Kollektionsentwurf DOB *)	UE	0,50				
	Konversatorium		0,50				0,50
	Theorie der nichttextilen Werkstoffe	SE	0,50				0,50
	Konversatorium			0,50			0,50
Schulpraktische Studien							2,0
	Schulpraktische Übungen Mode, Textil, Design	ÜE	1,00				2,00
Ergänzende Studien							

*) Wahl HAKA

MDP29/VI: Produktentwicklung II					
Studienfachbereiche	Semesterwochenstunden				ECTS-Credits
	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	6
Humanwissenschaften					
Fachwissenschaften und Fachdidaktiken					
Schulpraktische Studien	1,0				1,0
Ergänzende Studien	2,0				2,0
Berufspraxis					3,0
Konversatorien in den Studienfachbereichen	0,5	0,5			

Fachgruppe A

Modulthema:	PRODUKTENTWICKLUNG II
Kurzzeichen:	MDP29
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Pflichtmodul
Niveaustufe (Studienabschnitt):	2. Studienabschnitt
Studienjahr:	3.
Semester:	6.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes:	einmal jährlich – Sommersemester
Modulverantwortliche/r:	N.N.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul 05 und Modul 09 des ersten Studienabschnittes und der Module 22, 23, 24 und 25. Nachweis der facheinschlägigen Berufspraxis im Ausmaß von 24 Wochen Vollbeschäftigung.
Anzahl der Credits:	6
Bildungsziel(e):	<p>Der/Die Studierende soll...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbst- und Fremdverständnis vertiefen, Reflexion und Selbstentwicklung und orthografische und grammatikalische Selbstkompetenz professionalisieren können. • die spezifische Bildsprache und Gestaltungsmöglichkeiten wahrnehmen und anwenden können. • technische und gestaltende Mittel für Dokumentationen, Präsentationen und die Visualisierung eigener Vorstellungen zielgerecht einsetzen. • Werke aus künstlerischen und kommerziellen Bereichen hinsichtlich Ästhetik – Aussage – Funktion analysieren und interpretieren. • Facheinschlägige Berufserfahrungen in einem Portfolio darstellen und präsentieren
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Schulpraktische Übung Mode, Textil, Design, BE/KG • Lehrbesuche und Lehrübungen, Erstellen von Stundenbildern, Unterrichtsmittel – Auswahl, Beschaffung und Einsatz, Strategien zur Vermeidung von Rechtschreibfehlern.

	<ul style="list-style-type: none"> • Jeder Studierende soll in allen Unterrichtsgegenständen, für die er ausgebildet wird mindestens eine Lehrübung durchführen. Die Themen hierzu entsprechen der Lehrstoffverteilung • Fachbezogene Leistungsbeurteilung: Auseinandersetzung mit dem Designprozess und mit dem Zusammenhang zwischen Form, Zweck und Funktion. Produktanalyse und definieren von Beurteilungskriterien für textile und nicht-textile Produkte und Lernprozesse. Subjektive Wertung und objektive Beurteilung. • Wahlpflicht (Foto/Video/PC) Analoge und digitale Techniken, Bildbearbeitungsprogramme, Manipulations- und Montageverfahren, Vernetzung unterschiedlicher Medien. • Wahlpflicht (EAA): Fachsprache in Englisch aus dem Bereich Mode, Design, Textil und Kunst • Berufspraxis - Portfolio 	
Zertifizierbare (Teil)kompetenzen:	<p>Der/Die Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kann in der Ausführung den Inhalt sachlich, nach dem methodischen Aufbau, der Zielsetzung und mit Motivierungsphasen vermitteln. • kann in der Reflexion und Selbstentwicklung Mängel in der Vorbereitung, den Lehr- und Lernzielen und didaktische Schwerpunkte analysieren und weiterentwickeln. • Kann facheinschlägige Erfahrungen der Berufspraxis darstellen, reflektieren, und präsentieren 	
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften	
	Fachwissenschaften	
	Fachdidaktiken	
	Schulpraktische Studien	1,0
	Ergänzende Studien	2,0
	Berufspraxis	3,0
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:		
Literatur:	aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden	
Lehr- und Lernformen:		
Leistungsnachweise:	Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch die/den Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.	
Sprache(n):	Deutsch	

Fachgruppe A

Modul MDP29/VI: Produktentwicklung II							
Studienfachbereiche	Art der Lehrveranstaltung	Semesterwochenstunden				Selbststudium	ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	in Arbeitsstunden	6,0
Humanwissenschaften							
Fachwissenschaften							
Fachdidaktiken							
Schulpraktische Studien							1,0
	Schulpraxis – Mode, Textil, Design	SE/ÜE	1,00				1,00
Berufspraxis							3,0
	Berufspraxis Präsentation - Konversatorium		0,50	0,50			3,00
Ergänzende Studien							2,0
	Wahlpflichtkatalog – Foto/ Video/PC	SE	1,00				1,00
	Wahlpflichtkatalog – Englisch als Arbeitssprache	SE	1,00				1,00

MDP29/VI: Internationales Modemarketing					
Studienfachbereiche	Semesterwochenstunden				ECTS-Credits
	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	6
Humanwissenschaften					
Fachwissenschaften und Fachdidaktiken					
Schulpraktische Studien	1,0				1,0
Ergänzende Studien	2,0				2,0
Berufspraxis					3,0
Konversatorien in den Studienfachbereichen	0,5	0,5			

Fachgruppe B

Modulthema:	INTERNATIONALES MODEMARKETING
Kurzzeichen:	MDP29
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Pflichtmodul
Niveaustufe (Studienabschnitt):	2. Studienabschnitt
Studienjahr:	3.
Semester:	6.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes:	einmal jährlich – Sommersemester
Modulverantwortliche/r:	N.N.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul 05 und Modul 09 des ersten Studienabschnittes und der Module 22, 23, 24 und 25. Nachweis der facheinschlägigen Berufspraxis im Ausmaß von 24 Wochen Vollbeschäftigung.
Anzahl der Credits:	6
Bildungsziel(e):	<p>Der/die Studierende soll...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbst- und Fremdverständnis vertiefen, sich bei Fachvorträgen und Diskussionen beteiligen und einbringen. • zur Reflexion und Selbstentwicklung befähigt sein. • seine Selbstkompetenzen im Rahmen des Schulpraktikums vertiefen. • soll in der Fremdsprache kommunizieren und Fachsprache korrekt benutzen können. • aktuelle Fachtexte in der Fremdsprache lesen und verstehen sowie Stellung beziehen können. • kurze Fachpräsentationen in der Fremdsprache durchführen und ein Fachgespräch führen können. • die Fachsprache in Englisch beherrschen und verwenden können. • Facheinschlägige Berufserfahrungen in einem Portfolio darstellen und präsentieren
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Fachdidaktik: Bildungsstandards, Leistungsmessung, Leistungsbeurteilung im Fachbereich. Evaluierung mit

	<p>Softwareeinsatz.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachsprache Englisch Mode, Textil, Design und Kunst. • Schulpraktische Übungen Mode, Textil, Design: Erstellen von Stundenbildern, Unterrichtsmittel – Auswahl, Beschaffung und Einsatz, Möglichkeiten und Formen der Lernkontrolle, Praxis der Leistungsbeobachtung und –bewertung. • Jede/r Studierende soll in allen Unterrichtsgegenständen, für die er ausgebildet wird mindestens eine Lehrübung durchführen. Die Themen hiezu entsprechen der Lehrstoffverteilung der Besuchsklasse. • Berufspraxis - Portfolio 	
Zertifizierbare (Teil)kompetenzen:	<p>Der/die Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kann die Fachsprache in Englisch verstehen und anwenden. • kann ein internationales Marketingkonzept anhand konkreter Aufgabenstellungen entwickeln, analysieren und präsentieren. • kann in der Reflexion und Selbstentwicklung Mängel in der Vorbereitung, Lehr- und Lernziele und didaktische Schwerpunkte analysieren und weiterentwickeln. • kann die Leistungen der Schüler/innen beobachten, dokumentieren, interpretieren und bewerten. • Kann facheinschlägige Erfahrungen der Berufspraxis darstellen, reflektieren, und präsentieren 	
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften	
	Fachwissenschaften	
	Fachdidaktiken	
	Schulpraktische Studien	1,0
	Ergänzende Studien	2,0
	Berufspraxis	3,0
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:		
Literatur:	aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden	
Lehr- und Lernformen:		
Leistungsnachweise:	Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch die/den Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.	
Sprache(n):	Deutsch	

Fachgruppe B

Modul MDP29/VI: Internationales Modemarketing							
Studienfachbereiche	Art der Lehrveranstaltung	Semesterwochenstunden				Selbststudium	ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	in Arbeitsstunden	6,0
Humanwissenschaften							
Fachwissenschaften							
Fachdidaktiken							
Schulpraktische Studien							1,0
	Schulpraxis – Mode, Textil, Design	ÜE	1,00				1,00
Berufspraxis							3,0
	Berufspraxis Präsentation - Konversatorium		0,50	0,50			3,00
Ergänzende Studien							2,0
	Wahlpflichtkatalog – Interkulturelles Modemanagement	SE	1,00				1,00
	Wahlpflichtkatalog I– Englisch als Arbeitssprache	SE	1,00				1,00

MDP30/VI: Heterogenität in der Berufsbildung					
Studienfachbereiche	Semesterwochenstunden				ECTS-Credits
	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	6
Humanwissenschaften	1,0				1,0
Fachwissenschaften und Fachdidaktiken					
Schulpraktische Studien	0,5				0,5
Ergänzende Studien	2,0				3,0
Konversatorien in den Studienfachbereichen	0,5	0,5			

Modulthema:	HETEROGENITÄT IN DER BERUFSBILDUNG
Kurzzeichen:	MDP30
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe (Studienabschnitt):	2. Studienabschnitt
Studienjahr:	3.
Semester:	6.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes:	einmal jährlich – Sommersemester
Modulverantwortliche/r:	N.N.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul 05 und Modul 09 des ersten Studienabschnittes und die Modul 22, 23, 24 und 25.
Anzahl der Credits:	6
Bildungsziel(e):	<p>Der/die Studierende soll...</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich mit verschiedenen Einflüssen und Multikulturalität auseinandersetzen können • geschlechtergerechte Pädagogik betreiben und sich mit geschlechtsspezifischen Fragestellungen und Problemen auseinandersetzen • die Bedeutung von Tradition und Rollen in der Gesellschaft und Berufspraxis reflektieren und Stellung beziehen können • sich mit dem christlichen Menschenbild und dessen Konsequenzen auseinandersetzen. • persönliche Werthaltungen entwickeln. • die Lehrer-Identität wahren und aktuelle ethische Fragestellungen zur Diskussion stellen können. • differenzierte Leistungsbeurteilung auf Basis der Fachkompetenzen im Fachbereich durchführen können. • Individuelle Fördermaßnahmen fächerübergreifend erstellen und umsetzen können. • über die verfassungsmäßigen, politischen und gesellschaftlichen Strukturen Österreichs Bescheid wissen.

	<ul style="list-style-type: none"> • Zu politischen und sozialem Engagement in der Gesellschaft befähigt und bereit sein. • Sich für die Erhaltung und Stärkung der Demokratie und des Friedens einsetzen. • Tolerant, kritisch und zu Reformen bereit sein. • Sich des Einflusses der Medien bewusst sein und mit ihnen umgehen können. • Dem Unterrichtsprinzip „Politische Bildung“ gerecht werden können.
Bildungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Humanwissenschaften: Der Mensch heute im Spannungsfeld verschiedener Zeitströmungen (wirtschaftlicher Druck – Fremd-Sein – soziale Spannungen). Verschiedene Ansätze bezüglich des Menschenbildes und Weltverständnis • Das biblische Menschenbild: Konsequenzen dieses biblischen Menschenbildes für heutige Situationen. „5 Säulen der Identität“ nach Hilarion Petzold. • Gewaltphänomene in der Lebenswelt von Jugendlichen, Religionen und Gewalt, Möglichkeiten von Intervention und Prävention in Schule und Gesellschaft. Gewaltfreiheit als (nicht nur) religiöses Ideal. Menschenrechte u.a. Normensysteme; Grundmuster ethischer Argumentation; Ethischer Diskurs als „Polylog“; Instrumente zur Bearbeitung von Wertekonflikten. • Abteilungsübergreifende Diskussionen und Erfahrungsaustausch. • Schulpraktische Übungen Mode, Textil, Design: Erstellen von Stundenbildern, Unterrichtsmittel – Auswahl, Beschaffung und Einsatz, Möglichkeiten und Formen der Lernkontrolle, Praxis der Leistungsbeobachtung und –bewertung. • Jede/r Studierende soll in allen Unterrichtsgegenständen, für die er ausgebildet wird mindestens eine Lehrübung durchführen. Die Themen hiezu entsprechen der Lehrstoffverteilung der Besuchsklasse. • Politische Bildung: Geistige, politische, soziale und wirtschaftliche Strömungen unter besonderer Berücksichtigung Österreichs; Staat; Staatsformen und Regierungsformen. Die Österreichische Bundesverfassung; politische Parteien; Interessensvertretungen; Grundlagen der außenpolitischen Sicherheit, umfassende Landesverteidigung; politische Meinungsbildung; Veraltung des Bundes, der Länder und Gemeinden; Gerichtsbarkeit, insbesondere Jugendgerichtsbarkeit; der jugendliche Arbeitnehmer/die jugendliche Arbeitnehmer/in in der Gesellschaft; Arbeits- und Sozialrecht; gesellschaftspolitische Aspekte der neuen Technologien; Einfluss der Massenmedien; Umweltschutz als gesellschaftspolitische Zielsetzung; die Europäische Union und die Integration Europas; Weltprobleme, internationale Organisationen; Österreichs internationale Rolle;
Zertifizierbare (Teil)kompetenzen:	Der/die Studierende...

	<ul style="list-style-type: none"> • kennt und versteht die Grundlagen ethischen Nachdenkens und eines ethischen Diskurses. • versteht die eigene Identität in ihrer Mehrdimensionalität und Entwicklungsoffenheit, kann das Modell als Verstehensgrundlage für die sich entwickelnde Identität der jugendlichen Schüler/innen nutzen. • kann orientierend in der Werteentwicklung wirken. • kann Ansätze eines ressourcenorientierten Umgangs mit Identitätskrisen entwickeln. • kann aktuelle ethische Fragestellungen wahrnehmen und bearbeiten. • hat Kenntnis des biblisch-christlichen Menschenbildes. • kann den anthropologischen Ansatz vermitteln. • hat Wissen um praktische Konsequenzen christlicher Anthropologie. • Kann Einflüsse und Prägungen im heutigen Kontext reflektieren. • kann Dialog- und Verständnisförderung im multikulturellen Kontext bewirken. • kann Leistung im Fachbereich reflektieren und bewerten. • kann individuelle Fördermaßnahmen fächerübergreifend einsetzen. 	
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Humanwissenschaften	1,0
	Fachwissenschaften	
	Fachdidaktiken	0,5
	Schulpraktische Studien	1,5
	Ergänzende Studien	3,0
Bachelorarbeit		
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:	Anrechenbar in den Humanwissenschaften für EP30 und IKP30.	
Literatur:	aktuelle Literatur nach Maßgabe der Vortragenden	
Lehr- und Lernformen:		
Leistungsnachweise:	Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch die/den Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.	
Sprache(n):	Deutsch	

Modul MDP30/VI: Heterogenität in der Berufsbildung							
Studienfachbereiche	Art der Lehrveranstaltung	Semesterwochenstunden				Selbststudium	ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Weitere betreute Studienanteile	Gesamt (betreut)	in Arbeitsstunden	6,0
Humanwissenschaften							1,0
Religionspädagogik optional Ethik	SE	1,00					1,00
Fachwissenschaften							
Fachdidaktiken							0,5
Fachbezogene Leistungsbeurteilung	SE	0,50					0,50
Schulpraktische Studien							1,5
Schulpraktische Übungen Mode, Textil, Design	ÜE	0,50					1,5
Ergänzende Studien							3,0
Politische Bildung	SE	1,00					1,50
Interkulturelle Rahmenbedingungen, Migranten, Heterogenität	SE	0,50	0,50				1,50
Konversatorium		0,50					

MDP

Anlage 1

Prüfungsordnung

Siehe gesondertes Dokument „Prüfungsordnung für sechssemestrige Bachelorstudiengänge“.

Anlage 2

Schwerpunktsetzungen gemäß § 3/2 HCV Institut Ausbildung Berufsbildung – Mode- und Designpädagogik

Schwerpunktsetzung in den Curricula	Modul	Modultitel/LVA	SWS	Credits
Stärkung sozialer Kompetenz	1	Studieneingangsphase / Grundlagen humanwissenschaftlicher Teilgebiete	0,5	1
	3	Grundlagen des Unterrichts an einer BMHS / Sprachtraining und Lehrverhalten	1	1
	6	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens / Wissenschaftliches Arbeiten	1,5	2
	12	Projektmanagement	1	1
	20	Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit	1	1,5
Gender Mainstreaming	22	Qualität für Lehrende und Schule / Humanwissenschaften	2	3
	6	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens / Pädagogische Soziologie	0,5	1
	16	Leistungsbeurteilung und Evaluation / Humanwissenschaften	2	2,5
Politische Bildung	30	Heterogenität in der Berufsbildung / Politische Bildung	1	1,5
	30	Heterogenität in der Berufsbildung / Politische Bildung	1	1,5
Individualisierung und Differenzierung des Unterrichts	6	Heterogenität in der Berufsbildung / Politische Bildung	1	1,5
	11	Persönlichkeitsentwicklung Jugendlicher in der Berufsbildung / Humanwissenschaften	4	5
	16	Leistungsbeurteilung und Evaluation / Humanwissenschaften	2	2,5
	22	Qualität für Lehrende und Schule / COOL und Lernplattform im Fachbereich	1	1
Englisch als Arbeitssprache	27	Erwachsenenpädagogik / Humanwissenschaften	3	3
	8	Modellentwicklung / Englisch als Arbeitssprache	0,5	1
	14	Angewandte Informatik I / Englisch als Arbeitssprache	1	1
Medienpädagogik & Einsatz moderner IKT	23	Englisch als Arbeitssprache	1	1
	6	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens / Pädagogische Soziologie und Wahlpflichtfach I Schreibwerkstatt	1	1
	7	Methoden und Medien in der Berufspädagogik / Unterrichtstechnologie und Medien und Humanwissenschaften	1	2
	14	Angewandte Informatik I / CAD spezielle Bekleidungskonstruktion	1	1,5
Kompetenzerwerb im Bereich e-Learning	19	Angewandte Informatik II / Navision SCM / Koppermann Vertiefung	2	2
	14	Angewandte Informatik / Unterrichtstechnologie und Medien	1	1
e-Learning	22	Qualität für Lehrende und Schule / COOL und Lernplattform im Fachbereich	1	1,5
	22	Qualität für Lehrende und Schule / COOL und Lernplattform im Fachbereich	1	1

Verordnung der Studienkommission laut HZV § 3

Siehe gesondertes Dokument „Verordnung der Studienkommission laut § 3 HZV für das Bachelorstudium für das Lehramt Mode- und Designpädagogik“.

Anlage 4

Wahlpflichtkatalog

Bachelorstudium – Mode- und Designpädagogik

Fachgruppe A: Produktentwicklung, Bildnerische Erziehung und Kreatives Gestalten

Fachgruppe B: Modemarketing und Supply Chain Management

Studienfach	VO	SE	ÜE
Akt- und Modezeichnen			1
CAD-Koppermann Vertiefung		1	
Foto/Video/PC		1	
Englisch als Arbeitssprache		1	1
Englisch als Arbeitssprache Mode Vertiefung		1	1
Auftragsbearbeitung Microsoft Dynamics NAV		1	1
Auftragsbearbeitung Microsoft Dynamics NAV Vertiefung		1	1
Internationale Bildungsinitiativen		0,5	
Interkulturelle Rahmenbedingungen, Migranten, Heterogenität		0,5	
Schreibwerkstatt			1
Individual-Konfektion		1	2
Experimentelles Gestalten Vertiefung (Textil und Bekleidung)			1
Computergrafik Vertiefung		0,5	0,5
HAKA-Konstruktion Vertiefung		0,5	0,5
Angewandte Zeichentechniken		1	
Modedefotografie	0,5	0,5	0,5
Experimentelle Modedefotografie	0,5	0,5	0,5
Gestaltung von Unterrichtsmitteln		2	2

VO = Vorlesung

SE = Seminar

UE = Übung

Stand: 25. Mai 2008

Begutachtungsverfahren

(1) Dauer des Begutachtungsverfahrens: Umfangreiche Vorarbeiten, Besprechungen und Beschlussfassungen im Bundesforum Berufspädagogik, im Übrigen keine wesentlichen Änderungen gegenüber dem bisherigen Curriculum.

(2) Eingebundene Institutionen und Personen: Rektorat, BMUKK, LSR, Pädagogische Hochschulen.

(3) Ergebnis: Aufgrund der Rückmeldungen des Begutachtungsverfahrens kann Bedenkenfreiheit angenommen werden.

(4) Erstellungsdatum: 7. März 2011

(5) Ansprechpersonen/Kontakt:

Institutsleiterin: Prof. Gertrude Grabner MA

E-Mail: gertrude.grabner@phwien.ac.at

Tel.: +43 (1) 60118 DW 3200